

Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2019

Löther, Andrea

Erstveröffentlichung / Primary Publication

Monographie / monograph

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Löther, A. (2019). *Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2019*. (cews.publik, 23). Köln: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS). <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-64113-9>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften



cews.publik.no23

Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2019

Andrea Löther

Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2019

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Vorwort | 5 |
| Kurzeinführung | 6 |
| Gesamtranking und Länderranking | 9 |
| Gesamtranking | 10 |
| Gesamtbewertung Universitäten | 10 |
| Gesamtbewertung Fachhochschulen | 12 |
| Gesamtbewertung Künstlerische Hochschulen | 15 |
| Länderranking | 17 |
| Gesamtbewertung Länder 2019 | 18 |
| Gesamtbewertung 2019 als Karte | 19 |
| Gesamtbewertung Länder 2017 | 20 |
| Gesamtbewertung 2017 als Karte | 21 |
| Ranking Studierende | 22 |
| Methodik und Indikatoren | 27 |
| Literaturverzeichnis | 44 |
| Detailtabellen | 45 |
| Hochschulen | |
| Promotionen | 46 |
| PostDocs | 48 |
| Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal | 50 |
| Professuren | 56 |
| Steigerung des Frauenanteils beim wiss. Personal | 62 |
| Steigerung des Frauenanteils bei den Professuren | 68 |
| Studentinnenanteil: Nenner | 74 |
| Promovendinnen | 80 |
| Hochschulen, die nicht im Gesamtranking berücksichtigt wurden | 85 |
| Bundesländer | |
| Promotionen | 87 |
| PostDocs | 87 |
| Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal | 88 |
| Professuren | 88 |
| Frauenanteil am Hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal | 89 |
| Berufungen | 89 |
| Studierendenindikator | 90 |
| Frauenanteil an den Studierenden in Fächern mit einem bundesweiten Frauenanteil unter 40 % | 91 |

Vorwort

Mit dem Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2019 legt das Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS die achte Ausgabe seit dem ersten Erscheinen im Jahr 2003 vor. Nach wie vor ist es auch auf internationaler Ebene das einzige Ranking dieser Art.

2015 wurde die Methodik des Ranking grundlegend überarbeitet. Mit Ausnahme der Auswahl der Hochschulen, die in das Ranking aufgenommen werden, hat sie sich seitdem nicht geändert. In das Ranking werden die Hochschulen einbezogen, die Mitglied in der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) sind, sowie weitere Hochschulen, soweit sie mindestens 30 Professorinnen und Professoren aufweisen.

Seit seiner ersten Erarbeitung im Jahr 2003 hat sich das Ranking als ein Bestandteil der Qualitätssicherung für Gleichstellung an Hochschulen etabliert, das Instrumente wie Evaluationen ergänzt. Das Ranking soll die Entwicklungen der Hochschulen im Bereich der Gleichstellung von Frauen und Männern mit Hilfe quantitativer Indikatoren kontinuierlich vergleichbar und im Abstand von zwei Jahren Veränderungen und Trends sichtbar machen. Das diesjährige Ranking beruht auf Angaben für das Jahr 2017. Eingeflossen sind die Daten von 292 Hochschulen; das Gesamtranking gibt Auskunft über 63 Universitäten, 134 Fachhochschulen und 44 Künstlerische Hochschulen.

Da das Erreichen von mehr Geschlechtergerechtigkeit ein Qualitätskriterium für die Arbeit der Hochschulen ist, wendet sich dieses Ranking an alle, die in Hochschulen und Politik für die Qualitätssicherung und das Ausschöpfen des Innovationspotentials unserer Hochschulen verantwortlich sind. In diesem Zusammenhang ist ein Monitoring der Gleichstellungsleistungen unverzichtbar, um wirkungsvolle Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Situation von Frauen in Wissenschaft und Forschung einzuleiten oder fortzusetzen.

Köln, im September 2019



Jutta Dalhoff

Leiterin des Kompetenzzentrums Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS

Kurzeinführung

Welches Ziel verfolgt das CEWS-Hochschulranking?

Das Ziel des Hochschulrankings nach Gleichstellungsaspekten ist es, Gleichstellungserfolge von Hochschulen in einem bundesweiten Vergleich darzustellen. Die Differenzierung nach verschiedenen Bereichen – Studierende, wissenschaftliche Qualifikation, Personal und Veränderungen im Zeitverlauf – zeigt die Stärken und Schwächen der einzelnen Hochschulen auf.

An wen richtet sich das CEWS-Hochschulranking?

Das CEWS-Hochschulranking bezieht sich auf den Gleichstellungsauftrag der Hochschulen: Diese sollen die gleichberechtigte Teilhabe von Männern und Frauen an Studium, wissenschaftlicher Weiterqualifikation und Personal der Hochschulen gewährleisten. Daher richtet sich das Ranking an Entscheidungsträgerinnen und -träger in Hochschulen wie Hochschulleitungen und Hochschulmanagement, an Gleichstellungsakteurinnen und -akteure sowie an Bundes- und Landesministerien, Wissenschaftsorganisationen und die Politik.

Wie werden die Leistungen der Hochschulen im Bereich der Gleichstellung gemessen?

Um die Leistungen von Universitäten, Fachhochschulen und künstlerischen Hochschulen zu bewerten, werden Indikatoren für die zu bewertenden Bereiche gebildet. Die Indikatoren folgen der Logik des Kaskadenmodells. Bezugsgröße sind der Studentinnenanteil bzw. der Frauenanteil an den Promotionen.

Welche Indikatoren werden verwendet?

Das CEWS-Hochschulranking berechnet folgende sieben Indikatoren:

- Promotion
- Wissenschaftliche Qualifikation nach der Promotion
- Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur
- Professuren
- Veränderungen des Frauenanteils beim hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur
- Veränderung des Frauenanteils bei den Professuren
- Studierende

Wie werden die Hochschulen gerankt?

Das CEWS-Hochschulranking weist keine einzelnen Rangplätze aus, sondern bildet drei Ranggruppen: Spitzengruppe, Mittelgruppe und Schlussgruppe. Die Zuordnung zu den Ranggruppen erfolgt für die meisten Indikatoren über Quartile: Zur Spitzengruppe gehören die besten 25 Prozent, zur Schlussgruppe das Viertel an Hochschulen mit den schlechtesten Werten. Für die Trendindikatoren werden Schwellenwerte gesetzt.

Wie setzt sich das Gesamtranking zusammen?

Die Berechnung der Gesamtrangliste ergibt sich aus der Summierung der Punkte für die einzelnen Indikatoren. Der Studierendenindikator fließt nicht in das Gesamtranking ein, da an einer Vielzahl von Hochschulen keines der zwölf Fächer, für die er berechnet wird, vorhanden ist.

Auf welchen Daten beruht das Hochschulranking?

Das CEWS-Hochschulranking basiert auf Daten des Statistischen Bundesamtes. Eine gesonderte Datenerhebung findet nicht statt.

Welche Hochschulen werden beim CEWS-Hochschulranking berücksichtigt?

In das CEWS-Hochschulranking werden alle Hochschulen einbezogen, die Mitglied der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) sind und mindestens 10 Professuren haben, sowie Hochschulen, die nicht Mitglied in der HRK sind und mindestens 30 Professuren haben. Dabei wird nach den drei Hochschultypen (Universitäten inkl. Pädagogische Hochschulen und Theologische Hochschulen; Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen; Künstlerische Hochschulen) unterschieden. Das Gesamtranking wird nur für die Hochschulen berechnet, für die zu allen Indikatoren Werte vorliegen.

Gesamtranking und Länderranking

Gesamtbewertung: Universitäten

| Hochschule | Promotionen | Post-Docs | Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal | Professuren | Steigerung des Frauenanteils am hauptberufl. wissenschaftl. und künstl. Personal gegenüber 2012 | Steigerung des Frauenanteils an den Professuren gegenüber 2012 |
|--|-------------|-----------|---|-------------|---|--|
| | S. 46 | S. 48 | S. 50 | S. 56 | S. 62 | S. 68 |
| Legende: ●● = Spitzengruppe ●○ = Mittelgruppe ○○ = Schlussgruppe | | | | | | |
| Ranggruppe 1 (12 von 12) | | | | | | |
| nicht besetzt | | | | | | |
| Ranggruppe 2 (11 von 12) | | | | | | |
| nicht besetzt | | | | | | |
| Ranggruppe 3 (10 von 12) | | | | | | |
| Bielefeld U | ●○ | ●● | ●○ | ●● | ●● | ●● |
| Jena U | ●● | ●○ | ●● | ●○ | ●● | ●● |
| Potsdam U | ●○ | ●● | ●● | ●○ | ●● | ●● |
| Ranggruppe 4 (9 von 12) | | | | | | |
| Berlin FU | ●● | ●○ | ●○ | ●● | ●● | ●○ |
| Berlin Humboldt-Universität | ●○ | ●○ | ●○ | ●● | ●● | ●● |
| Düsseldorf U | ●● | ●○ | ●○ | ●○ | ●● | ●● |
| Kiel U | ●● | ●○ | ●○ | ●○ | ●● | ●● |
| Koblenz-Landau U | ●○ | ●○ | ●○ | ●● | ●● | ●● |
| Lüneburg U | ●● | ●● | ●○ | ●○ | ●● | ●○ |
| Osnabrück U | ●○ | ●● | ●○ | ●● | ●● | ●○ |
| Würzburg U | ●○ | ●● | ●○ | ●○ | ●● | ●● |
| Ranggruppe 5 (8 von 12) | | | | | | |
| Duisburg-Essen U | ●○ | ●○ | ●● | ●○ | ●● | ●○ |
| Frankfurt School of Finance & Management | ●● | ●● | ●● | ○○ | ●● | ○○ |
| Freiburg U | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ | ●● | ●● |
| Göttingen U | ●○ | ●○ | ●● | ●○ | ●● | ●○ |
| Köln U | ●○ | ●○ | ●● | ●○ | ●● | ●○ |
| Leipzig U | ●● | ●○ | ●○ | ●○ | ●● | ●○ |
| München TU | ●● | ●○ | ●● | ●○ | ●○ | ●○ |
| Münster U | ●● | ●○ | ●○ | ●○ | ●● | ●○ |
| Paderborn U | ○○ | ●● | ●○ | ●● | ●○ | ●● |
| Vallendar WHU | ●○ | ●● | ●● | ●● | ○○ | ●○ |
| Ranggruppe 6 (7 von 12) | | | | | | |
| Aachen TH | ●○ | ●○ | ●● | ●○ | ●○ | ●○ |
| Bonn U | ●○ | ●○ | ●○ | ○○ | ●● | ●● |
| Frankfurt a.M. U | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ | ●● | ●○ |
| Gießen U | ●● | ○○ | ●○ | ●○ | ●● | ●○ |
| Hamburg U | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ | ●● | ●○ |
| Heidelberg U | ●● | ●○ | ●○ | ○○ | ●● | ●○ |
| Kassel U | ●○ | ●● | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Mainz U | ●● | ●○ | ○○ | ●○ | ●● | ●○ |
| Mannheim U | ●○ | ●● | ○○ | ●○ | ●● | ●○ |
| Marburg U | ●● | ○○ | ●○ | ●○ | ●● | ●○ |
| München U | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ | ●● | ●○ |
| Oldenburg U | ●○ | ●● | ●○ | ●○ | ●● | ○○ |
| Tübingen U | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ | ●● | ●○ |

| Hochschule | Promotionen | Post-Docs | Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal | Professuren | Steigerung des Frauenanteils am hauptberufl. wissenschaftl. und künstl. Personal gegenüber 2012 | Steigerung des Frauenanteils an den Professuren gegenüber 2012 |
|--|-------------|-----------|---|-------------|---|--|
| | S. 46 | S. 48 | S. 50 | S. 56 | S. 62 | S. 68 |
| Legende: ●● = Spitzengruppe ●○ = Mittelgruppe ○○ = Schlussgruppe | | | | | | |
| Ranggruppe 7 (6 von 12) | | | | | | |
| Bamberg U | ●○ | ○○ | ●○ | ●○ | ●● | ●○ |
| Berlin TU | ●○ | ●● | ●○ | ●○ | ●○ | ○○ |
| Bochum U | ●○ | ●○ | ○○ | ●○ | ●○ | ●● |
| Greifswald U | ●○ | ○○ | ●○ | ○○ | ●● | ●● |
| Halle U | ●● | ○○ | ●○ | ○○ | ●● | ●○ |
| Hildesheim U | ●● | ○○ | ●○ | ●○ | ●● | ○○ |
| Magdeburg U | ●● | ●○ | ●○ | ○○ | ●○ | ●○ |
| Passau U | ●○ | ○○ | ●○ | ●○ | ●● | ●○ |
| Rostock U | ●● | ○○ | ●○ | ○○ | ●● | ●○ |
| Saarbrücken U | ●○ | ●○ | ●○ | ○○ | ●● | ●○ |
| Ulm U | ●● | ○○ | ●○ | ○○ | ●● | ●○ |
| Weimar U | ●○ | ●○ | ○○ | ●○ | ●● | ●○ |
| Wuppertal U | ○○ | ●● | ○○ | ●● | ●○ | ●○ |
| Ranggruppe 8 (5 von 12) | | | | | | |
| Bremen U | ●○ | ○○ | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Chemnitz TU | ○○ | ●● | ○○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Darmstadt TU | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ | ○○ | ●○ |
| Erlangen-Nürnberg U | ●○ | ●○ | ●○ | ○○ | ●○ | ●○ |
| Hannover U | ○○ | ●○ | ○○ | ●● | ●○ | ●○ |
| Kaiserslautern TU | ○○ | ●● | ○○ | ○○ | ●○ | ●● |
| Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – Bereich Hochschule | ●○ | ○○ | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Konstanz U | ●○ | ●○ | ○○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Siegen U | ○○ | ●● | ○○ | ●● | ●○ | ○○ |
| Stuttgart U | ○○ | ●○ | ○○ | ●○ | ●○ | ●● |
| Ranggruppe 9 (4 von 12) | | | | | | |
| Bayreuth U | ●○ | ●○ | ○○ | ●○ | ○○ | ●○ |
| Braunschweig TU | ●○ | ●○ | ○○ | ●○ | ●○ | ○○ |
| Dortmund U | ○○ | ●○ | ○○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Regensburg U | ●○ | ○○ | ○○ | ○○ | ●● | ●○ |
| Ranggruppe 10 (3 von 12) | | | | | | |
| Augsburg U | ○○ | ○○ | ○○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Dresden TU | ●○ | ○○ | ○○ | ○○ | ●○ | ●○ |

Gesamtbewertung: Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen

| Hochschule | Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal | Professuren | Steigerung des Frauenanteils am hauptberufl. wissensch. und künstl. Personal gegenüber 2012 | Steigerung des Frauenanteils an den Professuren gegenüber 2012 |
|--|---|-------------|---|--|
| | S. 52 | S. 58 | S. 64 | S. 70 |
| Legende: ●● = Spitzengruppe ●○ = Mittelgruppe ○○ = Schlussgruppe | | | | |
| Ranggruppe 1 (8 von 8) | | | | |
| Bochum HS für Gesundheit | ●● | ●● | ●● | ●● |
| Fulda HS | ●● | ●● | ●● | ●● |
| Ludwigsburg Evangelische HS | ●● | ●● | ●● | ●● |
| Potsdam FH | ●● | ●● | ●● | ●● |
| Ranggruppe 2 (7 von 8) | | | | |
| Berlin Alice Salomon Hochschule | ●○ | ●● | ●● | ●● |
| Berlin Evangelische HS | ●○ | ●● | ●● | ●● |
| Berlin Katholische HS für Sozialwesen | ●○ | ●● | ●● | ●● |
| Bochum Evangelische HS Rheinland-Westfalen-Lippe | ●○ | ●● | ●● | ●● |
| Bonn-Rhein-Sieg HS | ●● | ●● | ●● | ●○ |
| Darmstadt Evangelische HS | ●○ | ●● | ●● | ●● |
| Dortmund International School of Management | ●● | ●○ | ●● | ●● |
| Düsseldorf HS | ●○ | ●● | ●● | ●● |
| Freiburg Evangelische HS | ●○ | ●● | ●● | ●● |
| Freiburg Katholische HS | ●○ | ●● | ●● | ●● |
| Katholische Stiftungshochschule München | ●○ | ●● | ●● | ●● |
| Koblenz HS | ●● | ●○ | ●● | ●● |
| Köln TH | ●● | ●● | ●○ | ●● |
| Mainz Katholische Hochschule | ●○ | ●● | ●● | ●● |
| Nordrhein-Westfalen Katholische HS | ●○ | ●● | ●● | ●● |
| Nürnberg Evangelische Hochschule | ●○ | ●● | ●● | ●● |
| Rhein/Erft Europäische FH (alle Standorte) | ●○ | ●● | ●● | ●● |
| Ranggruppe 3 (6 von 8) | | | | |
| Bad Honnef-Bonn Internationale HS (alle Standorte) | ○○ | ●● | ●● | ●● |
| Bielefeld FH | ●○ | ●● | ●● | ●○ |
| Bochum HS | ●● | ●○ | ●● | ●○ |
| Brandenburg TH | ●● | ●○ | ●● | ●○ |
| Brühl HS des Bundes für öffentliche Verwaltung (Nordrhein-Westfalen) | ●○ | ●○ | ●● | ●● |
| Eberswalde HS für nachhaltige Entwicklung | ●● | ○○ | ●● | ●● |
| Emden/Leer HS | ●● | ●○ | ●● | ●○ |
| Erfurt FH | ●● | ●○ | ●● | ●○ |
| Heidelberg SRH Hochschule (alle Standorte) | ●○ | ●○ | ●● | ●● |
| Landshut HS | ●● | ●○ | ●● | ●○ |
| Ludwigshafen HS | ●○ | ●● | ●○ | ●● |
| Magdeburg-Stendal HS | ●● | ●○ | ●● | ●○ |
| Mannheim HS | ●● | ●○ | ●● | ●○ |
| Mittweida HS für angewandte Wissenschaften | ●● | ●○ | ●● | ●○ |
| NeuBrandenburg TH | ●○ | ●○ | ●● | ●● |
| Niederrhein HS | ●● | ●○ | ●● | ●○ |
| Nordhausen HS | ●○ | ●○ | ●● | ●● |
| Rhein-Waal HS | ●● | ●○ | ●● | ●○ |
| Stralsund HS | ●● | ●○ | ●● | ●○ |
| Ranggruppe 4 (5 von 8) | | | | |
| Aachen FH | ●● | ●○ | ●○ | ●○ |
| Berlin Beuth HS für Technik | ●○ | ●● | ●○ | ●○ |
| Berlin HS für Technik und Wirtschaft | ●○ | ●● | ●○ | ●○ |
| Biberach HS | ●○ | ●○ | ●● | ●○ |

| Hochschule | Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal | Professuren | Steigerung des Frauenanteils am hauptberufl. wissenschaftl. und künstl. Personal gegenüber 2012 | Steigerung des Frauenanteils an den Professuren gegenüber 2012 |
|--|---|-------------|---|--|
| | S. 52 | S. 58 | S. 64 | S. 70 |
| Legende: ●● = Spitzengruppe ●○ = Mittelgruppe ○○ = Schlussgruppe | | | | |
| Bielefeld FH des Mittelstandes (alle Standorte) | ●● | ●○ | ●● | ○○ |
| Coburg HS | ●○ | ●○ | ●● | ●○ |
| Dortmund FH | ●○ | ●● | ●○ | ●○ |
| Esslingen HS | ●○ | ●● | ●○ | ●○ |
| Flensburg HS | ●● | ○○ | ●○ | ●● |
| Hamburg HS für Angewandte Wissenschaften | ●○ | ●● | ●○ | ●○ |
| Hamm-Lippstadt HS | ●○ | ●● | ○○ | ●● |
| Hannover HS | ●● | ●○ | ●● | ○○ |
| Hildesheim/Holzminen/Göttingen HS | ●○ | ●● | ●● | ○○ |
| Kaiserslautern HS | ●● | ○○ | ●● | ●○ |
| Kiel FH | ●● | ●○ | ●○ | ●○ |
| Köln Rheinische FH | ○○ | ●○ | ●● | ●● |
| Konstanz HS | ●● | ○○ | ●● | ●○ |
| München HS | ●○ | ●○ | ●● | ●○ |
| Münster FH | ●○ | ●○ | ●● | ●○ |
| Neu-Ulm HS | ●○ | ●○ | ●● | ●○ |
| Offenburg HS | ●● | ●○ | ●● | ○○ |
| Saarbrücken HS für Technik und Wirtschaft des Saarlandes | ●○ | ●○ | ●○ | ●● |
| Stuttgart HS der Medien | ●○ | ●○ | ●● | ●○ |
| Südwestfalen FH | ●○ | ●○ | ●○ | ●● |
| Ranggruppe 5 (4 von 8) | | | | |
| Aschaffenburg HS | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Augsburg HS | ●○ | ●○ | ○○ | ●● |
| Darmstadt HS | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Deggendorf TH | ●○ | ○○ | ●● | ●○ |
| Dresden HS für Technik und Wirtschaft | ●● | ●○ | ○○ | ●○ |
| Frankfurt a.M. University of Applied Sciences | ●○ | ●● | ○○ | ●○ |
| Idstein HS Fresenius (alle Standorte) | ○○ | ●○ | ●● | ●○ |
| Jena HS | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Kempten HS | ●○ | ○○ | ●○ | ●● |
| Osnabrück HS | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Ostfalia HS | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Ostwestfalen-Lippe HS | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Regensburg Ostbayerische TH | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Rosenheim TH | ●○ | ●○ | ○○ | ●● |
| Rottenburg HS für Forstwirtschaft | ●● | ○○ | ●● | ○○ |
| Ruhr West HS | ●○ | ●● | ○○ | ●○ |
| Schmalkalden HS | ●● | ○○ | ●● | ○○ |
| Trier HS | ●● | ○○ | ●○ | ●○ |
| Ulm HS | ●● | ○○ | ●○ | ●○ |
| Westküste FH | ●○ | ○○ | ●● | ●○ |
| Wildau TH | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Ranggruppe 6 (3 von 8) | | | | |
| Berlin HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft (alle Standorte) | ○○ | ●○ | ○○ | ●● |
| Berlin HS für Wirtschaft und Recht | ○○ | ●● | ○○ | ●○ |
| Bingen TH | ●● | ○○ | ○○ | ●○ |
| Bremerhaven H | ○○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Furtwangen HS | ●○ | ●○ | ○○ | ●○ |
| Harz FH | ●○ | ○○ | ●○ | ●○ |
| Heilbronn HS | ○○ | ●○ | ○○ | ●● |

| Hochschule | Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal | Professuren | Steigerung des Frauenanteils am hauptberufl. wissenschaftl. und künstl. Personal gegenüber 2012 | Steigerung des Frauenanteils an den Professuren gegenüber 2012 |
|--|---|-------------|---|--|
| | S. 52 | S. 58 | S. 64 | S. 70 |
| Legende: ●● = Spitzengruppe ●○ = Mittelgruppe ○○ = Schlussgruppe | | | | |
| Ingolstadt TH | ●○ | ○○ | ●○ | ●○ |
| Lübeck TH | ●○ | ●○ | ○○ | ●○ |
| Ludwigsburg HS für öffentliche Verwaltung und Finanzen | ○○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Merseburg HS | ●○ | ○○ | ●● | ○○ |
| Nordrhein-Westfalen FH für öffentliche Verwaltung | ○○ | ●○ | ○○ | ●● |
| Nürnberg TH | ○○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Ravensburg-Weingarten HS | ●○ | ●○ | ○○ | ●○ |
| Stuttgart Duale HS Baden-Württemberg | ○○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Villingen-Schwenningen HS für Polizei Baden-Württemberg | ○○ | ●○ | ○○ | ●● |
| Westfälische HS | ●○ | ●○ | ○○ | ●○ |
| Wiesbaden Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung | ○○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth HS | ●○ | ●○ | ○○ | ●○ |
| Würzburg-Schweinfurt HS | ●○ | ○○ | ●○ | ●○ |
| Ranggruppe 7 (2 von 8) | | | | |
| Albstadt-Sigmaringen HS | ○○ | ●○ | ○○ | ●○ |
| Anhalt HS | ●○ | ○○ | ●○ | ○○ |
| Ansbach HS | ○○ | ●○ | ●○ | ○○ |
| Bremen H | ○○ | ●○ | ○○ | ●○ |
| Hof HS | ●○ | ○○ | ○○ | ●○ |
| Karlsruhe HS | ●○ | ○○ | ○○ | ●○ |
| Leipzig HS für Technik, Wirtschaft und Kultur | ○○ | ●○ | ○○ | ●○ |
| Mainz HS | ○○ | ●○ | ○○ | ●○ |
| Pforzheim HS | ○○ | ○○ | ●○ | ●○ |
| Reutlingen HS | ○○ | ●○ | ○○ | ●○ |
| Stuttgart HS für Technik | ○○ | ●● | ○○ | ○○ |
| Weihenstephan-Triesdorf HS | ●○ | ○○ | ○○ | ●○ |
| Wismar HS | ●○ | ○○ | ○○ | ●○ |
| Zittau/Görlitz HS | ○○ | ●○ | ○○ | ●○ |
| Zwickau HS | ●○ | ●○ | ○○ | ○○ |
| Ranggruppe 8 (1 von 8) | | | | |
| Amberg-Weiden Ostbayerische TH | ●○ | ○○ | ○○ | ○○ |
| Bochum TH | ○○ | ○○ | ○○ | ●○ |
| Essen FOM HS für Ökonomie und Management (alle Standorte) | ○○ | ○○ | ○○ | ●○ |
| Ismaning Hochschule für angewandtes Management | ○○ | ●○ | ○○ | ○○ |
| Kehl HS für öffentliche Verwaltung | ○○ | ○○ | ○○ | ●○ |
| Mittelhessen TH | ○○ | ○○ | ○○ | ●○ |
| München HS Macromedia | ○○ | ○○ | ○○ | ●○ |
| Nürtingen-Geislingen HS | ○○ | ○○ | ○○ | ●○ |
| Paderborn FH der Wirtschaft (alle Standorte) | ○○ | ○○ | ○○ | ●○ |
| RheinMain HS | ○○ | ○○ | ●○ | ○○ |
| Saarbrücken Deutsche HS für Prävention und Gesundheitsmanagement | ●○ | ○○ | ○○ | ○○ |
| Worms HS | ○○ | ○○ | ○○ | ●○ |
| Ranggruppe 9 (0 von 8) | | | | |
| Aalen HS | ○○ | ○○ | ○○ | ○○ |
| Schwäbisch Gmünd HS für Gestaltung | ○○ | ○○ | ○○ | ○○ |

Gesamtbewertung: Künstlerische Hochschulen

| Hochschule | Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal | Professuren | Steigerung des Frauenanteils am hauptberufl. wissenschaftl. und künstl. Personal gegenüber 2012 | Steigerung des Frauenanteils an den Professuren gegenüber 2012 |
|--|---|-------------|---|--|
| | S. 55 | S. 61 | S. 67 | S. 73 |
| Legende: ●● = Spitzengruppe ●○ = Mittelgruppe ○○ = Schlussgruppe | | | | |
| Ranggruppe 1 (8 von 8) | | | | |
| Hamburg HS für Bildende Künste | ●● | ●● | ●● | ●● |
| Köln KH für Medien | ●● | ●● | ●● | ●● |
| Ranggruppe 2 (7 von 8) | | | | |
| Berlin HS für Schauspielkunst | ●○ | ●● | ●● | ●● |
| Berlin KH | ●○ | ●● | ●● | ●● |
| Bremen HS für Künste | ●● | ●● | ●○ | ●● |
| Dresden HS für Bildende Künste | ●● | ●○ | ●● | ●● |
| Düsseldorf Kunstakademie | ●○ | ●● | ●● | ●● |
| Halle Burg Giebichenstein KH | ●○ | ●● | ●● | ●● |
| Ranggruppe 3 (6 von 8) | | | | |
| Alfter Alanus HS | ●○ | ●○ | ●● | ●● |
| Berlin U der Künste | ●● | ●○ | ●● | ●○ |
| Rostock HS für Musik und Theater | ●○ | ●○ | ●● | ●● |
| Stuttgart HS für Musik und Darstellende Kunst | ●● | ●○ | ●● | ●○ |
| Ranggruppe 4 (5 von 8) | | | | |
| Berlin HS für Musik | ●● | ●○ | ●● | ○○ |
| Dresden HS für Musik | ●○ | ●○ | ●○ | ●● |
| Essen Folkwang U der Künste | ●○ | ●○ | ●○ | ●● |
| Frankfurt a.M. HS für Musik und Darstellende Kunst | ●○ | ●○ | ●● | ●○ |
| Hamburg HS für Musik und Theater | ○○ | ●○ | ●● | ●● |
| Karlsruhe Staatliche HS für Gestaltung | ●○ | ●○ | ●○ | ●● |
| Kiel Muthesius KH | ○○ | ●○ | ●● | ●● |
| Leipzig HS für Grafik und Buchkunst | ●● | ●○ | ●● | ○○ |
| Leipzig HS für Musik und Theater | ●○ | ●● | ●○ | ●○ |
| Münster Kunstakademie | ○○ | ●● | ●● | ●○ |
| München Akademie der Bildenden Künste | ●○ | ●○ | ●● | ●○ |
| München HS für Musik und Theater | ●○ | ●○ | ●● | ●○ |
| Stuttgart Staatliche Akademie der Bildenden Künste | ●○ | ○○ | ●● | ●● |
| Ranggruppe 5 (4 von 8) | | | | |
| Braunschweig HS für Bildende Künste | ○○ | ●● | ○○ | ●● |
| Detmold HS für Musik | ●● | ○○ | ●● | ○○ |
| Hannover HS für Musik, Theater und Medien | ●● | ○○ | ●○ | ●○ |
| Köln HS für Musik und Tanz | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Mannheim HS für Musik und Darstellende Kunst | ●○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Ranggruppe 6 (3 von 8) | | | | |
| Freiburg HS für Musik | ●○ | ○○ | ●○ | ●○ |
| Karlsruhe HS für Musik | ●○ | ○○ | ●● | ○○ |
| Lübeck Musikhochschule | ●○ | ●○ | ●○ | ○○ |
| Nürnberg Akademie der Bildenden Künste | ○○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Trossingen Staatliche HS für Musik | ●○ | ○○ | ●○ | ●○ |
| Weimar HS für Musik | ○○ | ●○ | ●○ | ●○ |
| Würzburg HS für Musik | ●○ | ○○ | ●○ | ●○ |

| Hochschule | Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal | Professuren | Steigerung des Frauenanteils am hauptberufl. wissenschaftl. und künstl. Personal gegenüber 2012 | Steigerung des Frauenanteils an den Professuren gegenüber 2012 |
|--|---|-------------|---|--|
| | S. 55 | S. 61 | S. 67 | S. 73 |
| Legende: ●● = Spitzengruppe ●○ = Mittelgruppe ○○ = Schlussgruppe | | | | |
| Ranggruppe 7 (2 von 8) | | | | |
| Nürnberg HS für Musik | ●○ | ○○ | ○○ | ●○ |
| Saar HS der Bildenden Künste | ○○ | ●● | ○○ | ○○ |
| Ranggruppe 8 (1 von 8) | | | | |
| Düsseldorf Robert-Schumann-Hochschule | ○○ | ○○ | ●○ | ○○ |
| Karlsruhe Kunstakademie | ○○ | ●○ | ○○ | ○○ |
| Saarbrücken HS für Musik | ○○ | ●○ | ○○ | ○○ |
| Ranggruppe 9 (0 von 8) | | | | |
| Offenbach HS für Gestaltung | ○○ | ○○ | ○○ | ○○ |

Länderranking

Gesamtbewertung Länder 2019

| Bundesland | Ranggruppe Studierende | Studierendendikator | Ranggruppe Promotionen | Frauenanteil an den Promotionen 2015-2017 in % | Ranggruppe PostDoc (Habilitation und Juniorprofessur) | Frauenanteil an den Habilitationen 2015-2017 in % | Frauenanteil an den Juniorprofessuren 2017 in % | Ranggruppe wiss. Personal | Frauenanteil am wiss. Personal 2017 in % | Ranggruppe Professuren | Frauenanteil an den Professuren 2017 in % | Ranggruppe Steigerung wiss. Personal | Steigerung des Frauenanteils am wiss. Personal 2012-2017 | Ranggruppe Berufungen | Frauenanteil an den Berufungen 2013-2017 in % |
|---------------------------|------------------------|---------------------|------------------------|--|---|---|---|---------------------------|--|------------------------|---|--------------------------------------|--|-----------------------|---|
| Spitzengruppe | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ranggruppe 1 (14 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | ●● | 1,051 | ●● | 48,3 | ●● | 34,4 | 45,8 | ●● | 45,4 | ●● | 31,4 | ●● | 1,3 | ●● | 36,1 |
| Ranggruppe 2 (13 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| nicht besetzt | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ranggruppe 3 (12 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Brandenburg | ●● | 1,029 | ○○ | 43,0 | ●● | 39,2 | 52,2 | ●● | 45,5 | ●● | 28,3 | ●● | 4,8 | ●● | 38,8 |
| Ranggruppe 4 (11 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hamburg | ●● | 1,081 | ●○ | 47,0 | ●● | 32,6 | 48,8 | ●○ | 44,9 | ●● | 27,8 | ●● | 3,3 | ●○ | 35,3 |
| Schleswig-Holstein | ●○ | 0,935 | ●● | 53,6 | ●○ | 28,0 | 47,2 | ●● | 45,8 | ●○ | 20,9 | ●● | 0,2 | ●● | 36,5 |
| Oberes Mittelfeld | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ranggruppe 5 (10 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| nicht besetzt | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ranggruppe 6 (9 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bremen | ●○ | 0,935 | ●○ | 44,2 | ○○ | 30,8 | 28,6 | ●○ | 43,7 | ●● | 27,7 | ●● | 2,5 | ●● | 38,1 |
| Mittelfeld | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ranggruppe 7 (8 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nordrhein-Westfalen | ●○ | 0,991 | ●○ | 43,7 | ●○ | 27,2 | 48,2 | ●○ | 43,2 | ●○ | 24,8 | ●● | 2,5 | ●○ | 32,5 |
| Thüringen | ○○ | 0,879 | ●○ | 47,1 | ●● | 36,7 | 44,1 | ●○ | 44,0 | ●○ | 20,8 | ●● | 4,0 | ●○ | 32,9 |
| Niedersachsen | ●○ | 0,994 | ●○ | 45,5 | ●○ | 34,3 | 41,3 | ●○ | 43,4 | ●○ | 25,2 | ●● | 2,0 | ●○ | 30,4 |
| Bayern | ○○ | 0,802 | ●● | 48,9 | ○○ | 26,5 | 41,2 | ●● | 45,3 | ●○ | 20,8 | ●● | 0,4 | ●○ | 30,5 |
| Mecklenburg-Vorpommern | ●○ | 0,953 | ●● | 49,6 | ○○ | 31,1 | 33,3 | ●○ | 43,9 | ●○ | 21,2 | ●● | 1,3 | ●○ | 28,5 |
| Ranggruppe 8 (7 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sachsen-Anhalt | ●● | 1,037 | ●○ | 44,1 | ●○ | 27,8 | 44,3 | ○○ | 41,5 | ○○ | 19,5 | ●● | 1,5 | ●○ | 27,8 |
| Hessen | ●○ | 1,017 | ●○ | 46,4 | ●○ | 30,5 | 40,9 | ○○ | 42,6 | ●○ | 24,7 | ●● | -0,3 | ●○ | 30,6 |
| Ranggruppe 9 (6 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| nicht besetzt | | | | | | | | | | | | | | | |
| Unteres Mittelfeld | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ranggruppe 10 (5 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Rheinland-Pfalz | ○○ | 0,870 | ●○ | 44,9 | ●○ | 27,5 | 46,0 | ●○ | 43,8 | ○○ | 20,7 | ●● | 1,7 | ○○ | 27,3 |
| Ranggruppe 11 (4 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Saarland | ○○ | 0,917 | ○○ | 42,2 | ●○ | 29,5 | 50,0 | ●○ | 44,1 | ○○ | 20,2 | ●● | 1,7 | ○○ | 24,3 |
| Schlussgruppe | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ranggruppe 12 (3 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Baden-Württemberg | ●○ | 1,021 | ○○ | 42,9 | ●○ | 28,0 | 42,3 | ○○ | 41,1 | ○○ | 20,7 | ●○ | 1,9 | ○○ | 27,4 |
| Sachsen | ●○ | 0,973 | ○○ | 41,6 | ○○ | 26,4 | 33,3 | ○○ | 40,7 | ●○ | 20,9 | ●○ | 1,4 | ○○ | 27,5 |

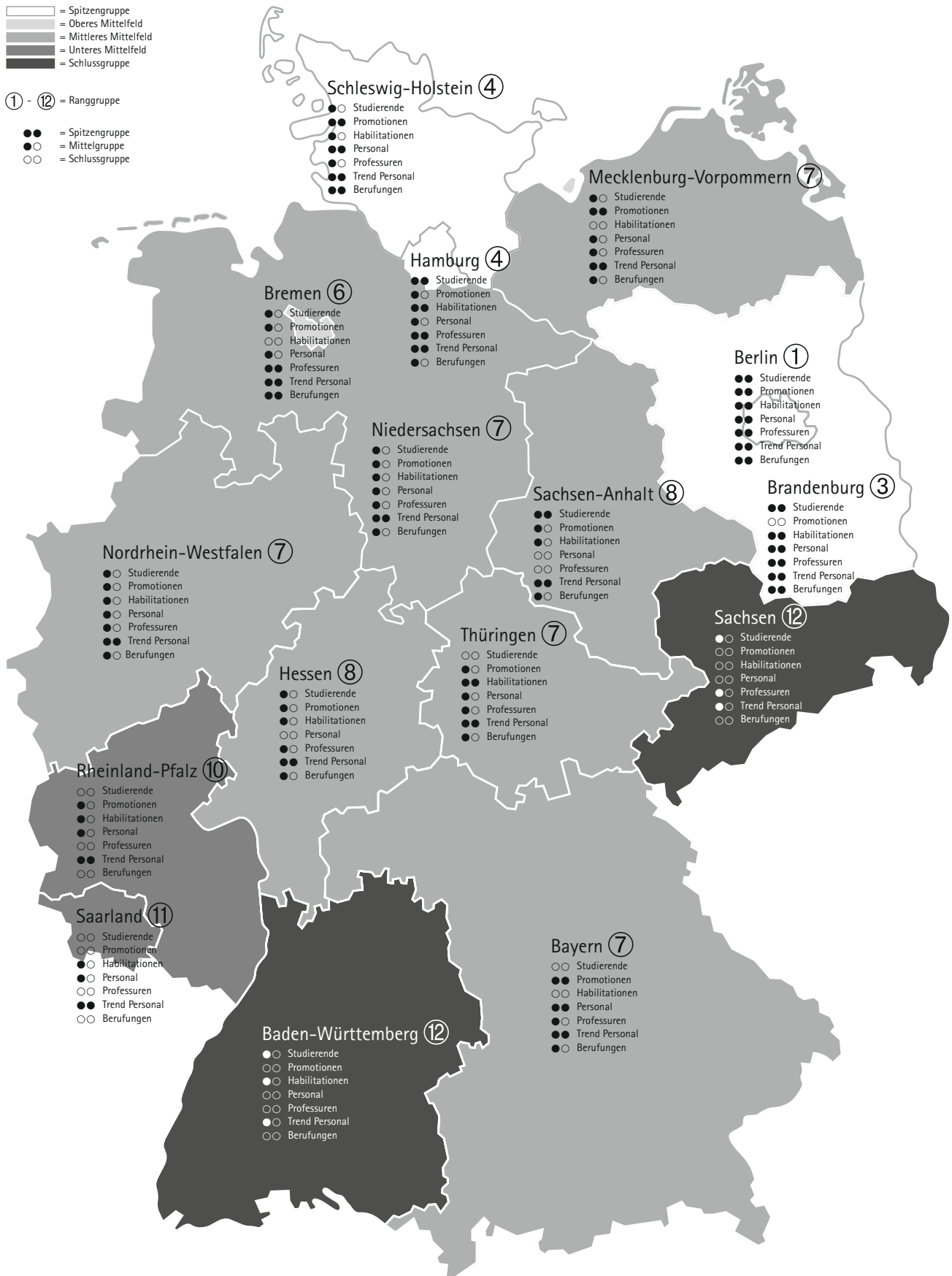
Gesamtbewertung Länder 2019

Legende

- = Spitzengruppe
- = Oberes Mittelfeld
- = Mittleres Mittelfeld
- = Unteres Mittelfeld
- = Schlussgruppe

① - ⑫ = Ranggruppe

- = Spitzengruppe
- = Mittelgruppe
- = Schlussgruppe



Gesamtbewertung Länder 2017

| Bundesland | Ranggruppe Studierende | Studierendendikator | Ranggruppe Promotionen | Frauenanteil an den Promotionen 2013–2015 in % | Ranggruppe PostDoc (Habilitation und Juniorprofessur) | Frauenanteil an den Habilitationen 2013–2015 in % | Frauenanteil an den Juniorprofessuren 2015 in % | Ranggruppe wiss. Personal | Frauenanteil am wiss. Personal 2015 in % | Ranggruppe Professuren | Frauenanteil an den Professuren in % | Ranggruppe Steigerung wiss. Personal | Steigerung des Frauenanteils am wiss. Personal 2010–2015 | Ranggruppe Berufungen | Frauenanteil an den Berufungen 2011–2015 in % |
|---------------------------|------------------------|---------------------|------------------------|--|---|---|---|---------------------------|--|------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--|-----------------------|---|
| Spitzengruppe | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ranggruppe 1 (14 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | ●● | 1,060 | ●● | 47,6 | ●● | 30,5 | 52,2 | ●● | 45,3 | ●● | 31,3 | ●● | 1,2 | ●● | 35,2 |
| Ranggruppe 2 (13 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| nicht besetzt | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ranggruppe 3 (12 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hamburg | ●○ | 0,968 | ●● | 47,8 | ●○ | 29,8 | 45,0 | ●● | 45,2 | ●● | 27,4 | ●● | 3,4 | ●● | 34,9 |
| Ranggruppe 4 (11 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Brandenburg | ●● | 1,085 | ○○ | 40,4 | ●● | 37,9 | 50,0 | ●● | 45,8 | ●○ | 24,2 | ●● | 5,8 | ●● | 38,0 |
| Oberes Mittelfeld | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ranggruppe 5 (10 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| nicht besetzt | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ranggruppe 6 (9 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hessen | ●● | 1,061 | ●○ | 44,7 | ●○ | 26,8 | 42,5 | ●○ | 42,7 | ●○ | 23,6 | ●● | 1,4 | ●○ | 31,4 |
| Schleswig-Holstein | ●○ | 0,932 | ●● | 53,2 | ●○ | 22,2 | 61,5 | ●● | 46,7 | ○○ | 18,1 | ●● | 3,7 | ●○ | 33,5 |
| Mittelfeld | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ranggruppe 7 (8 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bremen | ●○ | 0,946 | ○○ | 41,3 | ●○ | 45,8 | 27,3 | ○○ | 42,0 | ●● | 28,1 | ●● | 1,1 | ●● | 41,4 |
| Niedersachsen | ●○ | 0,982 | ●○ | 45,3 | ●○ | 29,9 | 36,9 | ●○ | 43,0 | ●● | 25,1 | ●○* | 3,0 | ●○ | 32,1 |
| Ranggruppe 8 (7 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Rheinland-Pfalz | ○○ | 0,820 | ●○ | 46,8 | ●○ | 23,1 | 42,3 | ●○ | 43,0 | ●○ | 19,7 | ●● | 1,7 | ●○ | 28,8 |
| Sachsen-Anhalt | ●○ | 0,931 | ●○ | 47,3 | ●○ | 25,5 | 22,2 | ●○ | 44,9 | ●○ | 19,4 | ●● | 2,6 | ○○ | 27,6 |
| Ranggruppe 9 (6 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Baden-Württemberg | ●○ | 1,012 | ●○ | 43,6 | ●○ | 28,4 | 36,2 | ○○ | 40,5 | ●○ | 19,4 | ●○ | 2,5 | ●○ | 29,6 |
| Mecklenburg-Vorpommern | ○○ | 0,770 | ●● | 50,2 | ●○ | 21,8 | 47,8 | ●○ | 45,0 | ○○ | 18,1 | ●● | 2,0 | ○○ | 26,4 |
| Nordrhein-Westfalen | ●○ | 1,007 | ○○ | 42,2 | ●○ | 27,7 | 46,3 | ●○ | 42,9 | ●○ | 22,7 | ●○ | 4,2 | ●○ | 30,0 |
| Bayern | ●● | 1,016 | ●○ | 45,4 | ●○ | 26,6 | 28,0 | ○○ | 40,3 | ○○ | 18,5 | ●○ | 1,2 | ●○ | 27,7 |
| Unteres Mittelfeld | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ranggruppe 10 (5 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sachsen | ●○ | 1,005 | ●○ | 43,1 | ●○ | 28,9 | 34,7 | ○○ | 40,5 | ●○ | 20,4 | ●○ | 1,9 | ○○ | 27,6 |
| Thüringen | ○○ | 0,888 | ●○ | 47,3 | ●○ | 32,0 | 26,2 | ●○ | 42,2 | ○○ | 18,5 | ●○ | 2,5 | ●○ | 29,2 |
| Saarland | ○○ | 0,885 | ○○ | 39,8 | ●○ | 23,8 | 29,4 | ●○ | 42,8 | ●○ | 19,0 | ●● | 0,6 | ○○ | 21,8 |
| Ranggruppe 11 (4 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| nicht besetzt | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schlussgruppe | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ranggruppe 12 (3 von 14) | | | | | | | | | | | | | | | |
| nicht besetzt | | | | | | | | | | | | | | | |

* Niedersachsen hatte im Jahr 2010 einen Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal von 39,99 Prozent. Dieser stieg bis zum Jahr 2015 auf 43,01 Prozent an, also um 3,02 Prozentpunkte. Da der Frauenanteil 2010 knapp unter dem Schwellenwert von 40 Prozent liegt und die Steigerung zwischen 0 und 5 Prozentpunkten beträgt, wird das Land Niedersachsen in die Mittelgruppe eingeordnet.

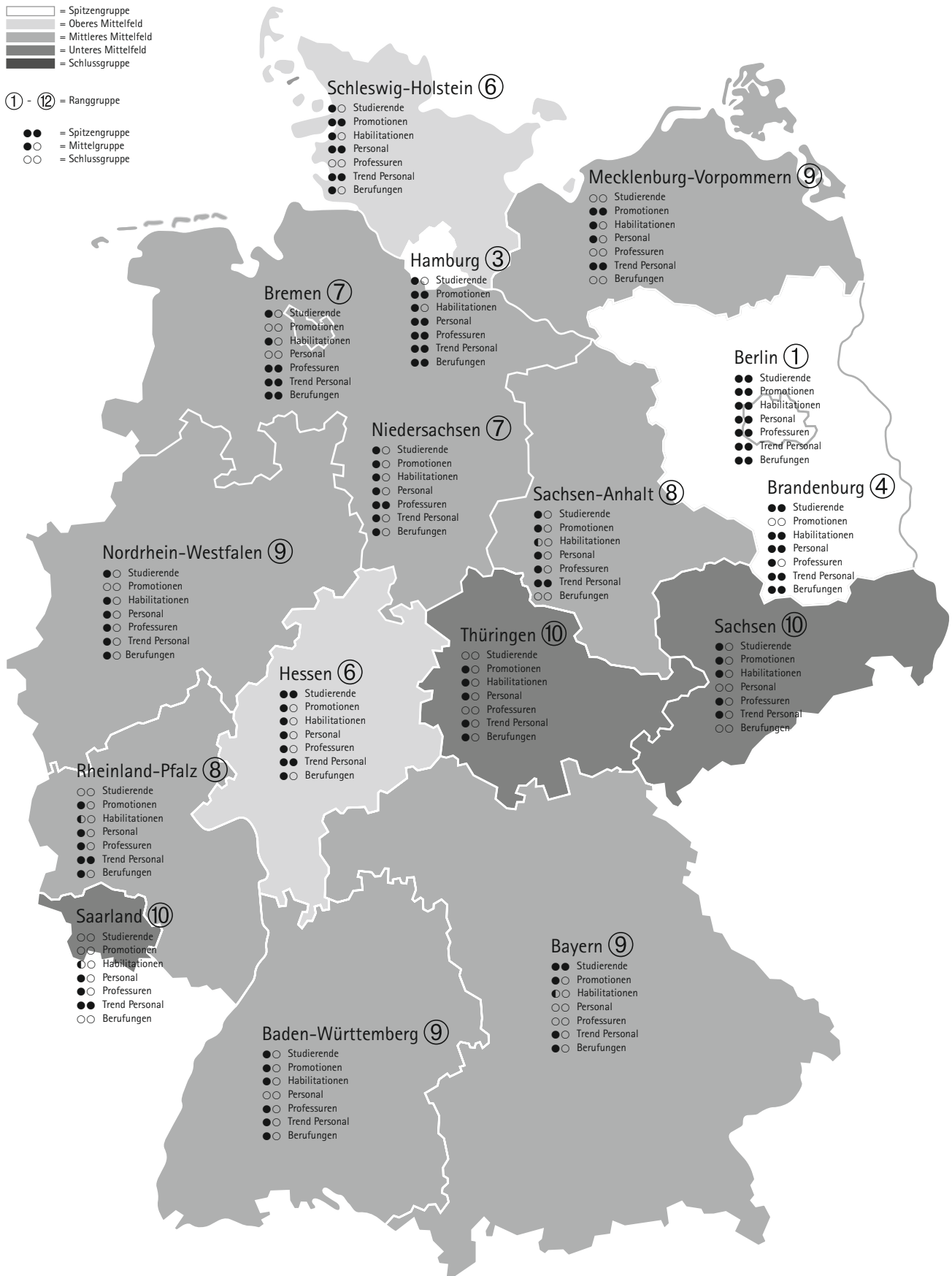
Gesamtbewertung Länder 2017

Legende

- = Spitzengruppe
- = Oberes Mittelfeld
- = Mittleres Mittelfeld
- = Unteres Mittelfeld
- = Schlussgruppe

① - ⑫ = Ranggruppe

- = Spitzengruppe
- = Mittelgruppe
- = Schlussgruppe



Ranking: Studierende

| Hochschule | Indikator Sport, Sportwissenschaft | Indikator Wirtschaftswissenschaften mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt | Indikator Physik, Astronomie | Indikator Forstwissenschaft, Holzwirtschaft | Indikator Ingenieurwesen allgemein | Indikator Bergbau, Hüttenwesen | Indikator Maschinenbau/Verfahrenstechnik | Indikator Elektrotechnik und Informationstechnik | Indikator Verkehrstechnik, Nautik | Indikator Bauingenieurwesen | Indikator Vermessungswesen | Indikator Wirtschaftswissenschaften mit ingenieurwiss. Schwerpunkt | Indikator Informatik | Indikator Materialwissenschaft und Werkstofftechnik | Gesamtdikator Studierende |
|---|------------------------------------|--|------------------------------|---|------------------------------------|--------------------------------|--|--|-----------------------------------|-----------------------------|----------------------------|--|----------------------|---|---------------------------|
| | Spitzengruppe | | | | | | | | | | | | | | |
| Hamburg EBC Euro Business College | - | - | - | - | - | - | 3,780 | - | - | - | - | - | - | - | 3,780 |
| Stuttgart HS der Medien | - | 2,771 | - | - | 1,795 | - | 2,722 | - | - | - | - | - | 1,141 | - | 2,107 |
| Düsseldorf U | - | - | 1,759 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,068 | - | 1,913 |
| Passau U | 1,370 | - | - | - | 3,405 | - | - | - | - | - | - | - | 0,964 | - | 1,913 |
| Karlsruhe PH | 1,630 | - | 2,058 | - | 1,903 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,864 |
| Eichstätt-Ingolstadt U | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,776 | - | 1,776 |
| Bonn U | - | - | 1,369 | - | - | - | 3,392 | - | - | - | 1,137 | - | 1,184 | - | 1,771 |
| Potsdam FH | - | - | - | - | 2,651 | - | - | - | - | 0,870 | - | - | - | - | 1,760 |
| Weingarten PH | 1,914 | - | - | - | 1,056 | - | - | - | 0,922 | - | - | - | 2,883 | - | 1,694 |
| Stuttgart HS für Technik | - | - | - | - | - | - | - | - | 3,783 | 0,872 | 0,861 | 1,622 | 1,221 | - | 1,672 |
| Berlin Mediadesign HS (alle Standorte) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,555 | - | 1,555 |
| Neu-Ulm HS | - | 0,776 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2,307 | - | 1,542 |
| Lübeck U | - | - | 1,393 | - | - | - | 1,919 | - | - | - | - | - | 1,287 | - | 1,533 |
| Hamm-Lippstadt HS | - | 1,305 | - | - | 1,236 | - | 1,824 | 2,062 | - | - | - | 0,938 | 1,511 | 1,171 | 1,435 |
| Idstein HS Fresenius (alle Standorte) | - | 1,425 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,425 |
| Albstadt-Sigmaringen HS | - | - | - | - | - | - | 2,423 | - | - | - | - | 1,086 | 0,734 | - | 1,414 |
| Fulda HS | - | - | - | - | 1,145 | - | 2,861 | 0,702 | - | - | - | 0,954 | 1,153 | - | 1,363 |
| Mannheim U | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,333 | - | 1,333 |
| Weihenstephan-Triesdorf HS | - | 1,582 | - | 0,815 | - | - | 1,589 | - | - | 0,945 | - | - | 1,732 | - | 1,333 |
| Marburg U | 1,202 | - | 1,008 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,750 | - | 1,320 |
| Bamberg U | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,291 | - | 1,291 |
| Potsdam U | 0,876 | - | 1,171 | - | 2,153 | - | - | - | - | - | - | - | 0,961 | - | 1,290 |
| Bremerhaven H | - | 1,446 | - | - | - | - | 1,530 | 1,551 | 1,992 | 0,443 | - | - | 0,692 | - | 1,276 |
| Hagen Fernuniversität | - | - | - | - | - | - | 2,240 | 0,736 | - | - | - | - | 0,845 | - | 1,274 |
| Ludwigsburg PH | 1,099 | - | 1,576 | - | 1,068 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,248 |
| Weimar U | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,144 | - | - | 1,241 | 1,355 | 1,247 |
| Hohenheim U | - | - | 1,236 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,236 |
| Vechta U | 1,235 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,235 |
| Braunschweig TU | 1,416 | 1,504 | 0,823 | - | 2,926 | - | 0,943 | 0,961 | 0,882 | 1,101 | - | 0,914 | 0,825 | - | 1,229 |
| Lüneburg U | 1,508 | 1,168 | - | - | - | - | 0,954 | - | - | - | - | 0,969 | 1,537 | - | 1,227 |
| Hamburg School of Business Administration | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,212 | - | 1,212 |
| Flensburg U | 1,034 | - | 0,645 | - | - | - | 1,681 | 1,466 | - | - | - | - | - | - | 1,206 |
| Ostfalia HS | - | 1,734 | - | - | 0,312 | - | 0,883 | 0,997 | 1,592 | 0,926 | - | 1,171 | 0,760 | 2,327 | 1,189 |
| München U | - | - | 0,956 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,421 | - | 1,188 |
| Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth HS | - | 1,527 | - | - | 1,117 | - | 0,852 | 0,969 | 2,414 | 0,952 | 0,796 | 1,059 | 0,974 | - | 1,185 |
| Wuppertal U | 0,865 | - | 1,516 | - | 0,912 | - | 0,838 | 1,396 | 2,013 | 1,078 | - | 0,798 | 1,211 | - | 1,181 |
| Oldenburg U | 1,123 | - | 0,860 | - | 1,495 | - | 1,547 | - | - | - | - | - | 0,814 | - | 1,168 |
| Nürnberg TH | - | 0,846 | - | - | 1,002 | - | 0,891 | 0,894 | 2,330 | 0,915 | - | 1,684 | 0,975 | 0,960 | 1,166 |
| Reutlingen HS | - | 1,740 | - | - | 0,273 | - | 2,148 | 0,244 | - | - | - | 1,230 | 1,351 | - | 1,164 |
| Ansbach HS | - | - | - | - | 0,966 | - | 1,398 | - | - | - | - | 1,340 | 0,930 | - | 1,159 |
| RheinMain HS | - | 0,901 | - | - | 2,025 | - | 0,801 | 1,154 | - | 1,003 | - | - | 1,068 | - | 1,159 |
| München TU | 1,210 | 2,148 | 0,790 | 0,915 | 1,214 | - | 0,954 | 1,204 | 1,040 | 1,130 | 1,263 | - | 0,866 | - | 1,158 |
| Dortmund U | 1,268 | - | 1,262 | - | - | - | 0,804 | 1,174 | - | 1,221 | - | 0,993 | 1,381 | - | 1,158 |
| Berlin TU | - | - | 0,955 | - | 1,594 | - | 1,450 | 1,039 | 1,226 | 1,121 | 1,033 | 1,134 | 0,910 | 1,068 | 1,153 |
| Regensburg U | 1,405 | - | 0,818 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,232 | - | 1,152 |
| Harz FH | - | - | - | - | - | - | - | 1,073 | - | - | - | 0,796 | 1,579 | - | 1,149 |
| Furtwangen HS | - | - | - | - | 0,768 | - | 1,485 | 0,863 | - | - | - | 0,980 | 1,585 | 1,207 | 1,148 |
| Lübeck TH | - | 0,797 | - | - | 2,041 | - | 1,528 | 0,499 | - | 0,885 | - | - | 1,131 | - | 1,147 |
| Duisburg-Essen U | 0,947 | - | 1,012 | - | 1,901 | - | 0,770 | 1,162 | - | 1,092 | - | 1,165 | 1,477 | 0,768 | 1,144 |
| Freiburg U | 1,160 | - | 0,570 | 1,317 | 1,093 | - | 1,597 | 1,439 | - | - | - | - | 0,769 | - | 1,135 |

| Hochschule | Indikator Sport, Sportwissenschaft | Indikator Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt | Indikator Physik, Astronomie | Indikator Forstwissenschaft, Holzwirtschaft | Indikator Ingenieurwesen allgemein | Indikator Bergbau, Hüttenwesen | Indikator Maschinenbau/Verfahrenstechnik | Indikator Elektrotechnik und Informationstechnik | Indikator Verkehrstechnik, Nautik | Indikator Bauingenieurwesen | Indikator Vermessungswesen | Indikator Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt | Indikator Informatik | Indikator Materialwissenschaft und Werkstofftechnik | Gesamtindikator Studierende |
|--|------------------------------------|--|------------------------------|---|------------------------------------|--------------------------------|--|--|-----------------------------------|-----------------------------|----------------------------|--|----------------------|---|-----------------------------|
| Kaiserslautern TU | 0,805 | 0,688 | 0,805 | - | 1,490 | - | 0,717 | 1,310 | 0,851 | 0,908 | - | - | 0,831 | 1,280 | 0,969 |
| Offenburg HS | - | 0,721 | - | - | 0,498 | - | 1,112 | 1,023 | - | - | - | - | 1,463 | - | 0,964 |
| Köln TH | - | 1,629 | - | - | 1,086 | - | 0,646 | 0,963 | 0,333 | 0,875 | - | 1,209 | 0,939 | - | 0,960 |
| Magdeburg U | 0,820 | - | 0,525 | - | 1,056 | - | 0,788 | 1,949 | - | 0,728 | - | 0,900 | 0,871 | - | 0,954 |
| Niederrhein HS | - | 0,855 | - | - | 0,156 | - | 2,606 | 0,638 | - | - | - | 0,619 | 0,841 | - | 0,952 |
| Wismar HS | - | 1,356 | - | - | 0,352 | - | 1,105 | 0,927 | 1,571 | 0,827 | - | 0,608 | 0,830 | - | 0,947 |
| Aachen TH | - | 0,512 | 0,657 | - | 1,012 | 1,217 | 0,801 | 1,416 | 1,043 | 1,132 | - | 0,941 | 0,696 | 0,985 | 0,946 |
| Hamburg HafenCity U | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,958 | 0,931 | - | - | - | 0,944 |
| Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – Bereich Hochschule | 0,965 | 1,050 | 0,658 | - | 0,759 | - | 0,971 | 1,089 | - | 1,179 | 0,811 | - | 0,760 | 1,201 | 0,944 |
| Frankfurt a.M. University of Applied Sciences | - | 0,425 | - | - | 1,015 | - | 0,933 | 0,872 | - | 0,803 | 1,295 | 1,011 | 1,005 | 1,122 | 0,942 |
| Wildau TH | - | - | - | - | 0,528 | - | 0,415 | - | 1,621 | - | - | 1,136 | 1,007 | - | 0,941 |
| Flensburg HS | - | - | - | - | 0,469 | - | 1,129 | 0,626 | 0,742 | - | - | 1,876 | 0,786 | - | 0,938 |
| Düsseldorf HS | - | - | - | - | 0,958 | - | 0,615 | 1,060 | - | - | - | 0,924 | 1,117 | - | 0,935 |
| Bochum U | 0,667 | - | 0,785 | - | - | - | 1,020 | 0,975 | - | 1,155 | - | - | 0,737 | 1,178 | 0,931 |
| Rhein/Erft Europäische FH (alle Standorte) | - | 0,997 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,864 | - | 0,931 |
| Hildesheim/Holzminde/Göttingen HS | - | 1,749 | - | 0,664 | - | - | 0,680 | 0,603 | - | 0,844 | - | 1,026 | - | - | 0,928 |
| Rottenburg HS für Forstwirtschaft | - | - | - | 0,783 | - | - | 0,842 | - | - | 1,154 | - | - | - | - | 0,927 |
| Köln Deutsche Sporthochschule | 0,924 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,924 |
| Paderborn FH der Wirtschaft (alle Standorte) | - | 1,047 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,799 | - | 0,923 |
| Chemnitz TU | 1,247 | 0,583 | 0,718 | - | 0,441 | - | 0,925 | 1,213 | - | - | - | 1,118 | 1,094 | - | 0,917 |
| Iserlohn Business and Information Technology School (alle Standorte) | - | 0,094 | - | - | 1,740 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,917 |
| Berlin Humboldt-Universität | 0,924 | - | 0,947 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,869 | - | 0,913 |
| Esslingen HS | - | 1,452 | - | - | 0,328 | - | 0,813 | 0,547 | 0,600 | - | - | 1,154 | 0,723 | 1,684 | 0,913 |
| Merseburg HS | - | 0,726 | - | - | 0,456 | - | 1,750 | - | - | - | - | - | 0,714 | - | 0,911 |
| Nordhausen HS | - | - | - | - | 0,654 | - | 0,995 | 0,928 | - | - | - | 0,899 | 1,077 | - | 0,911 |
| Saarbrücken U | 0,881 | - | 0,924 | - | 0,624 | - | - | - | - | - | - | - | 1,023 | 1,093 | 0,909 |
| Zittau/Görlitz HS | - | - | - | - | 1,354 | - | 0,431 | 0,379 | - | - | - | 1,453 | 0,916 | - | 0,907 |
| Freiberg Bergakademie TU | - | - | - | - | - | 0,776 | 1,020 | - | 0,739 | - | - | 1,245 | 0,937 | 0,715 | 0,905 |
| Bremen U | - | - | 0,992 | - | 0,563 | - | 0,941 | 1,007 | - | - | - | 1,089 | 0,834 | - | 0,904 |
| Hannover U | 0,872 | 0,804 | 0,681 | - | 0,941 | - | 0,781 | 1,234 | - | 1,122 | 1,018 | - | 0,658 | - | 0,901 |
| Ingolstadt TH | - | 0,721 | - | - | 0,432 | - | 0,960 | 0,709 | 1,009 | - | - | 1,319 | 1,153 | 0,904 | 0,901 |
| Hamburg H für Angewandte Wissenschaften | - | 0,917 | - | - | 0,874 | - | 1,305 | 0,756 | 0,916 | - | - | - | 0,625 | - | 0,899 |
| Leipzig U | 0,920 | - | 0,712 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,031 | - | 0,888 |
| Göttingen U | 1,031 | - | 0,762 | 0,989 | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,768 | - | 0,888 |
| Augsburg HS | - | 1,303 | - | - | 0,470 | - | 0,822 | 1,008 | - | 0,939 | - | 0,491 | 1,162 | - | 0,885 |
| Ilmenau TU | - | - | 1,267 | - | 1,131 | - | 0,603 | 1,188 | 0,461 | - | - | 1,031 | 0,554 | 0,842 | 0,885 |
| Greifswald U | - | - | 0,884 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,884 |
| Freiburg PH | 0,827 | - | 1,529 | - | 0,293 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,883 |
| Karlsruhe HS | - | 0,848 | - | - | 0,707 | - | 0,472 | 0,718 | 1,416 | 1,034 | 1,030 | - | 0,810 | - | 0,879 |
| Bonn-Rhein-Sieg HS | - | - | - | - | 0,798 | - | 0,596 | 0,747 | - | - | - | - | 0,702 | 1,536 | 0,876 |
| Trier HS | - | 0,999 | - | - | 0,978 | - | 1,119 | 0,608 | - | 0,847 | - | 0,804 | 0,771 | - | 0,875 |
| Würzburg-Schweinfurt HS | - | - | - | - | 0,444 | - | 0,556 | 1,107 | - | 0,961 | 0,862 | 1,275 | 0,900 | - | 0,872 |
| Schwäbisch Gmünd PH | 0,803 | - | 0,804 | - | 1,001 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,869 |
| Regensburg Ostbayerische TH | - | - | - | - | 0,504 | - | 0,928 | 1,109 | - | 0,878 | - | - | 0,911 | - | 0,866 |
| Cottbus-Senftenberg TU | - | 0,806 | 0,857 | - | - | - | 0,705 | 0,958 | - | 1,023 | - | - | 0,841 | - | 0,865 |
| Mainz U | 0,804 | - | 0,750 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,024 | - | 0,859 |
| Anhalt HS | - | 0,916 | - | - | - | - | 1,085 | 0,666 | - | - | 0,506 | - | 1,120 | - | 0,859 |
| Darmstadt HS | - | - | - | - | 0,264 | - | 0,734 | 1,206 | - | 0,966 | - | 0,679 | 1,273 | - | 0,853 |
| Westfälische HS | - | - | - | - | 0,505 | - | 1,122 | 0,590 | - | - | - | 1,185 | 0,843 | - | 0,849 |

| Hochschule | Indikator Sport, Sportwissenschaft | Indikator Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt | Indikator Physik, Astronomie | Indikator Forstwissenschaft, Holzwirtschaft | Indikator Ingenieurwesen allgemein | Indikator Bergbau, Hüttenwesen | Indikator Maschinenbau/Verfahrenstechnik | Indikator Elektrotechnik und Informationstechnik | Indikator Verkehrstechnik, Nautik | Indikator Bauingenieurwesen | Indikator Vermessungswesen | Indikator Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt | Indikator Informatik | Indikator Materialwissenschaft und Werkstofftechnik | Gesamtindikator Studierende |
|---|------------------------------------|--|------------------------------|---|------------------------------------|--------------------------------|--|--|-----------------------------------|-----------------------------|----------------------------|--|----------------------|---|-----------------------------|
| Darmstadt TU | 0,542 | - | 0,743 | - | 0,504 | - | 0,734 | 0,980 | - | 1,247 | 1,196 | 0,891 | 0,660 | 0,993 | 0,849 |
| Aachen FH | - | 1,813 | - | - | 0,601 | - | 0,544 | 0,899 | 0,706 | 0,737 | - | 0,860 | 0,618 | - | 0,847 |
| Aalen HS | - | 0,936 | - | - | 0,859 | - | 1,074 | 1,006 | - | 0,323 | - | - | 0,593 | 1,089 | 0,840 |
| Hamburg U | 0,867 | 0,892 | 0,761 | 0,781 | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,889 | - | 0,838 |
| Kiel U | 0,906 | - | 0,965 | - | - | - | - | 0,833 | - | - | - | 0,706 | 0,737 | 0,845 | 0,832 |
| Worms HS | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,830 | - | 0,830 |
| Ulm HS | - | - | - | - | - | - | 0,946 | 0,563 | 0,458 | 0,637 | - | 0,926 | 1,420 | - | 0,825 |
| Saarbrücken HS für Technik und Wirtschaft des Saarlandes | - | 0,845 | - | - | 0,509 | - | 0,909 | 1,197 | 0,739 | 1,120 | - | - | 0,453 | - | 0,825 |
| Schlussgruppe | | | | | | | | | | | | | | | |
| Rostock U | 0,625 | 0,666 | 0,630 | - | 0,528 | - | 0,878 | 0,791 | 1,694 | - | - | - | 0,751 | - | 0,820 |
| Bremen H | - | 0,726 | - | - | 0,434 | - | 0,881 | 0,740 | 0,852 | 0,783 | - | - | 1,285 | - | 0,814 |
| Frankfurt School of Finance & Management | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,811 | - | 0,811 |
| Bayreuth U | 0,921 | 0,935 | 0,611 | - | 0,784 | - | 0,955 | - | - | - | - | - | 0,749 | 0,720 | 0,811 |
| Konstanz U | 0,847 | - | 0,568 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1,001 | - | 0,805 |
| Ostwestfalen-Lippe HS | - | - | - | - | 1,063 | - | 1,159 | 0,496 | - | 0,702 | - | 0,887 | 0,522 | - | 0,805 |
| Ruhr West HS | - | - | - | - | 0,508 | - | 0,861 | 0,644 | - | 0,886 | - | 0,946 | 0,978 | - | 0,804 |
| Heidelberg SRH Hochschule (alle Standorte) | - | 0,691 | - | - | - | - | 0,437 | 1,282 | - | 1,154 | - | 0,248 | 0,994 | - | 0,801 |
| Siegen U | - | - | 1,164 | - | 0,412 | - | 0,471 | 0,962 | 0,493 | 0,955 | - | 0,725 | 1,193 | 0,731 | 0,790 |
| Heilbronn HS | - | - | - | - | 0,603 | - | 0,846 | 0,542 | 0,648 | - | - | 0,893 | 1,182 | - | 0,786 |
| Jena HS | - | - | - | - | 0,262 | - | 1,279 | 1,097 | - | - | - | 0,762 | - | 0,527 | 0,785 |
| Pforzheim HS | - | 0,926 | - | - | 0,319 | - | 1,191 | 0,893 | - | - | - | - | 0,535 | - | 0,773 |
| Brandenburg TH | - | - | - | - | 0,477 | - | 0,627 | 0,000 | - | - | - | 1,500 | 1,250 | - | 0,771 |
| Dortmund FH | - | 1,023 | - | - | 0,917 | - | 0,621 | 0,985 | 0,313 | - | - | - | 0,752 | - | 0,768 |
| Osnabrück HS | - | 0,545 | - | - | 0,924 | - | 0,590 | 0,616 | 0,478 | 0,297 | - | 1,195 | 0,754 | 1,398 | 0,755 |
| Stralsund HS | - | - | - | - | 1,041 | - | 0,250 | 0,934 | 0,496 | - | - | 0,833 | 0,962 | - | 0,753 |
| Kiel FH | - | - | - | - | 0,782 | - | 0,416 | 0,677 | 1,115 | - | - | - | 0,768 | - | 0,752 |
| Westküste FH | - | 1,022 | - | - | - | - | 0,327 | 0,906 | - | - | - | - | - | - | 0,751 |
| Magdeburg-Stendal HS | - | - | - | - | 0,613 | - | 0,859 | 0,768 | - | 0,788 | - | 0,691 | - | - | 0,744 |
| Paderborn U | 1,136 | - | 0,862 | - | - | - | 0,599 | 0,954 | - | - | - | 0,823 | 0,654 | 0,175 | 0,743 |
| Biberach HS | - | - | - | - | - | - | 0,812 | - | - | 0,668 | - | - | - | - | 0,740 |
| Kempten HS | - | - | - | - | 0,268 | - | 0,996 | 0,838 | - | - | - | 1,016 | 0,572 | - | 0,738 |
| Bochum HS | - | 0,716 | - | - | 0,271 | - | 0,301 | 1,416 | - | 0,885 | 0,866 | 0,511 | 0,926 | - | 0,736 |
| Südwestfalen FH | - | 1,258 | - | - | 0,290 | - | 0,638 | 0,597 | 0,407 | - | - | 0,918 | 0,525 | 1,229 | 0,733 |
| Erfurt FH | - | - | - | 0,751 | 0,636 | - | 0,550 | - | - | 0,744 | - | 1,129 | 0,570 | - | 0,730 |
| Münster FH | - | 0,964 | - | - | - | - | 0,934 | 0,573 | - | 0,862 | - | 0,725 | 0,311 | - | 0,728 |
| Rosenheim TH | - | 0,864 | - | - | 0,374 | - | 0,696 | 0,904 | - | 0,673 | - | - | 0,855 | - | 0,728 |
| Ravensburg-Weingarten HS | - | - | - | - | 0,565 | - | 0,494 | 0,849 | 0,481 | - | - | 1,152 | 0,798 | - | 0,723 |
| Kaiserslautern HS | - | 0,407 | - | - | 0,795 | - | 0,642 | 0,597 | - | 0,626 | - | 0,852 | 1,114 | - | 0,719 |
| Hannover HS | - | 1,401 | - | - | 0,190 | - | 0,541 | 0,642 | - | - | - | 0,745 | 0,790 | - | 0,718 |
| Dresden HS für Technik und Wirtschaft | - | - | - | - | 0,142 | - | 0,772 | 0,510 | 0,380 | 0,804 | 0,955 | 1,170 | 0,787 | - | 0,690 |
| Essen FOM HS für Ökonomie und Management (alle Standorte) | - | 0,860 | - | - | - | - | 0,339 | 0,358 | - | - | - | 1,171 | 0,682 | - | 0,682 |
| Konstanz HS | - | 0,677 | - | - | 0,187 | - | 0,589 | 0,351 | - | 1,120 | - | - | 1,021 | - | 0,657 |
| Koblenz HS | - | 0,634 | - | - | 0,191 | - | 0,978 | 0,420 | - | 0,846 | - | 0,681 | 0,817 | - | 0,652 |
| Berlin Steinbeis-Hochschule | - | 0,964 | - | - | 0,258 | - | - | 0,458 | - | - | - | - | 0,907 | - | 0,647 |
| Bingen TH | - | - | - | - | 0,479 | - | 0,582 | 1,013 | - | - | - | 0,550 | 0,603 | - | 0,645 |
| Bochum TH | - | 0,706 | - | - | 0,660 | 0,636 | 0,452 | 0,497 | - | - | 0,927 | - | - | 0,584 | 0,638 |
| Schmalkalden HS | - | - | - | - | - | - | 0,456 | 0,274 | - | - | - | 0,357 | 1,419 | - | 0,626 |
| Bielefeld FH | - | - | - | - | 0,484 | - | 0,380 | 0,650 | - | 0,996 | - | 0,816 | 0,414 | - | 0,623 |
| Köln Rheinische FH | - | 0,733 | - | - | 0,357 | - | 0,458 | 0,406 | - | - | - | 0,486 | 0,683 | - | 0,520 |

| Hochschule | Indikator Sport, Sportwissenschaft | Indikator Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt | Indikator Physik, Astronomie | Indikator Forstwissenschaft, Holzwirtschaft | Indikator Ingenieurwesen allgemein | Indikator Bergbau, Hüttenwesen | Indikator Maschinenbau/Verfahrenstechnik | Indikator Elektrotechnik und Informationstechnik | Indikator Verkehrstechnik, Nautik | Indikator Bauingenieurwesen | Indikator Vermessungswesen | Indikator Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt | Indikator Informatik | Indikator Materialwissenschaft und Werkstofftechnik | Gesamtindikator Studierende |
|---------------------------------------|------------------------------------|--|------------------------------|---|------------------------------------|--------------------------------|--|--|-----------------------------------|-----------------------------|----------------------------|--|----------------------|---|-----------------------------|
| NeuBrandenburg TH | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,512 | - | - | - | 0,512 |
| Düsseldorf Robert-Schumann-Hochschule | - | - | - | - | 0,489 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,489 |
| Gera-Eisenach Duale HS | - | 0,640 | - | - | 0,079 | - | 0,585 | 0,000 | - | - | - | 0,509 | 0,629 | - | 0,407 |
| München U der Bundeswehr | 0,422 | - | - | - | 0,748 | - | 0,322 | 0,594 | 0,621 | 0,137 | - | 0,105 | 0,295 | - | 0,405 |
| Hamburg U der Bundeswehr | - | 0,198 | - | - | 0,438 | - | 0,275 | 0,407 | - | - | - | - | - | - | 0,330 |

Methodik und Indikatoren

Methodik und Indikatoren

Seit dem ersten Erscheinen 2003 hat sich das CEWS-Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten zu einem etablierten Monitoring- und Controllinginstrument für die Gleichstellungspolitik an Hochschulen entwickelt. Aktuell liegt die neunte Ausgabe mit Daten für das Jahr 2017 vor.

2015 wurden Methodik und einzelne Indikatoren grundlegend überarbeitet, um Veränderungen bei der wissenschaftlichen Qualifikation und der Personalstruktur an Hochschulen sowie Diskussionen zur Gleichstellungspolitik Rechnung zu tragen (Löther 2015). Die Methodik des Hochschulrankings änderte sich mit dieser Ausgabe nicht. Im Länderranking wurde die Berechnung des Indikators „Wissenschaftliche Qualifikation nach der Promotion“ geringfügig geändert.

Die folgende Einführung erläutert die Methodik des Rankings.

Grundlegende Logik des Hochschulrankings

Mit dem CEWS-Ranking erhalten Hochschulleitungen, Hochschulmanagement und Gleichstellungsakteur_innen sowie Ministerien und Politik Anhaltspunkte, um die Gleichstellungsleistungen einzelner Hochschulen in einen bundesweiten Vergleich einordnen zu können. Das Ranking bezieht sich auf den Gleichstellungsauftrag der Hochschule. Bewertungskriterium ist die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Studium, wissenschaftlicher Weiterqualifikation und Personal der Hochschulen. Es werden die Leistungen von Universitäten, Fachhochschulen und Künstlerischen Hochschulen in folgenden Bereichen bewertet:

- Studierende
- Promotionen
- Wissenschaftliche Qualifikation nach der Promotion
- Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur (im Folgenden kurz: wissenschaftliches Personal)
- Professuren

Das Ranking betrachtet dabei nicht nur den aktuellen Bestand, sondern für die Bereiche wissenschaftliches Personal und Professuren auch Veränderungen im Zeitverlauf.

Der Studierendenindikator berücksichtigt ausschließlich Fächer mit einer deutlichen Unterpräsenz von Frauen. Da nicht alle Hochschulen diese Fächer anbieten, fließt er nicht mehr in das Gesamtranking ein.

Das CEWS-Ranking beruht ausschließlich auf Daten des Statistischen Bundesamtes; für das Ranking werden keine gesonderten Daten erhoben.

Indikatoren und Kaskadenmodell

Aufgrund der horizontalen Segregation, der geschlechterspezifischen Studienwahl, ist das Potenzial an Wissenschaftlerinnen in einzelnen Fächern sehr unterschiedlich. Das CEWS-Ranking berücksichtigt die unterschiedlichen Profile von Hochschulen – z.B. Technische Hochschulen gegenüber Hochschulen mit einem geistes- oder sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt – und damit deren Möglichkeiten Wissenschaftlerinnen zu rekrutieren und zu qualifizieren. In der Gleichstellungspolitik wurde dazu das Kaskadenmodell entwickelt, nach dem als Bezugsgröße beispielsweise für Zielvorgaben einer wissenschaftlichen Einrichtung der Frauenanteil in der jeweils niedrigeren Qualifikationsstufe gewählt wird.¹ Das Kaskadenmodell ist inzwischen in der Gleichstellungspolitik an Hochschulen weitgehend akzeptiert.

¹ Das Kaskadenmodell ist beispielsweise Bestandteil der forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG: „Falls das Verhältnis von Männern und Frauen auf einer Karrierestufe signifikant von dem der jeweils darunter liegenden Stufe abweicht, werden die Mitgliedseinrichtungen der DFG festlegen und publizieren, um welchen Anteil dieser Abstand innerhalb von fünf Jahren verringert werden soll (...)“ Zum Kaskadenmodell vgl. auch Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (MIWF) 2012; Wissenschaftsrat 2012: 32–34.

Das CEWS-Ranking folgt dem Kaskadenmodell. Bezugsgrößen sind – je nach Qualifikationsstufe und Hochschultyp – der Studentinnenanteil oder der Frauenanteil an den Promotionen. Mit dieser Vorgehensweise bei der Indikatorenbildung soll die Fairness des Rankings für Hochschulen mit unterschiedlichem Profil gewährleistet werden.

Die Logik der Indikatorenbildung soll am Beispiel des Indikators „Promotionen“ aufgezeigt werden. Der Indikator wird berechnet, indem der Frauenanteil an den Promotionen durch den Frauenanteil an den Studierenden dividiert wird. Folgende Tabelle verdeutlicht das Vorgehen:

| | Promovendinnenanteil | Studentinnenanteil | Indikator |
|--------------|----------------------|--------------------|-----------|
| Hochschule A | 15 % | 30 % | 0,500 |
| Hochschule B | 15 % | 50 % | 0,300 |
| Hochschule C | 30 % | 50 % | 0,600 |
| Hochschule X | 45 % | 50 % | 0,900 |
| Hochschule Y | 45 % | 65 % | 0,692 |
| Hochschule Z | 65 % | 65 % | 1,000 |

Ein Wert nahe 1 signalisiert, dass der Frauenanteil bei den Promotionen ähnlich hoch ist wie der Studentinnenanteil (in der Tabelle Hochschule X und Z). Wenn der Frauenanteil an den Promotionen über dem Studentinnenanteil liegt, steigt der Indikator über 1. Je niedriger der Indikatorwert ist, desto weiter liegt der Frauenanteil an den Promotionen unter dem Studentinnenanteil (in der Tabelle Hochschule B). Da der Frauenanteil in der Wissenschaft in der Regel mit höherer Qualifikationsstufe abnimmt, liegt der Indikator im Ranking im Normalfall zwischen 0 und 1. Der Indikator wird durchgängig auf drei Stellen hinter dem Komma berechnet.

Bezugsgröße für den Indikator *Professuren* ist grundsätzlich der Frauenanteil an den Promotionen. Dabei sind jedoch die spezifischen Bedingungen der einzelnen Hochschultypen zu berücksichtigen. Fachhochschulen haben kein Promotionsrecht, die Promotion ist jedoch eine der Voraussetzungen für eine Professur an einer Fachhochschule. Deshalb wird für die Fachhochschulen ein Frauenanteil an den Promotionen geschätzt, der sich aus dem bundesweiten Frauenanteil an den Promotionen in den einzelnen Fächergruppen, gewichtet nach der Verteilung der Studierenden der jeweiligen Fachhochschule auf die Fächergruppen, berechnet.

Die Formel für diese Berechnung lautet:

$$\frac{\sum S_i \times P_i}{S_t}$$

Mit:
 S_i = Zahl der Studierenden in den einzelnen Fächergruppen einer Hochschule
 P_i = bundesweiter Frauenanteil an den Promotionen in dieser Fächergruppe
 S_t = Gesamtzahl der Studierenden der Hochschule

Das folgende Beispiel veranschaulicht die Berechnung:

| | Anzahl Studierende | bundesweiter Frauenanteil an den Promotionen / Fächergruppe | Geschätzter Frauenanteil für die Hochschule ($S_i \times P_i$) |
|--|-------------------------|---|--|
| Fächergruppe 1 | 100 | 20 % | 20 |
| Fächergruppe 2 | 100 | 30 % | 30 |
| Fächergruppe 3 | 100 | 50 % | 50 |
| Summe | 300 | | 100 |
| Geschätzter Frauenanteil an Promotionen für die Hochschule | 33,33333333 (300 / 100) | | |

Für Professuren an Künstlerischen Hochschulen ist eine Promotion nicht die Regelvoraussetzung. Aus diesem Grund wird für diesen Hochschultyp der Studentinnenanteil als Bezugsgröße für den Professorinnenanteil verwendet.

Die Bezugsgröße (Studentinnenanteil oder Frauenanteil an den Promotionen) ist so gestaltet, dass Differenzierungen zwischen den Hochschulen vorrangig auf Unterschiede beim Zähler zurückzuführen sind, also dem Wert, der bei dem jeweiligen Indikator im Fokus steht. Deshalb wird der Studentinnenanteil (bzw. Frauenanteil an den Promotionen) in 5er-Schritten aufgerundet (bis 50%) bzw. abgerundet (ab 50%). Weiter wird für Hochschulen mit einem Studentinnenanteil von über 70%, der Wert pauschal auf 70% gesetzt. Diese Kappung soll einen möglichen Bias des Rankings gegenüber kleinen Hochschulen mit einem sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt und einem hohen Frauenanteil ausgleichen. Für Hochschulen, deren Studentinnenanteil unter 20% liegt, wird er pauschal auf 20% gesetzt. Dies erfolgt, um eine Bevorteilung von Hochschulen mit einem extrem niedrigen Studentinnenanteil zu vermeiden und falsche Anreize zu vermeiden. Die Angaben, mit welchen Nennern für die einzelnen Hochschulen gerechnet wurde, finden sich auf S. 74.

Bildung der Ranggruppen

In dem CEWS-Ranking werden keine einzelnen Rangplätze ausgewiesen, sondern drei Ranggruppen – Spitzengruppe, Mittelgruppe und Schlussgruppe – gebildet. Dieses Vorgehen erfolgt in Anlehnung an das CHE-Ranking und vermeidet, dass einzelne kleine, auf Zufallsschwankungen beruhende Unterschiede falsch interpretiert werden (Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) 2015; Berghoff et al. 2010). Die Zuordnung zu den Ranggruppen erfolgt zum einen über Quartile (Indikatoren *Promotionen*, *wissenschaftliche Qualifikation nach der Promotion*, *wissenschaftliches Personal*, *Professuren*, *Studierende*), zum anderen über die Setzung von Schwellenwerten (*Trendindikatoren wissenschaftliches Personal und Professuren*).

Bei der Rangzuordnung nach Quartilen werden die Hochschulen nach der Reihenfolge der berechneten Indikatoren geordnet. Die Hochschulen im oberen Viertel (das 1. Quartil) bilden die Spitzengruppe und erhalten für das Gesamtranking 2 Punkte. Die Hochschulen im 2. und 3. Quartil erhalten 1 Punkt. Die Hochschulen im unteren Viertel (das 4. Quartil) bilden die Schlussgruppe und erhalten für das Gesamtranking 0 Punkte.

Folgende Grafik erläutert das Vorgehen:

| Hochschule | Indikator (nach Größe geordnet) |
|------------|------------------------------------|
| H | 1,112 |
| F | 1,005 |
| D | 0,987 |
| E | 0,458 |
| A | 0,354 |
| G | 0,221 |
| B | 0,220 |
| C | 0,178 |

} 1. Quartil

} 2. Quartil

} 3. Quartil

} 4. Quartil

} Spitzengruppe (2 Punkte)

} Mittelgruppe (1 Punkt)

} Schlussgruppe (0 Punkte)

●●

●○

○○

Die Logik der Quartilbildung beinhaltet, dass sich immer ein Viertel der Hochschulen in der Schlussgruppe befindet, selbst wenn an diesen Hochschulen die Frauenanteile gestiegen sind. Bei der Rangbildung nach Schwellenwerten, wie es für die Trendindikatoren geschieht, könnten dagegen alle Hochschulen in der Spitzengruppe sein. Bei diesem Vorgehen werden bestimmte Werte festgesetzt, oberhalb bzw. unterhalb derer die Hochschulen zu bestimmten Ranggruppen zugeordnet werden.

Für alle Indikatoren mit Ausnahme des Studierendenindikators wird die Rangfolge nach Hochschultypen getrennt ausgewiesen. Als Gruppen zusammengefasst werden:

1. Universitäten, Pädagogische Hochschulen und Theologische Hochschulen
2. Fach- und Verwaltungsfachhochschulen
3. sowie Künstlerische Hochschulen.

Gesamtranking

Für die Berechnung der Gesamtrangliste werden die Punkte aus den einzelnen Indikatoren summiert. Innerhalb der Gesamtrangliste werden Hochschulen mit gleicher Punktzahl einer Ranggruppe zugeordnet und alphabetisch gelistet. Die Gesamtrangliste wird getrennt für die drei Hochschultypen erstellt.

Der Studierenden-Indikator fließt nicht in das Gesamtranking ein. Damit liegen für die Universitäten insgesamt sechs Indikatoren vor, bei denen jeweils maximal zwei Punkte vergeben werden. Die mögliche Höchstpunktzahl beträgt somit zwölf Punkte. Für die Fachhochschulen und Künstlerischen Hochschulen liegen vier Indikatoren vor²; die Höchstpunktzahl beträgt acht Punkte. In das Gesamtranking werden nur die Hochschulen aufgenommen, bei denen für alle Indikatoren Werte vorliegen.

Berechnung der Indikatoren

Indikator Promotionen

Definition

Der Indikator *Promotionen* gibt den Frauenanteil an den Promotionen im Verhältnis zum Studentinnenanteil an.

Gleichstellungspolitische Bedeutung

Eine Promotion ist der grundlegende Schritt für eine wissenschaftliche Karriere. Die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen an dieser Qualifikation ist daher eine wichtige Voraussetzung, um den Frauenanteil in wissenschaftlichen Führungspositionen zu erhöhen.

Berechnung

Der Indikator berechnet sich wie folgt:

$$I_{\text{Prom}} = \frac{\left(\frac{\text{Anzahl der Frauen an Promotionen 2015-2017}}{\text{Anzahl aller Promotionen 2015-2017}} \right)}{\left(\frac{\text{Anzahl der Studentinnen 2017}}{\text{Anzahl aller Studierenden 2017}} \right)}$$

Der Indikator *Promotionen* wird nur für Universitäten berechnet.

Grundlage für die Berechnungen sind die Promotionsdaten aus den Jahren 2015, 2016 und 2017. Der Bezug auf einen Dreijahreszeitraum soll Zufallsschwankungen in der Datengrundlage ausschließen. Hochschulen mit 10 oder weniger Promotionen in diesem Zeitraum werden nicht berücksichtigt. Weiter finden Hochschulen keine Berücksichtigung, an denen mehr als 40 Prozent der Studierenden in dem Fach Humanmedizin eingeschrieben sind. Der Studienbereich Veterinärmedizin wird seit dem Wintersemester 2015/2016 in der Fächergruppe „Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin“ eingegliedert. Daher kann nicht mehr kontrolliert werden, ob mehr als 40 Prozent der Studierenden in der Veterinärmedizin eingeschrieben sind. Die Tierärztliche Hochschule Hannover wurde für die Berechnung des Indikators nicht berücksichtigt. Damit sollen Verzerrungen vermieden werden, die sich durch die spezifische Bedeutung der Promotion in den medizinischen Fächern ergeben.

² Die Indikatoren *Promotion* und *Wissenschaftliche Qualifikation nach der Promotion* werden nur für die Universitäten berechnet.

Bundesweite Entwicklung und Datenüberblick

Bundesweit lag der Frauenanteil für die Promotionen 2015-2017 bei 44,9 Prozent und damit fast genauso hoch wie der Studentinnenanteil (48,5 Prozent). Der Indikator beträgt 0,898³. Die Steigerung des Indikators schwächt sich mit jeder beobachteten Zeitperiode ab; seit 2013 stagniert der Indikator (vgl. Abbildung 1).

Abbildung 1 Indikator Promotionen (bundesweit) seit 2005

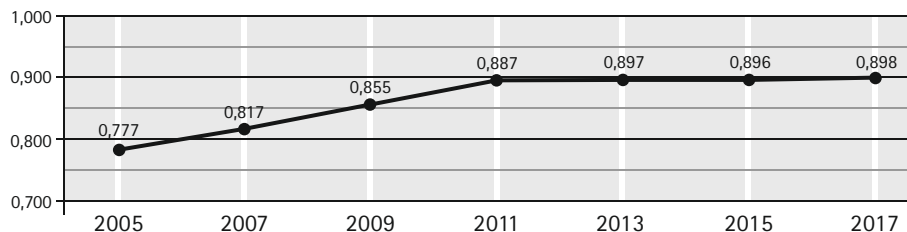


Tabelle 1 Indikator Promotionen – Bundesweite Angaben, bewertete Hochschulen und Quartilsgrenzen

| | |
|---|---------|
| Promotionen 2015–2017 (bundesweit) | 85.072 |
| Frauenanteil Promotionen 2015–2017 (bundesweit) | 44,8 % |
| Indikator Promotionen 2017 (bundesweit) | 0,898 |
| Bewertete Hochschulen | 94 |
| Spitzengruppe | > 0,960 |
| Schlussgruppe | < 0,751 |

Indikator Wissenschaftliche Qualifikation nach der Promotion

Definition

Der Indikator *Wissenschaftliche Qualifikation nach der Promotion* gibt den Frauenanteil an den Habilitationen und den Juniorprofessuren im Verhältnis zum Frauenanteil an den Promotionen an.

Gleichstellungspolitische Bedeutung

Der Übergang in die wissenschaftliche Weiterqualifikation nach der Promotion ist der entscheidende Punkt der „Leaky pipeline“: Deutlich mehr Frauen als Männer verlassen das Wissenschaftssystem nach der Promotion (Konsortium Bundesbericht Wissenschaftlicher Nachwuchs (BuWin) 2017: 183). Auch wenn der Zeitverlauf und Kohorteneffekte berücksichtigt werden, sinkt der Frauenanteil an den Habilitationen gegenüber dem Anteil an den Promotionen um 16 Prozentpunkte⁴. Der Indikator *Wissenschaftliche Qualifikation nach der Promotion* gibt daher an, wie es den Hochschulen gelingt, Frauen in diese Qualifikationsphase zu führen.

Trotz Juniorprofessuren und Nachwuchsgruppenleitungen hat die Habilitationen weiterhin eine hohe Bedeutung für die Berufung auf eine Universitätsprofessur, wenn auch mit fachspezifischen Unterschieden. Der überwiegende Teil der auf eine W2- oder W3-Professur berufenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verfügt als Vorqualifikation über eine Habilitation (Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) 2016: 44–46); auch ein Teil der Juniorprofessorinnen und -professoren habilitiert sich. Der Indikator *Wissenschaftliche Qualifikation nach der Promotion* berücksichtigt deshalb Habilitationen und Juniorprofessuren.

³ Der Studentinnennanteil 48,0 % wird auf 50,0 % aufgerundet.

⁴ CEWS-Statistikportal, Frauen- und Männeranteile im Qualifikationsverlauf: Analyse idealtypischer Karriereverläufe: Studienbeginn (1998) bis Berufungen (2015-2017), URL: <http://www.gesis.org/cews/news-events/detailanzeige/article/frauen-und-maenneranteile-im-qualifikationsverlauf-analyse-idealtypischer-karriereverlaeuft-studien/> (abgerufen am 02.05.2019).

Berechnung

Der Indikator berechnet sich wie folgt:

$$I_{\text{PostDoc}} = \frac{\left(\frac{\text{Anzahl der Habilitationen von Frauen 2015-2017}}{\text{Anzahl aller Habilitationen 2015-2017}} \right) + \left(\frac{\text{Anzahl der Juniorprofessorinnen 2017}}{\text{Anzahl aller Juniorprofessuren 2017}} \right)}{2} + \frac{\left(\frac{\text{Anzahl der Promotionen von Frauen 2017}}{\text{Anzahl aller Promotionen 2017}} \right)}{2}$$

Grundlage für die Berechnung sind zum einen die Habilitationsdaten aus den Jahren 2015. Der Bezug auf einen Dreijahreszeitraum soll Zufallsschwankungen in der Datengrundlage ausschließen. Zum anderen werden die Daten für die Juniorprofessuren aus dem Jahr 2015 verwendet. Der Teilindikator *Habilitationen* wird nur berechnet, wenn für den Dreijahreszeitraum mehr als 10 Habilitationen vorliegen. Entsprechend wird der Teilindikator *Juniorprofessuren* nur für Hochschulen mit mehr als 10 Juniorprofessuren berechnet. Wenn für eine Hochschule nur einer der beiden Teilindikatoren vorliegt, wird dieser als Gesamtindikator *Wissenschaftliche Qualifikation nach der Promotion* verwendet.

Der Indikator *Wissenschaftliche Qualifikation nach der Promotion* wird nur für Universitäten berechnet.

Bundesweite Entwicklung und Datenüberblick

Bundesweit lag der Frauenanteil für die Habilitationen 2015–2017 bei 29,3 Prozent und bei den Juniorprofessuren 2015 bei 44,5 Prozent. Der kombinierte Indikator *Wissenschaftliche Qualifikation nach der Promotion* liegt bundesweit aktuell bei 0,820⁵ und stieg seit 2007 kontinuierlich an (vgl. Abbildung 2). Der Rückgang für 2007 ergibt sich dadurch, dass der Frauenanteil an den Promotionen 2005–2007 erstmalig über 40 Prozent lag und für die Berechnung des Indikators – entsprechend der beschriebenen Methode – auf 45 Prozent aufgerundet wurde.

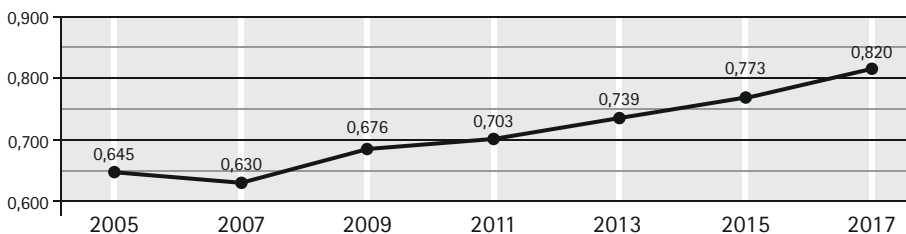


Abbildung 2 Indikator wissenschaftliche Qualifikation nach der Promotion (bundesweit) seit 2005

Tabelle 2 Indikator Wissenschaftliche Qualifikation nach der Promotion – Bundesweite Angaben, bewertete Hochschulen und Quartilsgrenzen

| | |
|--|---------|
| Habilitationen 2015–2017 (bundesweit) | 4.794 |
| Juniorprofessuren 2017 (bundesweit) | 1.606 |
| Frauenanteil Habilitationen 2015–2017 (bundesweit) | 29,3 % |
| Frauenanteil Juniorprofessuren 2017 (bundesweit) | 44,5 % |
| Indikator wiss. Qualifikation nach der Promotion 2017 (bundesweit) | 0,820 |
| Bewertete Hochschulen (Universitäten) | 67 |
| Spitzengruppe | > 0,910 |
| Schlussgruppe | < 0,633 |

⁵ Der Frauenanteil an den Promotionen 44,8 % wird auf 45,0 % aufgerundet.

Indikator Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur (wissenschaftliches Personal)

Definition

Der Indikator *Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur* (im Folgenden kurz: *wissenschaftliches Personal*) gibt den Frauenanteil an den Personalgruppen „Dozenten und Assistenten“, „wissenschaftliche Mitarbeiter“ und „Lehrkräfte für besondere Aufgaben“ sowie den Juniorprofessuren, bei den Fachhochschulen und Künstlerischen Hochschulen außerdem der Lehrbeauftragten, im Verhältnis zum Studentinnenanteil an.

Gleichstellungspolitische Bedeutung

Wesentlich für die Integration von Frauen in Wissenschaft und Forschung ist neben der wissenschaftlichen Qualifikation ihre Teilhabe am wissenschaftlichen Personal. Um die vertikale Segregation abzubilden, unterscheidet das CEWS-Ranking zwischen dem wissenschaftlichen Personal unterhalb der Professur und den Professuren.

Berechnung

Der Indikator berechnet sich wie folgt:

$$I_{\text{wiss. Personal}} = \frac{\left(\frac{\text{Anzahl der Frauen am wissenschaftl. Personal 2017}}{\text{Gesamtzahl wissenschaftl. Personal 2017}} \right)}{\left(\frac{\text{Anzahl der Studentinnen 2017}}{\text{Anzahl aller Studierenden 2017}} \right)}$$

Bei den Universitäten umfasst der Indikator *Wissenschaftliche Personal* folgende Kategorien des hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personals, die in der Hochschulstatistik ausgewiesen werden:

- Personalgruppe „Dozenten und Assistenten“
- Personalgruppe „Wissenschaftliche Mitarbeiter“
- Personalgruppe „Lehrkräfte für besondere Aufgaben“
- Besoldungsgruppe W1 (Juniorprofessuren) aus der Personalgruppe „Professuren“

Bei den Fachhochschulen und Künstlerischen Hochschulen umfasst der Indikator folgende Kategorien:

- Personalgruppe „Dozenten und Assistenten“
- Personalgruppe „Wissenschaftliche Mitarbeiter“
- Personalgruppe „Lehrkräfte für besondere Aufgaben“
- Besoldungsgruppe W1 (Juniorprofessuren) aus der Personalgruppe „Professuren“ (an wenigen künstlerischen Hochschulen vorhanden)
- Vergütungsgruppe „Lehrbeauftragte“ im „Nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal“⁶

Fachhochschulen und Künstlerische Hochschulen, für die 2017 keine Angaben vorlagen oder bei denen genau oder weniger als 11 Personen als wissenschaftliches Personal beschäftigt waren, werden in die Berechnung des Indikators nicht einbezogen.

Bundesweite Entwicklung und Datenüberblick

Bundesweit lag der Frauenanteil am hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal unterhalb der Lebenszeitprofessuren⁷ 2015 bei 42,4 Prozent und der Indikator beträgt 0,848⁸. Seit 2005 stieg der Indikator kontinuierlich an, jedoch zwischen 2011 und 2015 weniger stark (vgl. Abbildung 3).

⁶ Ohne Honorarprofessuren und Privatdozierende, die unter der Dienstbezeichnung „Lehrbeauftragte“ ebenfalls genannt werden.

⁷ Berechnet ohne Lehrbeauftragte.

⁸ Der Studentinnenanteil 48,0% wird auf 50,0% aufgerundet.

Abbildung 3 Indikator wissenschaftliches Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur (bundesweit) seit 2005

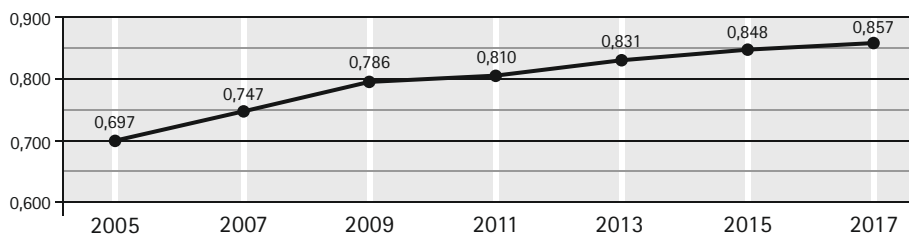


Tabelle 3 Indikator wissenschaftliches Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur – Bundesweite Angaben, bewertete Hochschulen und Quartilsgrenzen

| | |
|---|---------|
| wissenschaftliches Personal 2017 (bundesweit) | 203.573 |
| Frauenanteil wiss. Personal 2017 (bundesweit) | 42,9 % |
| Indikator wiss. Personal 2017 (bundesweit) | 0,857 |
| Bewertete Universitäten | 104 |
| Bewertete Fachhochschulen | 140 |
| Bewertete Künstlerische Hochschulen | 45 |
| Spitzengruppe Universitäten | > 0,920 |
| Spitzengruppe Fachhochschulen | > 0,935 |
| Spitzengruppe Künstlerische Hochschulen | > 0,860 |
| Schlussgruppe Universitäten | < 0,804 |
| Schlussgruppe Fachhochschulen | < 0,725 |
| Schlussgruppe Künstlerische Hochschulen | < 0,695 |

Indikator Professuren

Definition

Der Indikator *Professuren* gibt den Frauenanteil an den Professuren (ohne Juniorprofessuren) im Verhältnis zum Frauenanteil an den Promotionen an (bei den Künstlerischen Hochschulen im Verhältnis zum Studentinnenanteil).

Gleichstellungspolitische Bedeutung

Professuren sind Führungspositionen in Wissenschaft und Forschung und in Deutschland weitgehend die einzigen unbefristeten Stellen für eine wissenschaftliche Tätigkeit an einer Hochschule. Die Teilhabe von Frauen an diesen Führungspositionen ist daher ein wesentlicher Indikator für den Stand der Gleichstellung einer Hochschule. Nationale Programme wie das Professorinnenprogramm oder Selbstverpflichtungen der Wissenschaft wie die „Offensive für Chancengleichheit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern“ zielen wesentlich auf eine Erhöhung des Frauenanteils an diesen Führungspositionen ab.

Berechnung

Der Indikator berechnet sich wie folgt:

$$I_{\text{Professuren}} = \frac{\left(\frac{\text{Anzahl der Professorinnen 2017}}{\text{Anzahl der Professorinnen und Professoren 2017}} \right)}{\left(\frac{\text{Anzahl der Promotionen von Frauen 2017}}{\text{Anzahl aller Promotionen 2017}} \right)}$$

Der Gruppe *Professuren* wird ausschließlich zur Gruppe *Wissenschaftliches Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur* berechnet. Sie umfasst die Personalgruppe „Professoren“ ohne die Juniorprofessuren und damit folgende in der Hochschulstatistik ausgewiesene Besoldungsgruppen:

- C4 und entspr. Besoldungsgruppen,
- C3 und entspr. Besoldungsgruppen,
- C2 und entspr. Besoldungsgruppen,
- W3,
- W2,
- Gastprofessoren (hauptberuflich).

Für die Fachhochschulen wird ein Schätzer für den Frauenanteil an den Promotionen verwendet, der sich aus dem bundesweiten Frauenanteil an den Promotionen in den einzelnen Fächergruppen, gewichtet nach der Verteilung der Studierenden der einzelnen Fachhochschule auf die Fächergruppen, berechnet (s. S. 29/30). Da der Promovendinnenanteil für die Fachhochschulen geschätzt wird, wird dieser bei der Berechnung des Indikators nicht aufgerundet.

Bundesweite Entwicklung und Datenüberblick

Der Frauenanteil an den Professuren lag 2017 bei 23,2 Prozent. Der Indikator *Professuren* beträgt damit aktuell 0,519⁹ und stieg im beobachteten Zeitraum kontinuierlich an (vgl. Abbildung 4).

Abbildung 4 Indikator Professuren (bundesweit) seit 2005

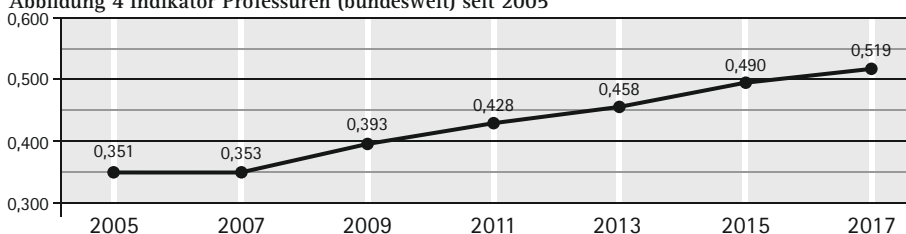


Tabelle 4 Indikator Professuren – Bundesweite Angaben, bewertete Hochschulen und Quartilsgrenzen

| | |
|--|---------|
| Professuren 2017 (bundesweit) | 45.962 |
| Frauenanteil Professuren 2017 (bundesweit) | 23,3 % |
| Indikator Professuren 2017 (bundesweit) | 0,519 |
| Bewertete Universitäten | 101 |
| Bewertete Fachhochschulen | 143 |
| Bewertete Künstlerische Hochschulen | 45 |
| Spitzengruppe Universitäten | > 0,620 |
| Spitzengruppe Fachhochschulen | > 0,775 |
| Spitzengruppe Künstlerische Hochschulen | > 0,660 |
| Schlussgruppe Universitäten | < 0,400 |
| Schlussgruppe Fachhochschulen | < 0,488 |
| Schlussgruppe Künstlerische Hochschulen | < 0,484 |

Indikator Veränderung des Frauenanteils beim hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur

Definition

Der Indikator *Veränderung des Frauenanteils beim hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur* (im Folgenden kurz: *Veränderungen des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal*) gibt die Differenz zwischen dem Frauenanteil 2012 und dem Frauenanteil 2017, also Veränderungen im Verlauf von fünf Jahren an.

⁹ Der Frauenanteil an den Promotionen 44,9 % wird auf 45,0 % aufgerundet.

Gleichstellungspolitische Bedeutung

Neben Bestandsdaten soll in dem Ranking auch die Dynamik bei der Teilhabe von Frauen an Wissenschaft und Forschung erfasst werden. Durch die Berücksichtigung von Veränderungen ist es auch Hochschulen, die von einem niedrigen Ausgangslevel beginnen, möglich, eine gute Platzierung im Ranking zu erhalten, wenn ihr Frauenanteil überdurchschnittlich steigt.

Berechnung

Der Indikator berechnet sich wie folgt:

$$I_{\text{TrendPers}} = \frac{\text{Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal 2017} - \text{Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal 2012}}{\text{minus}}$$

Das wissenschaftliche Personal für die verschiedenen Hochschulen umfasst die gleichen Personalgruppen wie für den Indikator *Wissenschaftliches Personal* (s. S. 34).

Die Zuordnung zu den Ranggruppen erfolgt für die Trendindikatoren nicht nach Quartilen, sondern nach bestimmten Schwellenwerten. Die Spitzengruppe bilden Hochschulen mit einem Indikator größer als 5,0 (also Hochschulen, die ihren Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal um 5 Prozentpunkte oder mehr steigern konnten), zur Schlussgruppe Hochschulen mit einem Indikator gleich oder kleiner als 0 (also deren Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal entweder stagnierte oder sank). Hochschulen mit einer positiven Entwicklung unter 5 Prozentpunkten bilden die Mittelgruppe. Da Hochschulen mit einem hohen Ausgangslevel geringere Steigerungsmöglichkeiten als Hochschulen mit einem niedrigen Ausgangslevel haben und das CEWS einen Korridor eines Frauenanteils von 40–60 Prozent – in Anlehnung an Zielquoten der EU für Gremien – gleichberechtigte Teilhabe ansieht, werden Hochschulen, die bereits 2010 einen Frauenanteil von mehr als 40 % hatten, in die Spitzengruppe aufgenommen, soweit der Frauenanteil 2015 nicht unter 40 % gesunken ist.

Das folgende Beispiel veranschaulicht die Berechnung und die Zuordnung zu den verschiedenen Ranggruppen:

| | Frauenanteil am wiss. Personal 2012 in % | Frauenanteil am wiss. Personal 2017 in % | Differenz in Prozentpunkten | Ranggruppe |
|--------------|--|--|-----------------------------|------------|
| Hochschule A | 38,00 | 45,00 | 7,0 | 2 |
| Hochschule B | 41,00 | 42,00 | 1,0 | 2 |
| Hochschule C | 45,00 | 42,00 | -3,0 | 2 |
| Hochschule D | 38,00 | 42,00 | 4,0 | 1 |
| Hochschule E | 41,00 | 39,00 | -2,0 | 0 |

Hochschulen, für die 2012 und 2017 keine Angaben vorlagen oder bei denen weniger als 11 Personen als wissenschaftliches Personal beschäftigt waren, werden in die Berechnung des Indikators nicht einbezogen.

Bundesweite Entwicklung und Datenüberblick

Der Frauenanteil am hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur lag 2012 bundesweit bei 41,1 Prozent und stieg bis 2017 auf 42,9 Prozent, also um 1,8 Prozentpunkte. Im zeitlichen Verlauf (vgl. Abbildung 5) ist auffällig, dass der Indikator seit 2009 sinkt, also der Frauenanteil zwar weiterhin steigt, jedoch mit einer geringeren Dynamik. Dabei ist zu beachten, dass der Frauenanteil beim wissenschaftlichen Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur seit 2013 über 40 Prozent und damit in dem Korridor von 40–60 Prozent liegt.

Abbildung 5 Indikator Veränderungen beim wissenschaftlichen Personal (bundesweit) seit 2005

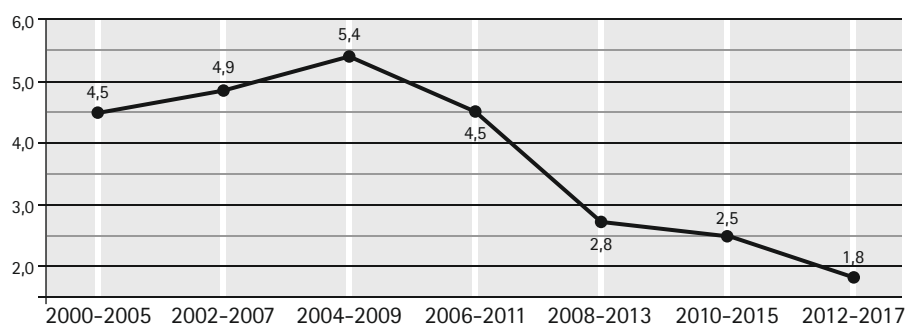


Tabelle 5 Indikator Veränderungen beim wissenschaftlichen Personal – Bundesweite Angaben und bewertete Hochschulen

| | |
|--|--------|
| Frauenanteil wiss. Personal 2017 (bundesweit) | 42,9 % |
| Frauenanteil wiss. Personal 2015 (bundesweit) | 41,1 % |
| Indikator Veränderungen wiss. Personal 2012-2017 | 1,8 |
| Bewertete Universitäten | 103 |
| Bewertete Fachhochschulen | 134 |
| Bewertete Künstlerische Hochschulen | 45 |

Indikator Veränderung des Frauenanteils an den Professuren

Definition

Der Indikator *Veränderung des Frauenanteils an den Professuren* gibt die Differenz zwischen dem Frauenanteil 2012 und dem Frauenanteil 2017, also Veränderungen im Verlauf von fünf Jahren an.

Gleichstellungspolitische Bedeutung

Neben Bestandsdaten soll in dem Ranking auch die Dynamik bei der Teilhabe von Frauen an Wissenschaft und Forschung erfasst werden. Durch die Berücksichtigung von Veränderungen ist es auch Hochschulen, die mit einem niedrigen Professorinnenanteil beginnen, möglich, bessere Platzierungen im Ranking zu erhalten, wenn ihr Frauenanteil überdurchschnittlich steigt.

Berechnung

Der Indikator berechnet sich wie folgt:

$$I_{\text{TrendProf}} = \text{Frauenanteil an Professuren 2017} \text{ minus } \text{Frauenanteil an Professuren 2012}$$

Der Indikator umfasst die gleichen Personalgruppen wie für den Indikator *Professur* (s. S. 35).

Die Zuordnung zu den Ranggruppen erfolgt für die Trendindikatoren nicht nach Quartilen, sondern nach bestimmten Schwellenwerten und ist im Abschnitt zum Indikator *Veränderung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal* beschrieben.

Hochschulen, für die 2012 und 2017 keine Angaben vorlagen oder bei denen weniger als 11 Professuren vorhanden waren, werden in die Berechnung des Indikators nicht einbezogen.

Bundesweite Entwicklung und Datenüberblick

Der Frauenanteil an den Professuren lag 2012 bundesweit bei 19,8 Prozent und stieg bis 2017 auf 23,3 Prozent, also um 3,52 Prozentpunkte. Gegenüber dem vorherigen Ranking ist die Steigerung im aktuell beobachteten Zeitraum gleich geblieben (vgl. Abbildung 6).

Abbildung 6 Indikator Veränderungen bei den Professuren Personal (bundesweit) seit 2005

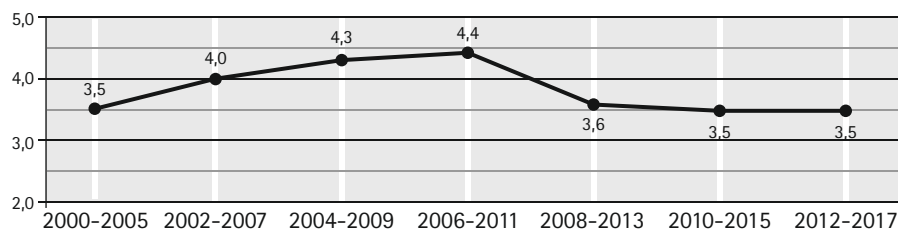


Tabelle 6 Indikator Veränderungen bei den Professuren – Bundesweite Angaben und bewertete Hochschulen

| | |
|--|--------|
| Frauenanteil Professuren 2017 (bundesweit) | 23,3 % |
| Frauenanteil Professuren 2012 (bundesweit) | 19,8 % |
| Indikator Veränderungen Professuren 2012–2017 (bundesweit) | 3,5 |
| Bewertete Universitäten | 99 |
| Bewertete Fachhochschulen | 138 |
| Bewertete Künstlerische Hochschulen | 44 |

Studierendenindikator

Definition

Der Indikator gibt den Studentinnenanteil der jeweiligen Hochschule in den Fächern, in denen der Studentinnenanteil bundesweit unter 40 Prozent liegt, im Verhältnis zum bundesweiten Studentinnenanteil an. Berechnet wird der Durchschnittswert für alle diese Fächer der Hochschule.

Dieser Indikator fließt nicht in das Gesamtranking ein, da die relevanten Fächer (14 Fächer im aktuellen Ranking) nicht an allen Hochschulen vorhanden sind.

Gleichstellungspolitische Bedeutung

Die Erhöhung des Frauenanteils in Fächern, in denen sie unterrepräsentiert sind (vor allem natur- und ingenieurwissenschaftliche Fächer), ist ein wesentliches Ziel der Gleichstellungspolitik an Hochschulen. Damit verbunden wird eine Aufhebung der geschlechterspezifischen Studienwahl und der horizontalen Segregation im Studium und in der Berufswelt angestrebt.

Berechnung

Der Indikator wird nur für die Fächer berechnet, bei denen der Studentinnenanteil bundesweit unter 40 Prozent liegt. Für das aktuelle Ranking (Daten zum Wintersemester 2017/18) sind dies:

| Studienbereich | Studentinnenanteil bundesweit |
|---|-------------------------------|
| Verkehrstechnik, Nautik | 12,8 % |
| Elektrotechnik und Informationstechnik | 13,6 % |
| Maschinenbau/Verfahrenstechnik | 20,4 % |
| Informatik | 21,1 % |
| Bergbau, Hüttenwesen | 21,2 % |
| Ingenieurwesen allgemein | 22,3 % |
| Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt | 22,4 % |
| Materialwissenschaft und Werkstofftechnik | 26,0 % |
| Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt | 27,3 % |

| | |
|-----------------------------------|--------|
| Physik, Astronomie | 28,7 % |
| Bauingenieurwesen | 29,4 % |
| Vermessungswesen | 30,8 % |
| Forstwissenschaft, Holzwirtschaft | 34,4 % |
| Sport, Sportwissenschaften | 38,5 % |

Der Indikator berechnet sich wie folgt:

$$I_{\text{stud}} = \frac{\sum \left(\frac{\text{Studentinnenanteil der Hochschule pro Studienbereich}}{\text{bundesweiter Studentinnenanteil pro Studienbereich}} \right)}{N}$$

Mit N = Anzahl der Studienbereiche, für die an der Hochschule der Indikator berechnet wird

Das folgende Beispiel veranschaulicht die Berechnung:

| | Studentinnenanteil | | | Indikator | | | Gesamtindikator |
|---------------------------------|--------------------|--------------|--------------------|----------------|--------------|--------------------|-----------------|
| | Elektrotechnik | Maschinenbau | Physik, Astronomie | Elektrotechnik | Maschinenbau | Physik, Astronomie | |
| bundesweiter Studentinnenanteil | 13,6 | 20,4 | 28,7 | | | | |
| Hochschule A | 9,0 | 16,0 | 20,0 | 0,662 | 0,784 | 0,697 | 0,714 |
| Hochschule B | 13,0 | | 30,0 | 0,956 | | 1,045 | 1,001 |
| Hochschule C | | 19,0 | 21,0 | | 0,931 | 0,732 | 0,832 |

Der Indikator wird für alle Hochschultypen berechnet und ohne Differenzierung nach Hochschultypen ausgewiesen.

Datenüberblick

Da der bundesweite Studentinnenanteil in den Fächern die Bezugsgröße für die Berechnung des Indikators ist, kann kein bundesweiter Indikator gebildet werden.

Tabelle 7 Indikator Studierende – Bewertete Hochschulen und Quartilsgrenzen

| | |
|-----------------------|---------|
| Bewertete Hochschulen | 201 |
| Spitzengruppe | > 1,130 |
| Schlussgruppe | < 0,823 |

Länderranking

Hintergrund

Die Regelungskompetenz für Gleichstellungsfragen liegt in der Hand der einzelnen Bundesländer. Trotz zunehmender Autonomie der Hochschulen haben gesetzliche Regelungen und politische Entscheidungen der Länder maßgeblichen Einfluss auf die Verwirklichung der Gleichstellung an Hochschulen. Sowohl bei den gesetzlichen Vorgaben, der institutionellen Verankerung und Ausstattung der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, der Einbeziehung der Gleichstellung in die Mittelverteilung als auch hinsichtlich der politischen Bedeutung, die der Gleichstellung von Frauen und Männern in Wissenschaft und Forschung beigemessen wird, sind erhebliche Unterschiede zwischen den Bundesländern erkennbar.

Seit der ersten Fortschreibung des Hochschulrankings nach Gleichstellungsaspekten 2005 legt das CEWS deshalb zusätzlich zum Ranking der Hochschulen eine Länderauswertung vor, die Auskunft darüber gibt, ob und in welcher Weise sich solche Unterschiede auf die Fortschritte in der Gleichstellung an Hochschulen auf Länderebene auswirken.

Die Auswertung erlaubt einen quantitativen Ländervergleich bezogen auf die Frauenanteile in unterschiedlichen Qualifikationsstufen und identifiziert die Stärken und Schwächen der einzelnen Bundesländer. Um zeitliche Veränderungen sichtbar zu machen, wird neben der Länderauswertung 2019 (basierend auf den Zahlen für 2017) auch die Gesamtbewertung der Länder des letzten Rankings (Zahlen für 2015) veröffentlicht.

Indikatoren

Ebenso wie das Hochschulranking beruht auch die Länderauswertung ausschließlich auf quantitativen Daten des Statistischen Bundesamtes. Zusätzlich werden Daten der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) verwendet.

Die Änderungen in der Methodik des Hochschulrankings werden modifiziert auch in dem Länderranking aufgenommen. Im dem Länderranking werden folgende sieben Aspekte bewertet:

- Studierende
- Promotionen
- Wissenschaftliche Qualifikation nach der Promotion
- Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur
- Professuren
- Veränderungen beim hauptberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur im Zeitverlauf
- Berufungen auf W2- und W3-Professuren

Beim Hochschulranking werden die Frauenanteile bei den Promotionen, der wissenschaftlichen Qualifikation nach der Promotion, beim wissenschaftlichen Personal und bei den Professuren in Beziehung zum Studentinnenanteil bzw. zum Frauenanteil an den Promotionen gesetzt, um das Fächerprofil einer Hochschule abzubilden. Eine solche Berechnung ist für die Länderauswertung nicht notwendig. Unterschiede zwischen den Bundesländern bezüglich des Studentinnenanteils spiegeln nicht spezifische Fächerstrukturen wider, sondern sind wahrscheinlich eher auf Unterschiede im Frauenanteil an den Studienberechtigten zurückzuführen (Middendorff 2004). Der Unterschied zwischen dem Bundesland mit dem höchsten (Brandenburg) und den niedrigsten (Sachsen) Studentinnenanteil lag 2017 bei fünf Prozentpunkten.

Die Indikatoren werden in folgender Weise berechnet:

Der Indikator *Promotionen* bildet den Frauenanteil an den Promotionen der Jahre 2015, 2016 und 2017 ab. Um den Indikator *Wissenschaftliche Qualifikation nach der Promotion* zu berechnen, werden die Frauenanteile an den Habilitationen der Jahre 2015, 2016 und 2017 einerseits und an den Juniorprofessuren des Jahres 2017 andererseits summiert und anschließend durch 2 dividiert. Berechnet wird also der Mittelwert der Frauenanteile an den Habilitationen und an den Juniorprofessuren.

Der Bezug auf einen Dreijahreszeitraum für Promotionen und Habilitationen liefert verlässliche Zahlen, die nicht von Zufallsschwankungen beeinflusst werden. Der Vergleich mit Daten, die von der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) 2018) veröffentlicht werden, zeigt auf der Länderebene erhebliche Schwankungen der Gesamtzahl sowie des Frauenanteils an Promotionen, Habilitationen und Juniorprofessuren.

Der Indikator *Wissenschaftliches Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur* bezieht sich auf dieselben Personalgruppen wie beim Hochschulranking für die Universitäten (vgl. S. 34), also Juniorprofessuren sowie DozentInnen und AssistentInnen, wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen, und Lehrkräfte für besondere Aufgaben. Entsprechend wird der Indikator *Professuren* über die Personalgruppe „Professoren“ ohne Juniorprofessuren gebildet. Der Indikator bestimmt sich aus dem jeweiligen Frauenanteil für das Jahr 2017.

Der Indikator *Studierende* wird in gleicher Weise berechnet wie für das Hochschulranking. Der Indikator gibt den Studentinnenanteil des Landes in den Fächern, in denen der Studentinnenanteil bundesweit unter 40 Prozent liegt, im Verhältnis zum bundesweiten Studentinnenanteil an. Berechnet wird der Durchschnittswert für alle diese Fächer des Landes

(zur genauen Berechnung vgl. S. 40). Da es kein Land gibt, in denen nicht mindestens eines dieser Fächer vorhanden ist, fließt der Indikator – anders als beim Hochschulranking – in das Gesamtranking ein.

Um Veränderungen in der Zeit zu erfassen, wurden die Frauenanteile am wissenschaftlichen Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur von 2017 mit den Daten von 2012 verglichen. Der Indikator wird aus der Differenz beider Daten gebildet.

Für die Bundesländer liegen die Daten für die Berufungen auf Professuren (Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) 2018) vor. Diese Daten werden für das Länderranking genutzt und ersetzen den Indikator *Veränderungen bei den Professuren im Zeitverlauf*. Um die gleiche Zeitperiode abzudecken, gibt der Indikator *Berufungen* den Frauenanteil an den Berufungen auf W2- und W3-Professuren der Jahre 2013–2017 an. Anders als bei den anderen Indikatoren umfasst dieser Indikator nur Daten von staatlichen Hochschulen.

Bildung von Ranggruppen

Wie beim CEWS-Hochschulranking und in Anlehnung an das CHE-Ranking werden für die einzelnen Indikatoren Ranggruppen nach Quartilen gebildet: Bei 16 Bundesländern bilden die vier Bundesländer mit den höchsten Werten (die oberen 25 Prozent und somit das 1. Quartil) die Spitzengruppe, die nächsten acht Bundesländer (2. und 3. Quartil) die Mittelgruppe und die vier Bundesländer mit den niedrigsten Werten (das 4. Quartil) die Schlussgruppe.

Die Berechnung der Gesamtbewertung erfolgt, indem den Ranggruppen in den einzelnen Bereichen eine Punktzahl zugeordnet wird (Spitzengruppe = 2, Mittelgruppe = 1, Schlussgruppe = 0). Daraus ergibt sich eine mögliche Höchstpunktzahl von 14. Bundesländer mit gleicher Punktzahl werden alphabetisch geordnet.

Datengrundlage

Datenquellen und -qualität

Das CEWS-Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten beruht auf Daten des Statistischen Bundesamtes (Studierenden-, Prüfungs- und Personalstatistik)¹⁰. Zum Teil werden die Daten dem CEWS als Sonderauswertung zur Verfügung gestellt.

Das Statistische Bundesamt erhält die Daten der Hochschulstatistik von den Statistischen Landesämtern, denen die Hochschulen die Daten zu Studierenden, Prüfungen und Personal liefern. Die Qualität der Daten hängt letztlich von der Sorgfalt und Genauigkeit ab, mit der die Hochschulen ihre Daten weitergeben. Das CEWS prüft die Daten – nach entsprechenden Prüfungen durch die statistischen Ämter – nicht auf Zuverlässigkeit oder Genauigkeit.

Wenn in einzelnen Fällen Abweichungen zwischen den Angaben des Rankings und den Angaben, die in den Hochschulen vorliegen, auftreten, kann der Grund in unterschiedlichen Stichtagen oder bei unterschiedlichen Kategorisierungen liegen, die für die amtliche Statistik und für die interne Hochschulstatistik verwendet werden.

Das CEWS erstellt das Ranking mit großer Sorgfalt und unter mehrfacher Prüfung. Fehler im Bearbeitungsvorgang sind dennoch nicht auszuschließen. Hinweise und Korrekturen werden an das CEWS erbeten.

Insgesamt standen Daten für 426 Hochschulen zur Verfügung. Wie erstmals im Ranking 2015 wurden nur die Hochschulen miteinbezogen, die Mitglieder in der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) sind und mindestens 10 Professuren aufweisen (insgesamt 264 Hochschulen). Zusätzlich wurden die Hochschulen, die keine Mitgliedschaft im HRK haben, aber mindestens 30 Professuren aufweisen, mitberücksichtigt (insgesamt 28 Hochschulen). In das Ranking 2019 wurden damit 292 Hochschulen einbezogen. In das Gesamtranking werden nur die Hochschulen aufgenommen, bei denen für alle Indikatoren Werte vorliegen; es befinden sich 241 Hochschulen im Gesamtranking. Einen Überblick über die Verteilung auf die Hochschularten sowie die Entwicklung seit dem ersten Ranking gibt die folgende Tabelle:

¹⁰ Die Daten finden sich in der Fachserie 11, Reihe 4.1 (Studierende an Hochschulen), 4.2 (Prüfungen an Hochschulen) und 4.4 (Personal an Hochschulen).

| | Universitäten | | Fachhochschulen | | Künstlerische Hochschulen | | Alle Hochschulen | |
|------|---------------|-------------------|-----------------|-------------------|---------------------------|-------------------|------------------|-------------------|
| | im Ranking | im Gesamt-ranking | im Ranking | im Gesamt-ranking | im Ranking | im Gesamt-ranking | im Ranking | im Gesamt-ranking |
| 2003 | 101 | 65 | 143 | 126 | 44 | 42 | 288 | 233 |
| 2005 | 100 | 66 | 147 | 142 | 44 | 43 | 291 | 251 |
| 2007 | 100 | 66 | 147 | 141 | 42 | 42 | 289 | 249 |
| 2009 | 102 | 65 | 140 | 124 | 45 | 44 | 287 | 233 |
| 2011 | 106 | 67 | 155 | 128 | 45 | 42 | 306 | 237 |
| 2013 | 103 | 64 | 167 | 138 | 46 | 46 | 316 | 248 |
| 2015 | 106 | 65 | 185 | 158 | 46 | 46 | 337 | 269 |
| 2017 | 103 | 64 | 138 | 131 | 46 | 44 | 287 | 239 |
| 2019 | 103 | 63 | 143 | 134 | 46 | 44 | 292 | 241 |

Detaillierte Daten zum Studierendenindikator sowie Daten zu den Hochschulen, die nicht in das Ranking aufgenommen wurden, stehen als pdf-Dateien auf der Webseite des CEWS (<https://www.gesis.org/cews/unser-angebot/publikationen/cewspublik/>) zum Download zur Verfügung.

Datenzusammenlegungen bei Universitätsmedizin

Für einige Universitäten weist die Hochschulstatistik des Statistischen Bundesamtes die Universitätsmedizin gesondert aus (Mainz, Dresden, Leipzig). Bei drei dieser Hochschulen werden die Daten der Universitätsmedizin zu der jeweiligen Universität hinzugefügt (U Mainz, TU Dresden, U Leipzig). Mit diesem Vorgehen sollen Verzerrungen vermieden werden. In den restlichen Fällen sind die Daten der Universitätsmedizin bereits in den Gesamtdaten der Universität enthalten. Die Universitätsmedizin einer Hochschule ist also grundsätzlich in der Datenerhebung vorhanden. Darüber hinaus wurden das Universitätsklinikum Gießen und Marburg und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein nicht für das Ranking berücksichtigt, da sie keinem Standort oder einer bestimmten Universität zugeordnet werden konnten.

Datenzusammenlegung bei mehreren Standorten

Für folgende Hochschulen wurden die Daten einzelner Standorte jeweils zum größten Standort addiert:

- Bad Honnef-Bonn Internationale HS
- Berlin HS für Gesundheit und Medizin
- Berlin HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft
- Berlin Mediadesign HS
- Bielefeld FH des Mittelstandes
- Essen FOM HS für Ökonomie und Management
- Hamburg EBC Euro Business College
- Heidelberg SRH Hochschule
- Idstein Akademie Mode und Design
- Idstein HS Fresenius
- Iserlohn Business and Information Technology School
- München HS Macromedia
- Rhein/Erft Europäische FH

Literaturverzeichnis

- Berghoff, Sonja; Federkeil, Gero; Giebisch, Petra; Hachmeister, Cort-Denis; Hennings, Mareike; Müller-Böling, Detlef (2007)*: CHE-HochschulRanking 2007. Vorgehensweise und Indikatoren. Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) (Arbeitspapier, 88). (URL: http://www.che.de/downloads/Methoden_Hochschulranking_2007_AP88.pdf, abgerufen am 16.04.2019).
- Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) (2015)*: Statistische Ermittlung von Ranggruppen. CHE-Ranking MethodenWiki. (URL: http://www.che-ranking.de/methodenwiki/index.php/Statistische_Ermittlung_von_Ranggruppen, abgerufen am 29.05.2015).
- Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) (2008)*: Forschungsorientierte Gleichstellungsstandards der DFG. Hg. v. Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG). (URL: https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/grundlagen_dfg_foerderung/chancengleichheit/forschungsorientierte_gleichstellungsstandards_2008.pdf, abgerufen am 13.9.2019).
- Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) (2016)*: Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung. 20. Fortschreibung des Datenmaterials (2013/2014) zu Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen: Bonn (Materialien der GWK). (URL: <http://www.gwk-bonn.de/fileadmin/Papers/GWK-Heft-50-Chancengleichheit.pdf>, abgerufen am 16.12.2016).
- Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) (2018)*: Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung. 22. Fortschreibung des Datenmaterials (2016/2017) zu Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen: Bonn (Materialien der GWK, 60). (URL: https://www.gwk-bonn.de/fileadmin/Redaktion/Dokumente/Papers/22_FS_Frauenbericht_2018_Heft_60.pdf, abgerufen am 14.11.2018).
- Konsortium Bundesbericht Wissenschaftlicher Nachwuchs (BuWin) (2017)*: Bundesbericht Wissenschaftlicher Nachwuchs 2017. Statistische Daten und Forschungsbefunde zu Promovierenden und Promovierten in Deutschland. 1. Auflage: Bielefeld: Bertelsmann. (URL: https://www.bmbf.de/files/buwin_2017.pdf, abgerufen am 22.02.2018).
- Löther, Andrea (2015)*: Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2015. Hg. v. Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS): Köln (cews.publik, 19). (URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0168-ssoar-450047>, abgerufen am 01.03.2017).
- Middendorff, Elke (2004)*: Selektionsmechanismen und soziale Situation von Studierenden. Ausgewählte Ergebnisse der 17. Sozialerhebung des DSW, durchgeführt von HIS. Zwischen Hochschulreform und Finanznot: Wohin entwickelt sich die Gleichstellungsarbeit? 16. Jahrestagung der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen: Loccum, 06.10.2004.
- Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (MIWF) (2012)*: Gender-Kongress 2012. Gleichstellungsrecht – Gleichstellungspraxis. Tagungsdokumentation: Düsseldorf. (URL: <http://www.netzwerk-fgf.nrw.de/fileadmin/media/media-fgf/download/publikationen/Tagungsdokumentation-Gender-Kongress-2012.pdf>, abgerufen am 06.12.2016).
- Wissenschaftsrat (2012)*: Fünf Jahre Offensive für Chancengleichheit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Bestandsaufnahme und Empfehlungen. Wissenschaftsrat: Köln. (URL: <http://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2218-12.pdf>, abgerufen am 04.02.2015).

Detailtabellen

Rangliste: Promotionen

| Hochschule | Promotionen 2015-2017 insgesamt | Frauenanteil in % | Indikator Promotion |
|--|------------------------------------|-------------------|---------------------|
| Spitzengruppe | | | |
| Köln Deutsche Sporthochschule | 96 | 47 | 1,339 |
| Frankfurt School of Finance & Management | 19 | 37 | 1,228 |
| Lübeck U | 172 | 65 | 1,184 |
| Karlsruhe PH | 21 | 76 | 1,088 |
| Jena U | 1687 | 52 | 1,046 |
| Kiel U | 1288 | 52 | 1,043 |
| Bremen Jacobs University | 209 | 46 | 1,021 |
| Marburg U | 1416 | 51 | 1,014 |
| Magdeburg U | 777 | 45 | 1,007 |
| München TU | 3127 | 35 | 0,993 |
| Heidelberg PH | 26 | 69 | 0,989 |
| Düsseldorf U | 1278 | 54 | 0,987 |
| Heidelberg U | 3467 | 49 | 0,986 |
| Leipzig U | 1437 | 54 | 0,983 |
| Ulm U | 1246 | 49 | 0,982 |
| Schwäbisch Gmünd PH | 19 | 68 | 0,977 |
| Gießen U | 1494 | 58 | 0,973 |
| Berlin FU | 2282 | 53 | 0,971 |
| Rostock U | 882 | 48 | 0,968 |
| Hildesheim U | 121 | 68 | 0,968 |
| Lüneburg U | 183 | 58 | 0,965 |
| Halle U | 1000 | 53 | 0,964 |
| Münster U | 2293 | 48 | 0,963 |
| Mainz U | 1794 | 53 | 0,963 |
| Mittelgruppe | | | |
| Aachen TH | 2834 | 33 | 0,955 |
| Köln U | 2040 | 52 | 0,950 |
| Freiburg U | 2079 | 47 | 0,943 |
| Göttingen U | 2272 | 47 | 0,938 |
| Frankfurt a.M. U | 2162 | 51 | 0,924 |
| Hamburg U | 2498 | 51 | 0,919 |
| Tübingen U | 2229 | 50 | 0,914 |
| München U | 3695 | 54 | 0,905 |
| Braunschweig TU | 886 | 36 | 0,900 |
| Greifswald U | 649 | 49 | 0,899 |
| Ludwigsburg PH | 43 | 63 | 0,897 |
| Duisburg-Essen U | 1552 | 45 | 0,897 |
| Dresden TU | 2275 | 40 | 0,886 |
| Bonn U | 1946 | 49 | 0,886 |
| Erlangen-Nürnberg U | 2242 | 44 | 0,878 |
| Bremen U | 770 | 44 | 0,875 |
| Hohenheim U | 348 | 48 | 0,873 |
| Berlin Humboldt-Universität | 1717 | 47 | 0,862 |
| Regensburg U | 1279 | 47 | 0,860 |
| München U der Bundeswehr | 221 | 17 | 0,860 |
| Bamberg U | 210 | 51 | 0,857 |
| Kassel U | 709 | 43 | 0,855 |
| Bochum U | 1724 | 42 | 0,845 |
| Saarbrücken U | 1162 | 42 | 0,843 |
| Koblenz-Landau U | 172 | 51 | 0,843 |
| Würzburg U | 1468 | 46 | 0,841 |
| Potsdam U | 920 | 46 | 0,840 |
| Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – Bereich Hochschule | 1941 | 25 | 0,838 |
| Frankfurt (Oder) U | 146 | 50 | 0,833 |
| Berlin TU | 1532 | 29 | 0,830 |
| Darmstadt TU | 1329 | 25 | 0,823 |

| Hochschule | Promotionen 2015-2017 insgesamt | Frauenanteil in % | Indikator Promotion |
|---|------------------------------------|-------------------|---------------------|
| Weimar U | 156 | 41 | 0,821 |
| Hamburg Bucerius Law School | 129 | 33 | 0,814 |
| Vallendar WHU | 104 | 24 | 0,801 |
| Trier U | 232 | 44 | 0,799 |
| Freiburg PH | 49 | 55 | 0,787 |
| Bielefeld U | 655 | 43 | 0,786 |
| Passau U | 206 | 43 | 0,786 |
| Konstanz U | 569 | 43 | 0,783 |
| Freiberg Bergakademie TU | 329 | 27 | 0,782 |
| Frankfurt a.M. Philosophisch-Theologische HS | 11 | 27 | 0,779 |
| Osnabrück U | 374 | 43 | 0,773 |
| Mannheim U | 344 | 42 | 0,766 |
| Hamburg TU | 289 | 23 | 0,761 |
| Bayreuth U | 591 | 38 | 0,758 |
| Oldenburg U | 496 | 41 | 0,751 |
| Flensburg U | 78 | 53 | 0,751 |
| Schlussgruppe | | | |
| Hamburg HafenCity U | 32 | 38 | 0,750 |
| Weingarten PH | 21 | 52 | 0,748 |
| Ilmenau TU | 292 | 22 | 0,742 |
| Wiesbaden EBS | 78 | 29 | 0,737 |
| Hannover U | 1072 | 32 | 0,715 |
| Leipzig HHL Graduate School of Management | 68 | 25 | 0,714 |
| München HS für Philosophie | 23 | 30 | 0,676 |
| Vechta U | 63 | 46 | 0,658 |
| Dortmund U | 824 | 32 | 0,648 |
| Stuttgart U | 1327 | 23 | 0,644 |
| Paderborn U | 437 | 31 | 0,627 |
| Kaiserslautern TU | 593 | 25 | 0,624 |
| Hagen Fernuniversität | 148 | 31 | 0,622 |
| Augsburg U | 591 | 34 | 0,618 |
| Erfurt U | 125 | 43 | 0,617 |
| Siegen U | 281 | 30 | 0,605 |
| Wuppertal U | 325 | 28 | 0,566 |
| Clausthal TU | 239 | 17 | 0,558 |
| Eichstätt-Ingolstadt U | 90 | 32 | 0,496 |
| Cottbus-Senftenberg TU | 182 | 21 | 0,464 |
| Wuppertal/Bethel Kirchliche Hochschule | 20 | 25 | 0,455 |
| Chemnitz TU | 397 | 20 | 0,453 |
| Berlin Steinbeis-Hochschule | 24 | 13 | 0,278 |
| Speyer Deutsche U für Verwaltungswissenschaften | 22 | 14 | 0,273 |

Rangliste: Wissenschaftliche Qualifikation nach der Promotion

| Hochschule | Habilita- tionen 2015-2017 insgesamt | Frauen- anteile an Habilita- tionen in % | Indikator Habilita- tion | Junior- professuren 2015 insgesamt | Frauen- anteile an Junior- professuren in % | Indikator Junior- professuren | Indikator PostDocs |
|--|---|--|--------------------------------|---|---|-------------------------------------|-----------------------|
| Spitzengruppe | | | | | | | |
| Vallendar WHU | 0 | - | - | 13 | 54 | 2,154 | 2,154 |
| Siegen U | 13 | 31 | 1,231 | 17 | 47 | 1,882 | 1,557 |
| Mannheim U | 17 | 71 | 1,569 | 42 | 45 | 1,005 | 1,287 |
| Paderborn U | 14 | 43 | 1,071 | 21 | 52 | 1,310 | 1,190 |
| Frankfurt School of Finance & Management | 0 | - | - | 12 | 58 | 1,167 | 1,167 |
| Wuppertal U | 18 | 33 | 1,111 | 22 | 36 | 1,212 | 1,162 |
| Berlin TU | 33 | 18 | 0,606 | 23 | 48 | 1,594 | 1,100 |
| Lüneburg U | 3 | 67 | - | 31 | 52 | 1,032 | 1,032 |
| Osnabrück U | 16 | 38 | 0,938 | 18 | 44 | 1,111 | 1,024 |
| Bielefeld U | 39 | 33 | 0,741 | 24 | 58 | 1,296 | 1,019 |
| Chemnitz TU | 27 | 15 | 0,593 | 17 | 35 | 1,412 | 1,002 |
| Oldenburg U | 20 | 45 | 0,900 | 11 | 55 | 1,091 | 0,995 |
| Potsdam U | 36 | 39 | 0,778 | 17 | 59 | 1,176 | 0,977 |
| Kaiserslautern TU | 8 | 0 | - | 33 | 33 | 0,952 | 0,952 |
| Kassel U | 25 | 32 | 0,640 | 16 | 63 | 1,250 | 0,945 |
| Würzburg U | 103 | 35 | 0,777 | 18 | 50 | 1,111 | 0,944 |
| Mittelgruppe | | | | | | | |
| Hannover U | 36 | 33 | 0,952 | 20 | 30 | 0,857 | 0,905 |
| Bayreuth U | 28 | 21 | 0,612 | 22 | 41 | 1,169 | 0,891 |
| Bochum U | 77 | 30 | 0,664 | 48 | 50 | 1,111 | 0,887 |
| Saarbrücken U | 61 | 30 | 0,656 | 12 | 50 | 1,111 | 0,883 |
| Berlin FU | 62 | 42 | 0,839 | 93 | 44 | 0,882 | 0,860 |
| Dortmund U | 27 | 26 | 0,648 | 21 | 43 | 1,071 | 0,860 |
| Hamburg U | 166 | 34 | 0,675 | 77 | 52 | 1,039 | 0,857 |
| Freiburg U | 147 | 31 | 0,612 | 21 | 52 | 1,048 | 0,830 |
| Berlin Humboldt-Universität | 75 | 36 | 0,720 | 45 | 47 | 0,933 | 0,827 |
| Stuttgart U | 27 | 30 | 1,185 | 18 | 11 | 0,444 | 0,815 |
| Köln U | 123 | 25 | 0,504 | 67 | 55 | 1,104 | 0,804 |
| Berlin Charite Universitätsmedizin | 177 | 34 | 0,616 | 11 | 55 | 0,992 | 0,804 |
| Hannover Tierärztliche HS | 16 | 56 | 0,804 | 3 | 67 | - | 0,804 |
| Bonn U | 129 | 30 | 0,672 | 24 | 42 | 0,926 | 0,799 |
| Kiel U | 79 | 25 | 0,506 | 22 | 55 | 1,091 | 0,799 |
| Koblenz-Landau U | 11 | 45 | 0,826 | 15 | 40 | 0,727 | 0,777 |
| Frankfurt a.M. U | 141 | 40 | 0,809 | 35 | 37 | 0,743 | 0,776 |
| Mainz U | 108 | 25 | 0,500 | 40 | 53 | 1,050 | 0,775 |
| Jena U | 87 | 38 | 0,759 | 10 | 60 | - | 0,759 |
| Aachen TH | 86 | 24 | 0,698 | 28 | 29 | 0,816 | 0,757 |
| Münster U | 136 | 26 | 0,515 | 41 | 49 | 0,976 | 0,745 |
| Weimar U | 2 | 50 | - | 15 | 33 | 0,741 | 0,741 |
| Göttingen U | 124 | 34 | 0,677 | 18 | 39 | 0,778 | 0,728 |
| Konstanz U | 28 | 29 | 0,635 | 36 | 36 | 0,802 | 0,719 |
| Duisburg-Essen U | 86 | 27 | 0,594 | 29 | 38 | 0,843 | 0,719 |
| Darmstadt TU | 36 | 17 | 0,556 | 19 | 26 | 0,877 | 0,716 |
| München U | 311 | 33 | 0,662 | 11 | 36 | 0,727 | 0,695 |
| Tübingen U | 175 | 27 | 0,537 | 59 | 42 | 0,847 | 0,692 |
| Düsseldorf U | 98 | 28 | 0,501 | 29 | 48 | 0,878 | 0,689 |
| Heidelberg U | 259 | 26 | 0,517 | 14 | 43 | 0,857 | 0,687 |
| Erlangen-Nürnberg U | 166 | 21 | 0,469 | 26 | 38 | 0,855 | 0,662 |
| Magdeburg U | 57 | 32 | 0,702 | 18 | 28 | 0,617 | 0,660 |
| Leipzig U | 108 | 29 | 0,522 | 23 | 43 | 0,791 | 0,656 |
| München TU | 169 | 22 | 0,642 | 1 | 0 | - | 0,642 |
| Braunschweig TU | 18 | 22 | 0,556 | 14 | 29 | 0,714 | 0,635 |

| Hochschule | Habilita- tionen 2015-2017 insgesamt | Frauen- anteile an Habilita- tionen in % | Indikator Habilita- tion | Junior- professuren 2015 insgesamt | Frauen- anteile an Junior- professuren in % | Indikator Junior- professuren | Indikator PostDocs |
|---|---|--|--------------------------------|---|---|-------------------------------------|-----------------------|
| Schlussgruppe | | | | | | | |
| Greifswald U | 38 | 32 | 0,632 | 9 | 44 | - | 0,632 |
| Bremen U | 39 | 31 | 0,615 | 7 | 29 | - | 0,615 |
| Halle U | 46 | 30 | 0,609 | 9 | 44 | - | 0,609 |
| Marburg U | 55 | 24 | 0,473 | 11 | 36 | 0,727 | 0,600 |
| Regensburg U | 131 | 29 | 0,580 | 0 | - | - | 0,580 |
| Dresden TU | 89 | 28 | 0,702 | 17 | 18 | 0,441 | 0,572 |
| Augsburg U | 20 | 20 | 0,571 | 3 | 100 | - | 0,571 |
| Gießen U | 68 | 22 | 0,368 | 13 | 46 | 0,769 | 0,568 |
| Bamberg U | 26 | 31 | 0,559 | 9 | 67 | - | 0,559 |
| Ulm U | 68 | 28 | 0,559 | 9 | 22 | - | 0,559 |
| Hildesheim U | 8 | 13 | - | 11 | 36 | 0,519 | 0,519 |
| Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – Bereich Hochschule | 61 | 15 | 0,492 | 7 | 29 | - | 0,492 |
| Hannover Medizinische HS | 59 | 27 | 0,452 | 7 | 14 | - | 0,452 |
| Rostock U | 45 | 22 | 0,444 | 8 | 38 | - | 0,444 |
| Passau U | 11 | 18 | 0,404 | 2 | 0 | - | 0,404 |
| Witten-Herdecke U | 26 | 15 | 0,308 | 5 | 60 | - | 0,308 |

Rangliste: Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur (Universitäten)

| Hochschule | Hauptberufl. wissenschaftl. und künstl. Personal 2017 insgesamt | Frauenanteil am wiss. Personal in % | Indikator wiss. Personal |
|--|---|-------------------------------------|--------------------------|
| Spitzengruppe | | | |
| Hamburg U der Bundeswehr | 389 | 35 | 1,761 |
| München U der Bundeswehr | 562 | 29 | 1,468 |
| Frankfurt School of Finance & Management | 23 | 43 | 1,449 |
| Leipzig HHL Graduate School of Management | 50 | 48 | 1,371 |
| Köln Deutsche Sporthochschule | 308 | 44 | 1,252 |
| Witten-Herdecke U | 210 | 60 | 1,210 |
| Hamburg Bucerius Law School | 69 | 43 | 1,087 |
| Babelsberg Filmuniversität | 49 | 53 | 1,061 |
| Berlin Steinbeis-Hochschule | 82 | 48 | 1,057 |
| Hannover Tierärztliche HS | 374 | 71 | 1,016 |
| München TU | 6490 | 35 | 1,010 |
| Karlsruhe PH | 148 | 70 | 0,994 |
| Hamburg HafenCity U | 122 | 49 | 0,984 |
| Aachen TH | 6464 | 33 | 0,955 |
| Jena U | 3172 | 48 | 0,953 |
| Vallendar WHU | 112 | 29 | 0,952 |
| Freiberg Bergakademie TU | 1057 | 33 | 0,943 |
| Schwäbisch Gmünd PH | 111 | 66 | 0,940 |
| Köln U | 5245 | 52 | 0,939 |
| München HS für Philosophie | 19 | 42 | 0,936 |
| Freiburg PH | 260 | 65 | 0,934 |
| Potsdam U | 1712 | 51 | 0,928 |
| Duisburg-Essen U | 3727 | 46 | 0,925 |
| Heidelberg PH | 212 | 65 | 0,923 |
| Göttingen U | 4216 | 46 | 0,921 |
| Mittelgruppe | | | |
| Marburg U | 1562 | 46 | 0,917 |
| Düsseldorf U | 3211 | 50 | 0,917 |
| Koblenz-Landau U | 760 | 55 | 0,917 |
| Vechta U | 226 | 64 | 0,917 |
| Heidelberg U | 5622 | 46 | 0,916 |
| Ulm U | 2502 | 46 | 0,913 |
| Saarbrücken U | 2385 | 46 | 0,912 |
| Hagen Fernuniversität | 485 | 45 | 0,907 |
| Lüneburg U | 438 | 54 | 0,902 |
| Münster U | 4837 | 45 | 0,896 |
| Frankfurt a.M. U | 3746 | 49 | 0,895 |
| Greifswald U | 1709 | 49 | 0,893 |
| Berlin FU | 2367 | 49 | 0,890 |
| Berlin TU | 2717 | 31 | 0,888 |
| Hamburg TU | 689 | 27 | 0,885 |
| Frankfurt (Oder) U | 241 | 53 | 0,885 |
| Hildesheim U | 447 | 62 | 0,882 |
| Leipzig U | 3255 | 48 | 0,879 |
| Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – Bereich Hochschule | 2900 | 26 | 0,876 |
| Weingarten PH | 111 | 61 | 0,875 |
| Hamburg U | 5101 | 48 | 0,871 |
| Friedrichshafen Zeppelin Universität | 51 | 39 | 0,871 |
| Halle U | 2338 | 48 | 0,867 |
| Wuppertal/Bethel Kirchliche Hochschule | 21 | 48 | 0,866 |
| Bremen U | 1943 | 43 | 0,865 |
| Bielefeld U | 1573 | 47 | 0,862 |
| Freiburg U | 4999 | 43 | 0,862 |
| Bamberg U | 618 | 52 | 0,860 |
| Wiesbaden EBS | 102 | 34 | 0,858 |
| Gießen U | 1801 | 51 | 0,855 |

| Hochschule | Hauptberufl. wissenschaftl. und künstl. Personal 2017 insgesamt | Frauenanteil am wiss. Personal in % | Indikator wiss. Personal |
|---|---|-------------------------------------|--------------------------|
| Bremen Jacobs University | 198 | 38 | 0,853 |
| Rostock U | 2085 | 43 | 0,853 |
| Berlin Charite Universitätsmedizin | 4247 | 51 | 0,851 |
| Tübingen U | 4472 | 47 | 0,849 |
| Osnabrück U | 793 | 46 | 0,839 |
| Hannover Medizinische HS | 2280 | 50 | 0,838 |
| Passau U | 547 | 46 | 0,838 |
| Magdeburg U | 1702 | 37 | 0,830 |
| Oldenburg U | 1287 | 46 | 0,829 |
| Hohenheim U | 936 | 46 | 0,828 |
| Kiel U | 2081 | 41 | 0,827 |
| Paderborn U | 1364 | 41 | 0,826 |
| Darmstadt TU | 2528 | 25 | 0,825 |
| Bonn U | 4145 | 45 | 0,825 |
| Berlin Humboldt-Universität | 1974 | 45 | 0,823 |
| Clausthal TU | 548 | 25 | 0,821 |
| Ludwigsburg PH | 202 | 57 | 0,820 |
| München U | 6727 | 49 | 0,818 |
| Flensburg U | 306 | 57 | 0,817 |
| Würzburg U | 3696 | 45 | 0,815 |
| Eichstätt-Ingolstadt U | 352 | 53 | 0,809 |
| Ilmenau TU | 689 | 24 | 0,808 |
| Erlangen-Nürnberg U | 5143 | 40 | 0,807 |
| Kassel U | 1548 | 40 | 0,806 |
| Schlussgruppe | | | |
| Erfurt U | 292 | 56 | 0,802 |
| Wuppertal U | 1117 | 40 | 0,797 |
| Weimar U | 393 | 39 | 0,784 |
| Mannheim U | 852 | 43 | 0,783 |
| Regensburg U | 2248 | 43 | 0,779 |
| Bochum U | 2880 | 39 | 0,777 |
| Trier U | 589 | 42 | 0,772 |
| Dresden TU | 4677 | 35 | 0,771 |
| Braunschweig TU | 1995 | 31 | 0,769 |
| Speyer Deutsche U für Verwaltungswissenschaften | 34 | 38 | 0,765 |
| Mainz U | 1995 | 42 | 0,765 |
| Kaiserslautern TU | 1201 | 31 | 0,764 |
| Heidelberg HS für jüdische Studien | 17 | 41 | 0,749 |
| Siegen U | 1130 | 37 | 0,736 |
| Konstanz U | 1096 | 40 | 0,735 |
| Stuttgart U | 3263 | 26 | 0,735 |
| Dortmund U | 1960 | 37 | 0,732 |
| Cottbus-Senftenberg TU | 798 | 33 | 0,727 |
| Hannover U | 2555 | 32 | 0,710 |
| Augsburg U | 985 | 38 | 0,694 |
| Chemnitz TU | 1620 | 30 | 0,678 |
| Bayreuth U | 1234 | 34 | 0,676 |
| Trier Theologische Fakultät | 11 | 36 | 0,661 |
| Frankfurt a.M. Philosophisch-Theologische HS | 28 | 21 | 0,612 |
| Lübeck U | 281 | 33 | 0,608 |
| Paderborn Theologische Fakultät | 8 | 13 | 0,588 |

Rangliste: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur (Fachhochschulen)

| Hochschule | Hauptberufl. wissenschaftl. und künstl. Personal 2017 insgesamt | Frauenanteil am Personal in % | Indikator Personal |
|--|---|-------------------------------|--------------------|
| Spitzengruppe | | | |
| Geisenheim University | 320 | 57 | 1,430 |
| Stralsund HS | 97 | 45 | 1,296 |
| Bochum HS | 387 | 37 | 1,240 |
| Schmalkalden HS | 128 | 43 | 1,228 |
| Ulm HS | 271 | 30 | 1,210 |
| Ludwigsburg Evangelische HS | 21 | 81 | 1,156 |
| Kaiserslautern HS | 282 | 40 | 1,155 |
| Brandenburg TH | 150 | 40 | 1,143 |
| Dortmund International School of Management | 23 | 57 | 1,130 |
| Flensburg HS | 187 | 33 | 1,105 |
| Bochum HS für Gesundheit | 212 | 77 | 1,105 |
| Bielefeld FH des Mittelstandes (alle Standorte) | 63 | 60 | 1,097 |
| Trier HS | 288 | 38 | 1,091 |
| Bingen TH | 147 | 27 | 1,088 |
| Mannheim HS | 321 | 37 | 1,068 |
| Dresden HS für Technik und Wirtschaft | 191 | 32 | 1,065 |
| Offenburg HS | 432 | 31 | 1,042 |
| Bonn-Rhein-Sieg HS | 728 | 41 | 1,037 |
| Landshut HS | 198 | 41 | 1,035 |
| Niederrhein HS | 855 | 51 | 1,025 |
| Koblenz HS | 516 | 46 | 1,012 |
| Eberswalde HS für nachhaltige Entwicklung | 133 | 50 | 1,008 |
| Rhein-Waal HS | 389 | 50 | 1,003 |
| Emden/Leer HS | 371 | 45 | 1,000 |
| Aachen FH | 764 | 30 | 0,999 |
| Mittweida HS für angewandte Wissenschaften | 257 | 40 | 0,992 |
| Köln TH | 1091 | 39 | 0,976 |
| Rottenburg HS für Forstwirtschaft | 115 | 34 | 0,969 |
| Magdeburg-Stendal HS | 362 | 48 | 0,956 |
| Erfurt FH | 228 | 43 | 0,945 |
| Kiel FH | 391 | 42 | 0,943 |
| Hannover HS | 709 | 42 | 0,943 |
| Konstanz HS | 418 | 33 | 0,936 |
| Potsdam FH | 235 | 51 | 0,936 |
| Fulda HS | 515 | 51 | 0,936 |
| Mittelgruppe | | | |
| Karlsruhe HS | 839 | 28 | 0,934 |
| Bielefeld FH | 501 | 42 | 0,923 |
| Münster FH | 831 | 42 | 0,923 |
| Kempten HS | 299 | 37 | 0,920 |
| Jena HS | 273 | 37 | 0,916 |
| Nordhausen HS | 155 | 50 | 0,915 |
| Amberg-Weiden Ostbayerische TH | 141 | 32 | 0,912 |
| Hamm-Lippstadt HS | 202 | 36 | 0,903 |
| Ostfalia HS | 581 | 41 | 0,903 |
| Furtwangen HS | 740 | 36 | 0,902 |
| Hamburg Medical School | 103 | 63 | 0,902 |
| Würzburg-Schweinfurt HS | 352 | 40 | 0,896 |
| Neu-Ulm HS | 154 | 45 | 0,896 |
| Westküste FH | 67 | 45 | 0,896 |
| Hildesheim/Holzminde/Göttingen HS | 644 | 45 | 0,894 |
| Merseburg HS | 208 | 45 | 0,894 |
| Ruhr West HS | 86 | 27 | 0,891 |
| Lübeck TH | 164 | 31 | 0,889 |
| Bochum Evangelische HS Rheinland-Westfalen-Lippe | 190 | 62 | 0,880 |
| Ravensburg-Weingarten HS | 266 | 35 | 0,874 |

| Hochschule | Hauptberuf. wissen- schaftl. und künstl. Personal 2017 insgesamt | Frauenanteil am Personal in % | Indikator Personal |
|--|--|-------------------------------------|-----------------------|
| Hamburg HS für Angewandte Wissenschaften | 682 | 39 | 0,870 |
| Berlin Katholische HS für Sozialwesen | 127 | 61 | 0,866 |
| Osnabrück HS | 1254 | 39 | 0,863 |
| Südwestfalen FH | 664 | 30 | 0,861 |
| Mainz Katholische Hochschule | 138 | 60 | 0,859 |
| Berlin Alice Salomon Hochschule | 376 | 59 | 0,843 |
| NeuBrandenburg TH | 220 | 46 | 0,843 |
| Darmstadt Evangelische HS | 231 | 59 | 0,841 |
| Nordrhein-Westfalen Katholische HS | 375 | 59 | 0,838 |
| Deggendorf TH | 479 | 33 | 0,835 |
| Rhein/Erft Europäische FH (alle Standorte) | 113 | 42 | 0,832 |
| Berlin Evangelische HS | 184 | 58 | 0,831 |
| Saarbrücken HS für Technik und Wirtschaft des Saarlandes | 566 | 33 | 0,822 |
| Berlin HS für Technik und Wirtschaft | 967 | 33 | 0,820 |
| Freiburg Katholische HS | 150 | 57 | 0,819 |
| Wismar HS | 193 | 33 | 0,816 |
| München HS | 954 | 33 | 0,815 |
| Esslingen HS | 552 | 28 | 0,813 |
| Coburg HS | 225 | 40 | 0,809 |
| Idstein Akademie Mode und Design (alle Standorte) | 177 | 56 | 0,807 |
| Ludwigshafen HS | 334 | 40 | 0,802 |
| Frankfurt a.M. University of Applied Sciences | 968 | 36 | 0,801 |
| Brühl HS des Bundes für öffentliche Verwaltung (Nordrhein-Westfalen) | 173 | 40 | 0,798 |
| Düsseldorf HS | 539 | 40 | 0,790 |
| Darmstadt HS | 708 | 31 | 0,784 |
| Weihenstephan-Triesdorf HS | 499 | 35 | 0,784 |
| Zwickau HS | 214 | 31 | 0,783 |
| Harz FH | 128 | 43 | 0,781 |
| Saarbrücken Deutsche HS für Prävention und Gesundheitsmanagement | 95 | 39 | 0,779 |
| Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth HS | 463 | 31 | 0,778 |
| Wildau TH | 312 | 31 | 0,777 |
| Stuttgart HS der Medien | 192 | 43 | 0,777 |
| Berlin Beuth HS für Technik | 627 | 27 | 0,775 |
| Augsburg HS | 397 | 31 | 0,775 |
| Westfälische HS | 389 | 27 | 0,771 |
| Katholische Stiftungshochschule München | 219 | 54 | 0,770 |
| Heidelberg SRH Hochschule (alle Standorte) | 765 | 42 | 0,768 |
| Rosenheim TH | 342 | 31 | 0,768 |
| Hamburg School of Business Administration | 133 | 38 | 0,767 |
| Berlin HS für Gesundheit und Medizin | 71 | 54 | 0,765 |
| Freiburg Evangelische HS | 75 | 53 | 0,762 |
| Dortmund FH | 550 | 30 | 0,759 |
| Ingolstadt TH | 455 | 26 | 0,754 |
| Ostwestfalen-Lippe HS | 447 | 30 | 0,749 |
| Aschaffenburg HS | 142 | 30 | 0,739 |
| Hof HS | 130 | 33 | 0,735 |
| Regensburg Ostbayerische TH | 707 | 33 | 0,729 |
| Anhalt HS | 418 | 33 | 0,728 |
| Biberach HS | 285 | 29 | 0,728 |
| Nürnberg Evangelische Hochschule | 59 | 51 | 0,726 |
| Schlussgruppe | | | |
| Albstadt-Sigmaringen HS | 319 | 29 | 0,721 |
| Mittelhessen TH | 595 | 25 | 0,720 |
| Leipzig HS für Technik, Wirtschaft und Kultur | 198 | 29 | 0,720 |
| Ansbach HS | 238 | 32 | 0,719 |
| Reutlingen HS | 569 | 32 | 0,719 |
| Köln Rheinische FH | 351 | 25 | 0,716 |
| Pforzheim HS | 431 | 35 | 0,710 |

| Hochschule | Hauptberufl. wissenschaftl. und künstl. Personal 2017 insgesamt | Frauenanteil am Personal in % | Indikator Personal |
|---|---|-------------------------------|--------------------|
| Idstein HS Fresenius (alle Standorte) | 1285 | 42 | 0,700 |
| Heilbronn HS | 538 | 31 | 0,690 |
| Paderborn FH der Wirtschaft (alle Standorte) | 142 | 24 | 0,684 |
| Bremen H | 584 | 30 | 0,674 |
| Bremerhaven H | 227 | 27 | 0,672 |
| Aalen HS | 397 | 23 | 0,669 |
| Nürtingen-Geislingen HS | 481 | 33 | 0,665 |
| Ismaning Hochschule für angewandtes Management | 209 | 33 | 0,651 |
| Mainz HS | 416 | 32 | 0,644 |
| Zittau/Görlitz HS | 274 | 32 | 0,635 |
| RheinMain HS | 574 | 31 | 0,627 |
| Berlin HS für Wirtschaft und Recht | 946 | 31 | 0,619 |
| Worms HS | 155 | 31 | 0,619 |
| Gera-Eisenach Duale HS | 97 | 24 | 0,593 |
| Stuttgart HS für Technik | 416 | 26 | 0,582 |
| Stuttgart Duale HS Baden-Württemberg | 12637 | 26 | 0,576 |
| Berlin HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft (alle Standorte) | 194 | 37 | 0,563 |
| Nürnberg TH | 814 | 25 | 0,549 |
| Bad Honnef-Bonn Internationale HS (alle Standorte) | 40 | 30 | 0,545 |
| München HS Macromedia | 256 | 29 | 0,533 |
| Wiesbaden Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung | 380 | 21 | 0,526 |
| Nordrhein-Westfalen FH für öffentliche Verwaltung | 141 | 26 | 0,511 |
| Bochum TH | 89 | 10 | 0,506 |
| Essen FOM HS für Ökonomie und Management (alle Standorte) | 1912 | 25 | 0,498 |
| Ludwigsburg HS für öffentliche Verwaltung und Finanzen | 248 | 35 | 0,495 |
| Schwäbisch Gmünd HS für Gestaltung | 95 | 22 | 0,442 |
| Villingen-Schwenningen HS für Polizei Baden-Württemberg | 34 | 15 | 0,420 |
| Kehl HS für öffentliche Verwaltung | 237 | 26 | 0,368 |

Rangliste: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur (Künstlerische Hochschulen)

| Hochschule | Hauptberufl. wissen- schaftl. und künstl. Personal 2017 insgesamt | Frauenanteil am Personal in % | Indikator Personal |
|--|---|----------------------------------|-----------------------|
| Spitzengruppe | | | |
| Dresden Palucca HS für Tanz | 81 | 57 | 1,033 |
| Hamburg HS für Bildende Künste | 24 | 54 | 0,985 |
| Köln KH für Medien | 23 | 43 | 0,966 |
| Leipzig HS für Grafik und Buchkunst | 69 | 48 | 0,957 |
| Stuttgart HS für Musik und Darstellende Kunst | 265 | 47 | 0,936 |
| Dresden HS für Bildende Künste | 142 | 65 | 0,926 |
| Detmold HS für Musik | 181 | 45 | 0,906 |
| Berlin HS für Musik | 242 | 45 | 0,893 |
| Bremen HS für Künste | 185 | 44 | 0,886 |
| Berlin U der Künste | 946 | 48 | 0,880 |
| Hannover HS für Musik, Theater und Medien | 304 | 44 | 0,875 |
| Mittelgruppe | | | |
| Alfter Alanus HS | 70 | 60 | 0,857 |
| Freiburg HS für Musik | 173 | 43 | 0,855 |
| Düsseldorf Kunstakademie | 66 | 42 | 0,848 |
| Rostock HS für Musik und Theater | 283 | 42 | 0,848 |
| Mannheim HS für Musik und Darstellende Kunst | 150 | 42 | 0,840 |
| München HS für Musik und Theater | 384 | 41 | 0,818 |
| Leipzig HS für Musik und Theater | 445 | 40 | 0,800 |
| Frankfurt a.M. HS für Musik und Darstellende Kunst | 319 | 44 | 0,798 |
| Berlin HS für Schauspielkunst | 71 | 44 | 0,794 |
| Berlin KH | 109 | 51 | 0,790 |
| Karlsruhe HS für Musik | 210 | 43 | 0,788 |
| Würzburg HS für Musik | 198 | 39 | 0,788 |
| Trossingen Staatliche HS für Musik | 112 | 39 | 0,786 |
| Halle Burg Giebichenstein KH | 153 | 51 | 0,784 |
| München Akademie der Bildenden Künste | 111 | 47 | 0,781 |
| Essen Folkwang U der Künste | 324 | 39 | 0,778 |
| Lübeck Musikhochschule | 128 | 38 | 0,766 |
| Köln HS für Musik und Tanz | 428 | 38 | 0,762 |
| Karlsruhe Staatliche HS für Gestaltung | 29 | 38 | 0,759 |
| Dresden HS für Musik | 264 | 42 | 0,758 |
| Nürnberg HS für Musik | 154 | 39 | 0,708 |
| Stuttgart Staatliche Akademie der Bildenden Künste | 187 | 45 | 0,699 |
| Schlussgruppe | | | |
| Hamburg HS für Musik und Theater | 240 | 42 | 0,694 |
| Münster Kunstakademie | 36 | 42 | 0,694 |
| Düsseldorf Robert-Schumann-Hochschule | 231 | 31 | 0,693 |
| Weimar HS für Musik | 383 | 34 | 0,689 |
| Saarbrücken HS für Musik | 93 | 32 | 0,645 |
| Kiel Muthesius KH | 103 | 41 | 0,627 |
| Braunschweig HS für Bildende Künste | 71 | 37 | 0,563 |
| Saar HS der Bildenden Künste | 41 | 29 | 0,532 |
| Nürnberg Akademie der Bildenden Künste | 43 | 26 | 0,465 |
| Offenbach HS für Gestaltung | 54 | 20 | 0,407 |
| Karlsruhe Kunstakademie | 23 | 17 | 0,290 |

Rangliste: Professuren (Universitäten)

| Hochschule | Professuren 2017 insgesamt | Frauenanteil an den Professuren in % | Indikator Professuren |
|---|-------------------------------|---|-----------------------|
| Spitzengruppe | | | |
| Cottbus-Senftenberg TU | 192 | 23 | 1,172 |
| Wuppertal U | 246 | 28 | 0,921 |
| Siegen U | 238 | 23 | 0,908 |
| Hagen Fernuniversität | 85 | 27 | 0,902 |
| Speyer Deutsche U für Verwaltungswissenschaften | 17 | 18 | 0,882 |
| Paderborn U | 233 | 35 | 0,880 |
| Hamburg HafenCity U | 49 | 35 | 0,867 |
| Vechta U | 58 | 43 | 0,862 |
| Heidelberg PH | 66 | 42 | 0,848 |
| Flensburg U | 81 | 37 | 0,823 |
| München U der Bundeswehr | 179 | 16 | 0,782 |
| Ludwigsburg PH | 77 | 43 | 0,779 |
| Osnabrück U | 194 | 30 | 0,747 |
| Eichstätt-Ingolstadt U | 112 | 26 | 0,740 |
| Berlin FU | 469 | 36 | 0,716 |
| Freiburg PH | 62 | 45 | 0,695 |
| Hannover U | 310 | 24 | 0,691 |
| Bielefeld U | 267 | 31 | 0,691 |
| Karlsruhe PH | 45 | 44 | 0,684 |
| Erfurt U | 99 | 30 | 0,673 |
| Babelsberg Filmuniversität | 54 | 33 | 0,667 |
| Berlin Humboldt-Universität | 436 | 33 | 0,656 |
| Weingarten PH | 39 | 36 | 0,653 |
| Koblenz-Landau U | 150 | 35 | 0,642 |
| Vallendar WHU | 38 | 16 | 0,632 |
| Mittelgruppe | | | |
| Potsdam U | 231 | 31 | 0,615 |
| Chemnitz TU | 151 | 15 | 0,609 |
| Berlin TU | 346 | 18 | 0,607 |
| Dortmund U | 273 | 24 | 0,604 |
| Stuttgart U | 261 | 15 | 0,598 |
| Bochum U | 406 | 27 | 0,597 |
| Augsburg U | 209 | 21 | 0,588 |
| Bremen U | 300 | 29 | 0,587 |
| Darmstadt TU | 293 | 17 | 0,580 |
| Konstanz U | 173 | 26 | 0,578 |
| Frankfurt (Oder) U | 63 | 32 | 0,577 |
| Weimar U | 81 | 26 | 0,576 |
| Hamburg U | 635 | 29 | 0,570 |
| Bamberg U | 144 | 31 | 0,568 |
| Kassel U | 315 | 28 | 0,565 |
| Oldenburg U | 188 | 28 | 0,564 |
| Friedrichshafen Zeppelin Universität | 32 | 28 | 0,563 |
| Lüneburg U | 144 | 28 | 0,556 |
| Mannheim U | 149 | 25 | 0,552 |
| Wiesbaden EBS | 32 | 22 | 0,547 |
| Marburg U | 302 | 27 | 0,543 |
| Hildesheim U | 79 | 38 | 0,542 |
| Bayreuth U | 218 | 19 | 0,537 |
| Hamburg Bucerius Law School | 16 | 19 | 0,536 |
| Köln U | 582 | 27 | 0,533 |
| Duisburg-Essen U | 464 | 23 | 0,522 |
| Trier U | 155 | 23 | 0,516 |
| Freiburg U | 415 | 25 | 0,501 |
| Leipzig HHL Graduate School of Management | 10 | 10 | 0,500 |
| Wuppertal/Bethel Kirchliche Hochschule | 8 | 13 | 0,500 |

| Hochschule | Professuren 2017 insgesamt | Frauenanteil an den Professuren in % | Indikator Professuren |
|--|-------------------------------|---|-----------------------|
| Göttingen U | 489 | 25 | 0,499 |
| München TU | 514 | 17 | 0,489 |
| Freiberg Bergakademie TU | 82 | 12 | 0,488 |
| Schwäbisch Gmünd PH | 41 | 32 | 0,488 |
| Braunschweig TU | 227 | 19 | 0,485 |
| Frankfurt a.M. U | 548 | 24 | 0,482 |
| Gießen U | 326 | 29 | 0,475 |
| Hohenheim U | 122 | 24 | 0,475 |
| Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – Bereich Hochschule | 297 | 14 | 0,460 |
| Mainz U | 401 | 23 | 0,454 |
| Münster U | 555 | 22 | 0,447 |
| Aachen TH | 451 | 16 | 0,443 |
| Bremen Jacobs University | 61 | 20 | 0,437 |
| Passau U | 122 | 20 | 0,437 |
| Kiel U | 419 | 22 | 0,434 |
| Würzburg U | 416 | 19 | 0,427 |
| Leipzig U | 377 | 23 | 0,424 |
| München U | 719 | 21 | 0,423 |
| Tübingen U | 487 | 21 | 0,419 |
| Düsseldorf U | 301 | 23 | 0,417 |
| Jena U | 379 | 20 | 0,406 |
| Hannover Tierärztliche HS | 53 | 28 | 0,404 |
| Schlussgruppe | | | |
| Halle U | 341 | 20 | 0,399 |
| Bonn U | 519 | 18 | 0,398 |
| Saarbrücken U | 276 | 17 | 0,386 |
| Rostock U | 270 | 19 | 0,385 |
| Berlin Charite Universitätsmedizin | 255 | 21 | 0,385 |
| Frankfurt a.M. Philosophisch-Theologische HS | 13 | 8 | 0,385 |
| Heidelberg U | 497 | 19 | 0,382 |
| Witten-Herdecke U | 63 | 19 | 0,381 |
| Hannover Medizinische HS | 137 | 23 | 0,377 |
| Dresden TU | 465 | 15 | 0,376 |
| Erlangen-Nürnberg U | 545 | 17 | 0,375 |
| Kaiserslautern TU | 184 | 13 | 0,373 |
| Trier Theologische Fakultät | 14 | 7 | 0,357 |
| Greifswald U | 177 | 18 | 0,350 |
| Clausthal TU | 74 | 7 | 0,338 |
| Paderborn Theologische Fakultät | 15 | 7 | 0,333 |
| Ulm U | 224 | 17 | 0,330 |
| Regensburg U | 320 | 16 | 0,325 |
| Magdeburg U | 175 | 14 | 0,317 |
| Ilmenau TU | 92 | 8 | 0,304 |
| Hamburg TU | 88 | 9 | 0,303 |
| Berlin Steinbeis-Hochschule | 61 | 5 | 0,246 |
| Köln Deutsche Sporthochschule | 26 | 8 | 0,154 |
| Frankfurt School of Finance & Management | 46 | 4 | 0,087 |
| München HS für Philosophie | 11 | 0 | 0,000 |
| Fulda Theologische Fakultät | 10 | 0 | 0,000 |

Rangliste: Professuren (Fachhochschulen)

| Hochschule | Professuren 2017 insgesamt | Frauenanteil an den Professuren in % | Indikator Professuren |
|--|-------------------------------|---|-----------------------|
| Spitzengruppe | | | |
| Berlin Alice Salomon Hochschule | 61 | 74 | 1,566 |
| Berlin Evangelische HS | 42 | 69 | 1,426 |
| Darmstadt Evangelische HS | 43 | 65 | 1,411 |
| Ludwigsburg Evangelische HS | 36 | 61 | 1,306 |
| Katholische Stiftungshochschule München | 57 | 58 | 1,196 |
| Freiburg Evangelische HS | 26 | 54 | 1,176 |
| Frankfurt a.M. University of Applied Sciences | 259 | 36 | 1,151 |
| Mainz Katholische Hochschule | 34 | 59 | 1,134 |
| Berlin Katholische HS für Sozialwesen | 39 | 54 | 1,125 |
| Hamm-Lippstadt HS | 91 | 31 | 1,058 |
| Berlin HS für Gesundheit und Medizin | 33 | 48 | 1,024 |
| Fulda HS | 149 | 44 | 1,012 |
| Berlin HS für Technik und Wirtschaft | 295 | 31 | 0,978 |
| Ruhr West HS | 80 | 26 | 0,977 |
| Bochum Evangelische HS Rheinland-Westfalen-Lippe | 58 | 45 | 0,963 |
| Berlin HS für Wirtschaft und Recht | 211 | 39 | 0,939 |
| Potsdam FH | 122 | 41 | 0,925 |
| Nordrhein-Westfalen Katholische HS | 104 | 43 | 0,913 |
| Düsseldorf HS | 177 | 31 | 0,903 |
| Bochum HS für Gesundheit | 38 | 53 | 0,894 |
| Stuttgart HS für Technik | 124 | 22 | 0,889 |
| Berlin Beuth HS für Technik | 287 | 21 | 0,881 |
| Bielefeld FH | 219 | 30 | 0,863 |
| Freiburg Katholische HS | 36 | 42 | 0,858 |
| Bad Honnef-Bonn Internationale HS (alle Standorte) | 77 | 38 | 0,857 |
| Dortmund FH | 228 | 27 | 0,842 |
| Hamburg Medical School | 58 | 41 | 0,837 |
| Hamburg HS für Angewandte Wissenschaften | 387 | 28 | 0,825 |
| Hildesheim/Holzminden/Göttingen HS | 178 | 34 | 0,823 |
| Rhein/Erft Europäische FH (alle Standorte) | 30 | 37 | 0,807 |
| Nürnberg Evangelische Hochschule | 42 | 40 | 0,807 |
| Bonn-Rhein-Sieg HS | 144 | 27 | 0,799 |
| Köln TH | 421 | 24 | 0,799 |
| Esslingen HS | 222 | 22 | 0,797 |
| Ludwigshafen HS | 86 | 35 | 0,780 |
| Mittelgruppe | | | |
| Bremen H | 156 | 26 | 0,773 |
| NeuBrandenburg TH | 84 | 37 | 0,772 |
| Nordrhein-Westfalen FH für öffentliche Verwaltung | 101 | 35 | 0,771 |
| Zwickau HS | 140 | 25 | 0,767 |
| Hamburg EBC Euro Business College | 30 | 33 | 0,760 |
| Aschaffenburg HS | 96 | 24 | 0,757 |
| Magdeburg-Stendal HS | 127 | 30 | 0,756 |
| Bielefeld FH des Mittelstandes (alle Standorte) | 80 | 33 | 0,748 |
| Brühl HS des Bundes für öffentliche Verwaltung (Nordrhein-Westfalen) | 60 | 33 | 0,742 |
| Emden/Leer HS | 107 | 25 | 0,735 |
| Wildau TH | 79 | 23 | 0,731 |
| Saarbrücken HS für Technik und Wirtschaft des Saarlandes | 134 | 24 | 0,728 |
| Dresden HS für Technik und Wirtschaft | 167 | 21 | 0,727 |
| Darmstadt HS | 344 | 22 | 0,722 |
| Biberach HS | 82 | 22 | 0,721 |
| Ismaning Hochschule für angewandtes Management | 47 | 32 | 0,710 |
| Niederrhein HS | 244 | 26 | 0,704 |
| Bochum HS | 148 | 19 | 0,697 |
| Rhein-Waal HS | 109 | 26 | 0,696 |
| Landshut HS | 112 | 20 | 0,691 |

| Hochschule | Professuren 2017 insgesamt | Frauenanteil an den Professuren in % | Indikator Professuren |
|--|-------------------------------|---|-----------------------|
| Berlin Mediadesign HS (alle Standorte) | 44 | 36 | 0,691 |
| Idstein Akademie Mode und Design (alle Standorte) | 34 | 47 | 0,688 |
| Wiesbaden Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung | 36 | 31 | 0,680 |
| Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth HS | 169 | 18 | 0,666 |
| Hannover HS | 282 | 25 | 0,663 |
| Augsburg HS | 147 | 18 | 0,658 |
| München HS | 465 | 19 | 0,657 |
| Leipzig HS für Technik, Wirtschaft und Kultur | 174 | 17 | 0,651 |
| Ostfalia HS | 221 | 21 | 0,648 |
| Ostwestfalen-Lippe HS | 167 | 19 | 0,646 |
| Idstein HS Fresenius (alle Standorte) | 124 | 31 | 0,644 |
| Zittau/Görlitz HS | 110 | 24 | 0,641 |
| Lübeck TH | 127 | 16 | 0,638 |
| Mannheim HS | 170 | 17 | 0,630 |
| Erfurt FH | 128 | 23 | 0,629 |
| Heidelberg SRH Hochschule (alle Standorte) | 236 | 28 | 0,609 |
| Heilbronn HS | 218 | 20 | 0,604 |
| Furtwangen HS | 176 | 17 | 0,600 |
| Albstadt-Sigmaringen HS | 83 | 17 | 0,599 |
| Münster FH | 265 | 22 | 0,595 |
| Kiel FH | 133 | 22 | 0,595 |
| Berlin HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft (alle Standorte) | 48 | 29 | 0,590 |
| Brandenburg TH | 64 | 16 | 0,589 |
| Neu-Ulm HS | 70 | 23 | 0,587 |
| Mainz HS | 159 | 23 | 0,582 |
| Ludwigsburg HS für öffentliche Verwaltung und Finanzen | 77 | 26 | 0,578 |
| Dortmund International School of Management | 67 | 25 | 0,565 |
| Stuttgart HS der Medien | 144 | 19 | 0,563 |
| Ansbach HS | 66 | 20 | 0,560 |
| Westfälische HS | 187 | 17 | 0,560 |
| Aachen FH | 224 | 17 | 0,557 |
| Nordhausen HS | 46 | 22 | 0,553 |
| Coburg HS | 124 | 19 | 0,553 |
| Koblenz HS | 171 | 19 | 0,550 |
| Stralsund HS | 84 | 17 | 0,548 |
| Köln Rheinische FH | 108 | 19 | 0,542 |
| Regensburg Ostbayerische TH | 217 | 16 | 0,542 |
| Bremerhaven H | 69 | 17 | 0,542 |
| Villingen-Schwenningen HS für Polizei Baden-Württemberg | 33 | 24 | 0,539 |
| Ravensburg-Weingarten HS | 94 | 16 | 0,538 |
| Rosenheim TH | 152 | 16 | 0,536 |
| Iserlohn Business and Information Technology School (alle Standorte) | 47 | 28 | 0,532 |
| Osnabrück HS | 325 | 22 | 0,525 |
| Nürnberg TH | 298 | 16 | 0,524 |
| Mittweida HS für angewandte Wissenschaften | 108 | 17 | 0,521 |
| Südwestfalen FH | 164 | 17 | 0,519 |
| Jena HS | 124 | 16 | 0,510 |
| Reutlingen HS | 156 | 17 | 0,508 |
| Stuttgart Duale HS Baden-Württemberg | 722 | 17 | 0,507 |
| Gera-Eisenach Duale HS | 41 | 17 | 0,500 |
| Offenburg HS | 131 | 13 | 0,490 |
| Geisenheim University | 42 | 31 | 0,488 |
| Schlussgruppe | | | |
| Karlsruhe HS | 205 | 13 | 0,487 |
| Pforzheim HS | 184 | 20 | 0,484 |
| Merseburg HS | 71 | 17 | 0,482 |
| RheinMain HS | 252 | 16 | 0,481 |
| Kempten HS | 137 | 15 | 0,478 |

| Hochschule | Professuren 2017 insgesamt | Frauenanteil an den Professuren in % | Indikator Professuren |
|--|-------------------------------|---|-----------------------|
| Nürtingen-Geislingen HS | 132 | 20 | 0,472 |
| Kaiserslautern HS | 153 | 14 | 0,468 |
| Würzburg-Schweinfurt HS | 213 | 15 | 0,468 |
| Harz FH | 76 | 18 | 0,465 |
| Trier HS | 170 | 14 | 0,462 |
| Essen FOM HS für Ökonomie und Management (alle Standorte) | 407 | 20 | 0,459 |
| Hamburg School of Business Administration | 30 | 20 | 0,457 |
| Weihenstephan-Triesdorf HS | 143 | 23 | 0,455 |
| Konstanz HS | 163 | 14 | 0,451 |
| Eberswalde HS für nachhaltige Entwicklung | 64 | 23 | 0,448 |
| Ingolstadt TH | 138 | 12 | 0,447 |
| Wismar HS | 137 | 16 | 0,446 |
| Ulm HS | 128 | 10 | 0,446 |
| Flensburg HS | 82 | 12 | 0,441 |
| Kehl HS für öffentliche Verwaltung | 41 | 20 | 0,434 |
| Hof HS | 92 | 15 | 0,430 |
| Anhalt HS | 148 | 18 | 0,424 |
| München HS Macromedia | 68 | 19 | 0,390 |
| Bingen TH | 69 | 10 | 0,388 |
| Mittelhessen TH | 238 | 10 | 0,384 |
| Bochum TH | 41 | 7 | 0,326 |
| Worms HS | 63 | 13 | 0,320 |
| Aalen HS | 146 | 10 | 0,319 |
| Westküste FH | 32 | 13 | 0,305 |
| Deggendorf TH | 132 | 9 | 0,303 |
| Schwäbisch Gmünd HS für Gestaltung | 22 | 18 | 0,287 |
| Schmalkalden HS | 67 | 9 | 0,281 |
| Paderborn FH der Wirtschaft (alle Standorte) | 44 | 9 | 0,269 |
| Amberg-Weiden Ostbayerische TH | 83 | 7 | 0,264 |
| Saarbrücken Deutsche HS für Prävention und Gesundheitsmanagement | 35 | 14 | 0,243 |
| Rottenburg HS für Forstwirtschaft | 31 | 6 | 0,144 |

Rangliste: Professuren (Künstlerische Hochschulen)

| Hochschule | Professuren 2017 insgesamt | Frauenanteil an den Professuren in % | Indikator Professuren |
|--|-------------------------------|---|-----------------------|
| Spitzengruppe | | | |
| Berlin HS für Schauspielkunst | 29 | 59 | 1,066 |
| Dresden Palucca HS für Tanz | 11 | 45 | 0,826 |
| Köln KH für Medien | 30 | 37 | 0,815 |
| Berlin KH | 43 | 51 | 0,787 |
| Hamburg HS für Bildende Künste | 38 | 42 | 0,766 |
| Bremen HS für Künste | 65 | 37 | 0,738 |
| Halle Burg Giebichenstein KH | 46 | 48 | 0,736 |
| Saar HS der Bildenden Künste | 16 | 38 | 0,682 |
| Braunschweig HS für Bildende Künste | 53 | 43 | 0,668 |
| Münster Kunstakademie | 20 | 40 | 0,667 |
| Düsseldorf Kunstakademie | 36 | 33 | 0,667 |
| Leipzig HS für Musik und Theater | 75 | 33 | 0,667 |
| Mittelgruppe | | | |
| Berlin U der Künste | 222 | 36 | 0,655 |
| Dresden HS für Musik | 73 | 36 | 0,648 |
| Frankfurt a.M. HS für Musik und Darstellende Kunst | 68 | 35 | 0,642 |
| Stuttgart HS für Musik und Darstellende Kunst | 69 | 32 | 0,638 |
| Nürnberg Akademie der Bildenden Künste | 20 | 35 | 0,636 |
| Dresden HS für Bildende Künste | 32 | 44 | 0,625 |
| Kiel Muthesius KH | 30 | 40 | 0,615 |
| Karlsruhe Staatliche HS für Gestaltung | 20 | 30 | 0,600 |
| Mannheim HS für Musik und Darstellende Kunst | 58 | 29 | 0,586 |
| Karlsruhe Kunstakademie | 23 | 35 | 0,580 |
| Alfter Alanus HS | 55 | 40 | 0,571 |
| Essen Folkwang U der Künste | 91 | 27 | 0,549 |
| Leipzig HS für Grafik und Buchkunst | 33 | 27 | 0,545 |
| München HS für Musik und Theater | 83 | 27 | 0,530 |
| Köln HS für Musik und Tanz | 106 | 26 | 0,528 |
| Saarbrücken HS für Musik | 38 | 26 | 0,526 |
| Berlin HS für Musik | 65 | 26 | 0,523 |
| München Akademie der Bildenden Künste | 32 | 31 | 0,521 |
| Lübeck Musikhochschule | 35 | 26 | 0,514 |
| Rostock HS für Musik und Theater | 28 | 25 | 0,500 |
| Weimar HS für Musik | 74 | 24 | 0,486 |
| Hamburg HS für Musik und Theater | 31 | 29 | 0,484 |
| Schlussgruppe | | | |
| Hannover HS für Musik, Theater und Medien | 87 | 24 | 0,483 |
| Detmold HS für Musik | 54 | 24 | 0,481 |
| Offenbach HS für Gestaltung | 25 | 24 | 0,480 |
| Würzburg HS für Musik | 48 | 23 | 0,458 |
| Trossingen Staatliche HS für Musik | 44 | 23 | 0,455 |
| Freiburg HS für Musik | 63 | 22 | 0,444 |
| Nürnberg HS für Musik | 35 | 23 | 0,416 |
| Karlsruhe HS für Musik | 56 | 21 | 0,390 |
| Stuttgart Staatliche Akademie der Bildenden Künste | 48 | 23 | 0,353 |
| Düsseldorf Robert-Schumann-Hochschule | 44 | 11 | 0,253 |

Rangliste: Frauenanteil am wissenschaftlichen und künstlerischen Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur 2012 und 2017 (Universitäten)

| Hochschule | Frauenanteil am Personal 2012 in % | Frauenanteil am Personal 2017 in % | Indikator Trend wiss. Personal |
|---|------------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|
| Spitzengruppe | | | |
| München HS für Philosophie | 6,25 | 42,11 | 35,86 |
| Witten-Herdecke U | 37,21 | 60,48 | 23,27 |
| Wuppertal/Bethel Kirchliche Hochschule | 26,09 | 47,62 | 21,53 |
| Leipzig HHL Graduate School of Management | 28,00 | 48,00 | 20,00 |
| Hamburg Bucerius Law School | 30,99 | 43,48 | 12,49 |
| Hagen Fernuniversität | 35,32 | 45,36 | 10,04 |
| Koblenz-Landau U | 46,40 | 55,00 | 8,60 |
| Frankfurt School of Finance & Management | 35,00 | 43,48 | 8,48 |
| Passau U | 38,48 | 46,07 | 7,59 |
| Hildesheim U | 54,19 | 61,74 | 7,56 |
| Weimar U | 31,87 | 39,19 | 7,31 |
| Hamburg U der Bundeswehr | 28,40 | 35,22 | 6,82 |
| Lübeck U | 26,79 | 33,45 | 6,66 |
| Freiburg PH | 60,10 | 65,38 | 5,28 |
| Karlsruhe PH | 64,57 | 69,59 | 5,03 |
| Eichstätt-Ingolstadt U | 47,64 | 52,56 | 4,92 |
| Potsdam U | 46,19 | 51,05 | 4,86 |
| Vechta U | 59,74 | 64,16 | 4,42 |
| Heidelberg PH | 60,40 | 64,62 | 4,23 |
| Jena U | 43,67 | 47,67 | 4,00 |
| Köln U | 47,64 | 51,63 | 3,99 |
| Düsseldorf U | 46,50 | 50,42 | 3,93 |
| Hamburg HafenCity U | 45,26 | 49,18 | 3,92 |
| Göttingen U | 42,64 | 46,06 | 3,43 |
| Frankfurt (Oder) U | 50,00 | 53,11 | 3,11 |
| Bielefeld U | 44,35 | 47,43 | 3,08 |
| Bamberg U | 48,55 | 51,62 | 3,06 |
| Babelsberg Filmuniversität | 50,00 | 53,06 | 3,06 |
| Flensburg U | 54,13 | 57,19 | 3,06 |
| Saarbrücken U | 42,60 | 45,58 | 2,98 |
| Hamburg U | 45,10 | 47,93 | 2,83 |
| Heidelberg U | 43,11 | 45,78 | 2,67 |
| Duisburg-Essen U | 43,62 | 46,23 | 2,61 |
| Bonn U | 42,77 | 45,36 | 2,59 |
| Hannover Medizinische HS | 47,85 | 50,26 | 2,41 |
| Tübingen U | 44,54 | 46,69 | 2,15 |
| Münster U | 42,97 | 44,78 | 1,81 |
| Ulm U | 44,05 | 45,64 | 1,59 |
| Freiburg U | 41,68 | 43,11 | 1,42 |
| Mannheim U | 41,67 | 43,08 | 1,40 |
| Rostock U | 41,27 | 42,64 | 1,37 |
| Oldenburg U | 44,37 | 45,61 | 1,24 |
| Osnabrück U | 44,92 | 46,15 | 1,23 |
| Würzburg U | 43,61 | 44,83 | 1,23 |
| Berlin Charite Universitätsmedizin | 50,15 | 51,07 | 0,92 |
| München U | 48,26 | 49,06 | 0,80 |
| Frankfurt a.M. U | 48,43 | 49,23 | 0,79 |
| Lüneburg U | 53,37 | 54,11 | 0,74 |
| Halle U | 47,37 | 47,69 | 0,32 |
| Leipzig U | 48,11 | 48,33 | 0,22 |
| Kiel U | 41,16 | 41,37 | 0,21 |
| Mainz U | 41,90 | 42,06 | 0,15 |
| Ludwigsburg PH | 57,63 | 57,43 | -0,20 |
| Greifswald U | 49,38 | 49,09 | -0,29 |
| Hannover Tierärztliche HS | 71,51 | 71,12 | -0,39 |
| Berlin FU | 49,33 | 48,92 | -0,41 |
| Köln Deutsche Sporthochschule | 44,37 | 43,83 | -0,54 |

| Hochschule | Frauenanteil am Personal 2012 in % | Frauenanteil am Personal 2017 in % | Indikator Trend wiss. Personal |
|--|------------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|
| Berlin Humboldt-Universität | 45,79 | 45,24 | -0,56 |
| Gießen U | 52,08 | 51,30 | -0,77 |
| Hohenheim U | 46,56 | 45,51 | -1,05 |
| Marburg U | 47,03 | 45,84 | -1,19 |
| Regensburg U | 44,06 | 42,84 | -1,22 |
| Schwäbisch Gmünd PH | 67,35 | 65,77 | -1,58 |
| Erfurt U | 57,87 | 56,16 | -1,71 |
| Trier U | 45,29 | 42,44 | -2,84 |
| Weingarten PH | 65,48 | 61,26 | -4,21 |
| Berlin Steinbeis-Hochschule | 63,64 | 47,56 | -16,08 |
| Heidelberg HS für jüdische Studien | 61,54 | 41,18 | -20,36 |
| Mittelgruppe | | | |
| München U der Bundeswehr | 25,13 | 29,36 | 4,22 |
| Cottbus-Senftenberg TU | 28,63 | 32,71 | 4,08 |
| Paderborn U | 37,21 | 41,28 | 4,06 |
| Siegen U | 33,03 | 36,81 | 3,78 |
| Wuppertal U | 36,13 | 39,84 | 3,71 |
| Erlangen-Nürnberg U | 36,90 | 40,33 | 3,42 |
| Berlin TU | 27,73 | 31,06 | 3,33 |
| Bremen U | 39,96 | 43,23 | 3,28 |
| Kaiserslautern TU | 27,73 | 30,56 | 2,83 |
| Dresden TU | 31,94 | 34,68 | 2,74 |
| Hamburg TU | 24,06 | 26,56 | 2,50 |
| Augsburg U | 35,74 | 38,17 | 2,44 |
| Freiberg Bergakademie TU | 30,77 | 33,02 | 2,25 |
| München TU | 33,20 | 35,36 | 2,16 |
| Ilmenau TU | 22,24 | 24,24 | 2,00 |
| Konstanz U | 38,60 | 40,42 | 1,82 |
| Bochum U | 37,32 | 38,85 | 1,53 |
| Magdeburg U | 36,09 | 37,37 | 1,28 |
| Chemnitz TU | 29,42 | 30,49 | 1,08 |
| Dortmund U | 35,52 | 36,58 | 1,07 |
| Stuttgart U | 24,76 | 25,71 | 0,95 |
| Aachen TH | 32,53 | 33,43 | 0,91 |
| Hannover U | 31,16 | 31,94 | 0,78 |
| Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – Bereich Hochschule | 25,55 | 26,28 | 0,72 |
| Clausthal TU | 24,09 | 24,64 | 0,55 |
| Braunschweig TU | 30,40 | 30,78 | 0,38 |
| Kassel U | 39,97 | 40,31 | 0,34 |
| Wiesbaden EBS | 34,09 | 34,31 | 0,22 |
| Schlussgruppe | | | |
| Bayreuth U | 34,21 | 33,79 | -0,42 |
| Darmstadt TU | 26,14 | 24,76 | -1,38 |
| Bremen Jacobs University | 41,59 | 38,38 | -3,20 |
| Vallendar WHU | 32,77 | 28,57 | -4,20 |
| Friedrichshafen Zeppelin Universität | 43,64 | 39,22 | -4,42 |
| Speyer Deutsche U für Verwaltungswissenschaften | 50,00 | 38,24 | -11,76 |
| Trier Theologische Fakultät | 50,00 | 36,36 | -13,64 |
| Frankfurt a.M. Philosophisch-Theologische HS | 39,29 | 21,43 | -17,86 |

Rangliste: Frauenanteil am wissenschaftlichen und künstlerischen Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur 2012 und 2017 (Fachhochschulen)

| Hochschule | Frauenanteil am Personal 2012 in % | Frauenanteil am Personal 2017 in % | Indikator Trend wiss. Personal |
|--|------------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|
| Spitzengruppe | | | |
| Dortmund International School of Management | 37,79 | 56,52 | 18,74 |
| Bad Honnef-Bonn Internationale HS (alle Standorte) | 16,67 | 30,00 | 13,33 |
| Rhein-Waal HS | 39,29 | 50,13 | 10,84 |
| Ludwigsburg Evangelische HS | 71,43 | 80,95 | 9,52 |
| Bochum HS | 28,90 | 37,21 | 8,31 |
| Bochum Evangelische HS Rheinland-Westfalen-Lippe | 53,29 | 61,58 | 8,29 |
| Emden/Leer HS | 36,91 | 45,01 | 8,10 |
| Düsseldorf HS | 31,65 | 39,52 | 7,87 |
| Merseburg HS | 36,87 | 44,71 | 7,84 |
| Kaiserslautern HS | 32,62 | 40,43 | 7,80 |
| Deggendorf TH | 25,65 | 33,40 | 7,75 |
| Offenburg HS | 23,56 | 31,25 | 7,69 |
| Biberach HS | 21,86 | 29,12 | 7,26 |
| Erfurt FH | 35,32 | 42,54 | 7,22 |
| Brandenburg TH | 33,15 | 40,00 | 6,85 |
| Heidelberg SRH Hochschule (alle Standorte) | 35,49 | 42,22 | 6,73 |
| Mannheim HS | 31,61 | 37,38 | 5,77 |
| Schmalkalden HS | 37,36 | 42,97 | 5,61 |
| Rottenburg HS für Forstwirtschaft | 28,43 | 33,91 | 5,48 |
| Münster FH | 36,13 | 41,52 | 5,39 |
| Mittweida HS für angewandte Wissenschaften | 34,38 | 39,69 | 5,31 |
| Brühl HS des Bundes für öffentliche Verwaltung (Nordrhein-Westfalen) | 34,71 | 39,88 | 5,18 |
| München HS | 27,43 | 32,60 | 5,17 |
| Mainz Katholische Hochschule | 55,06 | 60,14 | 5,09 |
| Köln Rheinische FH | 20,00 | 25,07 | 5,07 |
| Konstanz HS | 27,75 | 32,78 | 5,03 |
| Stralsund HS | 40,57 | 45,36 | 4,79 |
| Magdeburg-Stendal HS | 43,09 | 47,79 | 4,70 |
| Berlin Evangelische HS | 54,00 | 58,15 | 4,15 |
| Bochum HS für Gesundheit | 73,33 | 77,36 | 4,03 |
| Potsdam FH | 47,47 | 51,49 | 4,01 |
| Nürnberg Evangelische Hochschule | 47,06 | 50,85 | 3,79 |
| Koblenz HS | 41,90 | 45,54 | 3,65 |
| Freiburg Evangelische HS | 50,79 | 53,33 | 2,54 |
| NeuBrandenburg TH | 43,95 | 46,36 | 2,41 |
| Stuttgart HS der Medien | 40,81 | 42,71 | 1,90 |
| Eberswalde HS für nachhaltige Entwicklung | 49,02 | 50,38 | 1,36 |
| Westküste FH | 43,86 | 44,78 | 0,92 |
| Darmstadt Evangelische HS | 58,38 | 58,87 | 0,49 |
| Neu-Ulm HS | 44,38 | 44,81 | 0,43 |
| Hannover HS | 42,27 | 42,45 | 0,18 |
| Idstein HS Fresenius (alle Standorte) | 41,96 | 42,02 | 0,06 |
| Coburg HS | 40,51 | 40,44 | -0,06 |
| Nordhausen HS | 50,56 | 50,32 | -0,24 |
| Bonn-Rhein-Sieg HS | 42,44 | 41,48 | -0,95 |
| Hildesheim/Holzminde/Göttingen HS | 45,97 | 44,72 | -1,25 |
| Berlin Alice Salomon Hochschule | 60,74 | 59,04 | -1,69 |
| Nordrhein-Westfalen Katholische HS | 60,58 | 58,67 | -1,92 |
| Freiburg Katholische HS | 59,56 | 57,33 | -2,23 |
| Fulda HS | 53,94 | 51,46 | -2,49 |
| Landshut HS | 44,64 | 41,41 | -3,23 |
| Bielefeld FH | 45,22 | 41,52 | -3,70 |
| Berlin Katholische HS für Sozialwesen | 64,79 | 60,63 | -4,16 |
| Katholische Stiftungshochschule München | 58,65 | 53,88 | -4,77 |
| Niederrhein HS | 57,68 | 51,23 | -6,45 |
| Bielefeld FH des Mittelstandes (alle Standorte) | 69,23 | 60,32 | -8,91 |
| Rhein/Erft Europäische FH (alle Standorte) | 63,64 | 41,59 | -22,04 |

| Hochschule | Frauenanteil am Personal 2012 in % | Frauenanteil am Personal 2017 in % | Indikator Trend wiss. Personal |
|---|------------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|
| Mittelgruppe | | | |
| Kempten HS | 31,96 | 36,79 | 4,83 |
| Jena HS | 31,96 | 36,63 | 4,67 |
| Harz FH | 38,31 | 42,97 | 4,66 |
| Südwestfalen FH | 25,60 | 30,12 | 4,52 |
| Ludwigshafen HS | 35,86 | 40,12 | 4,26 |
| Wildau TH | 26,94 | 31,09 | 4,15 |
| Ostwestfalen-Lippe HS | 25,88 | 29,98 | 4,10 |
| Anhalt HS | 28,79 | 32,78 | 3,99 |
| Köln TH | 35,15 | 39,05 | 3,90 |
| Trier HS | 34,36 | 38,19 | 3,83 |
| Ansbach HS | 28,57 | 32,35 | 3,78 |
| Berlin Beuth HS für Technik | 23,40 | 27,11 | 3,72 |
| Würzburg-Schweinfurt HS | 37,07 | 40,34 | 3,28 |
| Dortmund FH | 27,37 | 30,36 | 3,00 |
| Kiel FH | 39,75 | 42,46 | 2,71 |
| Nürnberg TH | 22,18 | 24,69 | 2,51 |
| Darmstadt HS | 28,93 | 31,36 | 2,43 |
| Bremerhaven H | 24,46 | 26,87 | 2,41 |
| Wiesbaden Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung | 18,77 | 21,05 | 2,29 |
| Ostfalia HS | 38,53 | 40,62 | 2,09 |
| Ludwigsburg HS für öffentliche Verwaltung und Finanzen | 32,74 | 34,68 | 1,93 |
| Flensburg HS | 31,48 | 33,16 | 1,67 |
| Pforzheim HS | 33,98 | 35,50 | 1,52 |
| Hamburg HS für Angewandte Wissenschaften | 37,67 | 39,15 | 1,48 |
| RheinMain HS | 29,88 | 31,36 | 1,48 |
| Ulm HS | 28,98 | 30,26 | 1,28 |
| Berlin HS für Technik und Wirtschaft | 31,55 | 32,78 | 1,23 |
| Saarbrücken HS für Technik und Wirtschaft des Saarlandes | 31,65 | 32,86 | 1,21 |
| Esslingen HS | 27,42 | 28,44 | 1,03 |
| Osnabrück HS | 37,88 | 38,84 | 0,95 |
| Regensburg Ostbayerische TH | 32,16 | 32,81 | 0,66 |
| Aachen FH | 29,52 | 29,97 | 0,46 |
| Stuttgart Duale HS Baden-Württemberg | 25,49 | 25,90 | 0,41 |
| Ingolstadt TH | 26,16 | 26,37 | 0,21 |
| Aschaffenburg HS | 29,41 | 29,58 | 0,17 |
| Schlussgruppe | | | |
| Zittau/Görlitz HS | 31,77 | 31,75 | -0,02 |
| Villingen-Schwenningen HS für Polizei Baden-Württemberg | 14,81 | 14,71 | -0,11 |
| Berlin HS für Wirtschaft und Recht | 31,12 | 30,97 | -0,15 |
| Mittelhessen TH | 25,69 | 25,21 | -0,48 |
| Nürtingen-Geislingen HS | 33,94 | 33,26 | -0,68 |
| Augsburg HS | 31,82 | 30,98 | -0,84 |
| Dresden HS für Technik und Wirtschaft | 33,00 | 31,94 | -1,07 |
| Lübeck TH | 32,24 | 31,10 | -1,14 |
| Reutlingen HS | 33,49 | 32,34 | -1,15 |
| Heilbronn HS | 32,36 | 31,04 | -1,32 |
| Ruhr West HS | 28,21 | 26,74 | -1,46 |
| Westfälische HS | 28,51 | 26,99 | -1,52 |
| Bremen H | 31,85 | 30,31 | -1,54 |
| Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth HS | 32,84 | 31,10 | -1,74 |
| Paderborn FH der Wirtschaft (alle Standorte) | 25,88 | 23,94 | -1,94 |
| Frankfurt a.M. University of Applied Sciences | 38,23 | 36,05 | -2,17 |
| Kehl HS für öffentliche Verwaltung | 27,94 | 25,74 | -2,20 |
| Aalen HS | 25,75 | 23,43 | -2,33 |
| Wismar HS | 35,00 | 32,64 | -2,36 |
| Karlsruhe HS | 30,52 | 28,01 | -2,51 |

| Hochschule | Frauenanteil am Personal 2012 in % | Frauenanteil am Personal 2017 in % | Indikator Trend wiss. Personal |
|---|------------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|
| Weihenstephan-Triesdorf HS | 37,96 | 35,27 | -2,69 |
| Hamm-Lippstadt HS | 38,98 | 36,14 | -2,84 |
| Bochum TH | 13,21 | 10,11 | -3,10 |
| Leipzig HS für Technik, Wirtschaft und Kultur | 32,17 | 28,79 | -3,38 |
| Worms HS | 34,42 | 30,97 | -3,45 |
| Nordrhein-Westfalen FH für öffentliche Verwaltung | 28,99 | 25,53 | -3,45 |
| Albstadt-Sigmaringen HS | 32,98 | 28,84 | -4,14 |
| München HS Macromedia | 33,74 | 29,30 | -4,44 |
| Ravensburg-Weingarten HS | 39,67 | 34,96 | -4,71 |
| Furtwangen HS | 40,98 | 36,08 | -4,90 |
| Rosenheim TH | 35,80 | 30,70 | -5,10 |
| Zwickau HS | 37,68 | 31,31 | -6,37 |
| Saarbrücken Deutsche HS für Prävention und Gesundheitsmanagement | 45,61 | 38,95 | -6,67 |
| Stuttgart HS für Technik | 32,97 | 26,20 | -6,77 |
| Berlin HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft (alle Standorte) | 44,00 | 36,60 | -7,40 |
| Bingen TH | 34,67 | 27,21 | -7,46 |
| Hof HS | 42,31 | 33,08 | -9,23 |
| Amberg-Weiden Ostbayerische TH | 41,51 | 31,91 | -9,59 |
| Mainz HS | 44,44 | 32,21 | -12,23 |
| Schwäbisch Gmünd HS für Gestaltung | 34,38 | 22,11 | -12,27 |
| Ismaning Hochschule für angewandtes Management | 50,86 | 32,54 | -18,32 |
| Essen FOM HS für Ökonomie und Management (alle Standorte) | 72,32 | 24,90 | -47,43 |

Rangliste: Frauenanteil am wissenschaftlichen und künstlerischen Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur 2012 und 2017 (Künstlerische Hochschulen)

| Hochschule | Frauenanteil am Personal 2012 in % | Frauenanteil am Personal 2017 in % | Indikator Trend Personal |
|--|------------------------------------|------------------------------------|--------------------------|
| Spitzengruppe | | | |
| Hamburg HS für Bildende Künste | 30,00 | 54,17 | 24,17 |
| Leipzig HS für Grafik und Buchkunst | 33,33 | 47,83 | 14,49 |
| Halle Burg Giebichenstein KH | 37,18 | 50,98 | 13,80 |
| Düsseldorf Kunstakademie | 29,55 | 42,42 | 12,88 |
| Kiel Muthesius KH | 29,17 | 40,78 | 11,61 |
| Alfter Alanus HS | 50,00 | 60,00 | 10,00 |
| Münster Kunstakademie | 33,33 | 41,67 | 8,33 |
| Berlin HS für Musik | 38,46 | 44,63 | 6,17 |
| München Akademie der Bildenden Künste | 41,03 | 46,85 | 5,82 |
| Berlin KH | 45,78 | 51,38 | 5,59 |
| Stuttgart HS für Musik und Darstellende Kunst | 42,26 | 46,79 | 4,53 |
| Stuttgart Staatliche Akademie der Bildenden Künste | 41,52 | 45,45 | 3,93 |
| Frankfurt a.M. HS für Musik und Darstellende Kunst | 40,23 | 43,89 | 3,66 |
| Detmold HS für Musik | 42,00 | 45,30 | 3,30 |
| Berlin U der Künste | 45,90 | 48,41 | 2,51 |
| Karlsruhe HS für Musik | 41,12 | 43,33 | 2,21 |
| München HS für Musik und Theater | 40,05 | 40,89 | 0,84 |
| Rostock HS für Musik und Theater | 42,35 | 42,40 | 0,05 |
| Dresden HS für Bildende Künste | 65,00 | 64,79 | -0,21 |
| Berlin HS für Schauspielkunst | 45,21 | 43,66 | -1,54 |
| Dresden Palucca HS für Tanz | 59,38 | 56,79 | -2,58 |
| Köln KH für Medien | 58,33 | 43,48 | -14,86 |
| Hamburg HS für Musik und Theater | 62,96 | 41,67 | -21,30 |
| Mittelgruppe | | | |
| Lübeck Musikhochschule | 33,33 | 38,28 | 4,95 |
| Bremen HS für Künste | 39,41 | 44,32 | 4,92 |
| Würzburg HS für Musik | 34,58 | 39,39 | 4,81 |
| Hannover HS für Musik, Theater und Medien | 39,41 | 43,75 | 4,34 |
| Mannheim HS für Musik und Darstellende Kunst | 38,10 | 42,00 | 3,90 |
| Karlsruhe Staatliche HS für Gestaltung | 34,15 | 37,93 | 3,78 |
| Freiburg HS für Musik | 39,42 | 42,77 | 3,36 |
| Nürnberg Akademie der Bildenden Künste | 22,45 | 25,58 | 3,13 |
| Düsseldorf Robert-Schumann-Hochschule | 28,22 | 31,17 | 2,95 |
| Essen Folkwang U der Künste | 36,05 | 38,89 | 2,83 |
| Weimar HS für Musik | 32,28 | 34,46 | 2,19 |
| Dresden HS für Musik | 39,48 | 41,67 | 2,18 |
| Trossingen Staatliche HS für Musik | 38,58 | 39,29 | 0,70 |
| Leipzig HS für Musik und Theater | 39,66 | 40,00 | 0,34 |
| Köln HS für Musik und Tanz | 38,00 | 38,08 | 0,08 |
| Schlussgruppe | | | |
| Saar HS der Bildenden Künste | 30,30 | 29,27 | -1,03 |
| Karlsruhe Kunstakademie | 20,59 | 17,39 | -3,20 |
| Saarbrücken HS für Musik | 36,46 | 32,26 | -4,20 |
| Nürnberg HS für Musik | 43,54 | 38,96 | -4,58 |
| Braunschweig HS für Bildende Künste | 42,65 | 36,62 | -6,03 |
| Offenbach HS für Gestaltung | 29,63 | 20,37 | -9,26 |

Rangliste: Frauenanteil an den Professuren 2012 und 2017 (Universitäten)

| Hochschule | Frauenanteil an Professuren 2012 in % | Frauenanteil an Professuren 2017 in % | Indikator Trend Professuren |
|--|---------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|
| Spitzengruppe | | | |
| Wiesbaden EBS | 0,00 | 21,88 | 21,88 |
| Flensburg U | 22,95 | 37,04 | 14,09 |
| Freiburg PH | 31,34 | 45,16 | 13,82 |
| Hamburg HafenCity U | 21,82 | 34,69 | 12,88 |
| Frankfurt (Oder) U | 20,31 | 31,75 | 11,43 |
| Friedrichshafen Zeppelin Universität | 17,39 | 28,13 | 10,73 |
| Berlin Humboldt-Universität | 23,82 | 32,80 | 8,98 |
| Erfurt U | 22,00 | 30,30 | 8,30 |
| Kiel U | 13,61 | 21,72 | 8,11 |
| Frankfurt a.M. Philosophisch-Theologische HS | 0,00 | 7,69 | 7,69 |
| Hannover Tierärztliche HS | 21,28 | 28,30 | 7,03 |
| Lübeck U | 3,23 | 10,00 | 6,77 |
| Vechta U | 36,54 | 43,10 | 6,56 |
| Koblenz-Landau U | 28,78 | 35,33 | 6,56 |
| Hagen Fernuniversität | 20,51 | 27,06 | 6,55 |
| Bonn U | 11,42 | 17,92 | 6,50 |
| Cottbus-Senftenberg TU | 16,97 | 23,44 | 6,47 |
| Jena U | 13,91 | 20,32 | 6,41 |
| Paderborn U | 28,87 | 35,19 | 6,33 |
| Bochum U | 20,82 | 26,85 | 6,02 |
| Bielefeld U | 25,10 | 31,09 | 5,98 |
| Düsseldorf U | 17,23 | 22,92 | 5,70 |
| Hamburg U der Bundeswehr | 15,91 | 21,51 | 5,60 |
| Potsdam U | 25,21 | 30,74 | 5,53 |
| Freiburg U | 19,53 | 25,06 | 5,53 |
| Stuttgart U | 9,43 | 14,94 | 5,52 |
| Eichstätt-Ingolstadt U | 20,51 | 25,89 | 5,38 |
| Würzburg U | 13,94 | 19,23 | 5,29 |
| Freiberg Bergakademie TU | 6,98 | 12,20 | 5,22 |
| Kaiserslautern TU | 7,83 | 13,04 | 5,21 |
| Greifswald U | 12,37 | 17,51 | 5,15 |
| Karlsruhe PH | 41,51 | 44,44 | 2,94 |
| Ludwigsburg PH | 40,26 | 42,86 | 2,60 |
| Heidelberg PH | 40,00 | 42,42 | 2,42 |
| Mittelgruppe | | | |
| Gießen U | 23,53 | 28,53 | 5,00 |
| Wuppertal U | 22,84 | 27,64 | 4,80 |
| Witten-Herdecke U | 14,29 | 19,05 | 4,76 |
| Vallendar WHU | 11,11 | 15,79 | 4,68 |
| Babelsberg Filmuniversität | 28,95 | 33,33 | 4,39 |
| Rostock U | 15,13 | 19,26 | 4,13 |
| Augsburg U | 16,48 | 20,57 | 4,09 |
| Hohenheim U | 19,69 | 23,77 | 4,09 |
| Aachen TH | 11,50 | 15,52 | 4,02 |
| Weimar U | 21,92 | 25,93 | 4,01 |
| Ulm U | 12,70 | 16,52 | 3,82 |
| Dortmund U | 20,38 | 24,18 | 3,80 |
| Tübingen U | 17,18 | 20,94 | 3,77 |
| Frankfurt a.M. U | 20,37 | 24,09 | 3,72 |
| Mannheim U | 21,13 | 24,83 | 3,71 |
| Köln U | 23,00 | 26,63 | 3,63 |
| Konstanz U | 22,42 | 26,01 | 3,59 |
| Leipzig U | 19,90 | 23,34 | 3,45 |
| München U | 17,78 | 21,14 | 3,36 |
| Marburg U | 23,83 | 27,15 | 3,33 |
| Magdeburg U | 10,99 | 14,29 | 3,29 |

| Hochschule | Frauenanteil an Professuren 2012 in % | Frauenanteil an Professuren 2017 in % | Indikator Trend Professuren |
|--|---------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|
| Hannover U | 21,05 | 24,19 | 3,14 |
| Regensburg U | 13,11 | 16,25 | 3,14 |
| Kassel U | 25,17 | 28,25 | 3,09 |
| Münster U | 19,58 | 22,34 | 2,76 |
| Darmstadt TU | 14,69 | 17,41 | 2,72 |
| Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – Bereich Hochschule | 11,11 | 13,80 | 2,69 |
| Erlangen-Nürnberg U | 14,21 | 16,88 | 2,68 |
| Osnabrück U | 27,27 | 29,90 | 2,62 |
| Chemnitz TU | 12,68 | 15,23 | 2,56 |
| Hamburg U | 26,04 | 28,50 | 2,47 |
| Halle U | 17,55 | 19,94 | 2,39 |
| München U der Bundeswehr | 13,25 | 15,64 | 2,39 |
| Bremen U | 27,11 | 29,33 | 2,23 |
| Berlin Charite Universitätsmedizin | 18,97 | 21,18 | 2,20 |
| Dresden TU | 12,87 | 15,05 | 2,19 |
| Bayreuth U | 16,67 | 18,81 | 2,14 |
| Passau U | 17,59 | 19,67 | 2,08 |
| München TU | 15,25 | 17,12 | 1,87 |
| Hamburg TU | 7,29 | 9,09 | 1,80 |
| Heidelberg U | 17,40 | 19,11 | 1,71 |
| Berlin FU | 34,23 | 35,82 | 1,59 |
| Duisburg-Essen U | 21,95 | 23,49 | 1,55 |
| Göttingen U | 23,92 | 24,95 | 1,03 |
| Lüneburg U | 26,79 | 27,78 | 0,99 |
| Hannover Medizinische HS | 21,68 | 22,63 | 0,95 |
| Trier U | 22,29 | 23,23 | 0,93 |
| Mainz U | 21,92 | 22,69 | 0,78 |
| Saarbrücken U | 16,67 | 17,39 | 0,72 |
| Bamberg U | 30,66 | 31,25 | 0,59 |
| Weingarten PH | 35,56 | 35,90 | 0,34 |
| Köln Deutsche Sporthochschule | 7,41 | 7,69 | 0,28 |
| Bremen Jacobs University | 19,57 | 19,67 | 0,11 |
| Schlussgruppe | | | |
| Trier Theologische Fakultät | 7,14 | 7,14 | 0,00 |
| Siegen U | 22,81 | 22,69 | -0,12 |
| Braunschweig TU | 19,61 | 19,38 | -0,22 |
| Paderborn Theologische Fakultät | 7,14 | 6,67 | -0,48 |
| Hildesheim U | 38,46 | 37,97 | -0,49 |
| Ilmenau TU | 8,16 | 7,61 | -0,55 |
| Berlin TU | 18,79 | 18,21 | -0,58 |
| Clausthal TU | 7,50 | 6,76 | -0,74 |
| Oldenburg U | 30,12 | 28,19 | -1,93 |
| Hamburg Bucerius Law School | 21,43 | 18,75 | -2,68 |
| Frankfurt School of Finance & Management | 7,69 | 4,35 | -3,34 |
| Schwäbisch Gmünd PH | 36,84 | 31,71 | -5,13 |
| Speyer Deutsche U für Verwaltungswissenschaften | 27,78 | 17,65 | -10,13 |

Rangliste: Frauenanteil an den Professuren 2012 und 2017 (Fachhochschulen)

| Hochschule | Frauenanteil an Professuren 2012 in % | Frauenanteil an Professuren 2017 in % | Indikator Trend Professuren |
|--|---------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|
| Spitzengruppe | | | |
| Iserlohn Business and Information Technology School (alle Standorte) | 10,00 | 27,66 | 17,66 |
| Darmstadt Evangelische HS | 51,28 | 65,12 | 13,83 |
| Dortmund International School of Management | 11,76 | 25,37 | 13,61 |
| Hamm-Lippstadt HS | 18,00 | 30,77 | 12,77 |
| Rhein/Erft Europäische FH (alle Standorte) | 24,14 | 36,67 | 12,53 |
| Berlin HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft (alle Standorte) | 16,67 | 29,17 | 12,50 |
| Brühl HS des Bundes für öffentliche Verwaltung (Nordrhein-Westfalen) | 20,83 | 33,33 | 12,50 |
| Nordrhein-Westfalen FH für öffentliche Verwaltung | 22,45 | 34,65 | 12,20 |
| Rosenheim TH | 7,91 | 16,45 | 8,53 |
| Heilbronn HS | 11,79 | 20,18 | 8,39 |
| Berlin Alice Salomon Hochschule | 65,38 | 73,77 | 8,39 |
| NeuBrandenburg TH | 28,57 | 36,90 | 8,33 |
| Hamburg School of Business Administration | 11,76 | 20,00 | 8,24 |
| Bad Honnef-Bonn Internationale HS (alle Standorte) | 30,00 | 37,66 | 7,66 |
| Villingen-Schwenningen HS für Polizei Baden-Württemberg | 16,67 | 24,24 | 7,58 |
| Nordrhein-Westfalen Katholische HS | 35,79 | 43,27 | 7,48 |
| Potsdam FH | 33,66 | 40,98 | 7,32 |
| Mainz Katholische Hochschule | 51,61 | 58,82 | 7,21 |
| Köln Rheinische FH | 11,39 | 18,52 | 7,13 |
| Düsseldorf HS | 23,76 | 30,51 | 6,75 |
| Augsburg HS | 11,76 | 18,37 | 6,60 |
| Köln TH | 17,90 | 24,47 | 6,56 |
| Flensburg HS | 6,10 | 12,20 | 6,10 |
| Koblenz HS | 13,25 | 19,30 | 6,05 |
| Fulda HS | 37,60 | 43,62 | 6,02 |
| Südwestfalen FH | 11,24 | 17,07 | 5,83 |
| Ludwigshafen HS | 29,27 | 34,88 | 5,62 |
| Bochum Evangelische HS Rheinland-Westfalen-Lippe | 39,22 | 44,83 | 5,61 |
| Eberswalde HS für nachhaltige Entwicklung | 17,86 | 23,44 | 5,58 |
| Nordhausen HS | 16,28 | 21,74 | 5,46 |
| Saarbrücken HS für Technik und Wirtschaft des Saarlandes | 18,60 | 23,88 | 5,28 |
| Berlin Katholische HS für Sozialwesen | 48,72 | 53,85 | 5,13 |
| Kempten HS | 10,28 | 15,33 | 5,05 |
| Heidelberg SRH Hochschule (alle Standorte) | 23,35 | 28,39 | 5,04 |
| Katholische Stiftungshochschule München | 53,85 | 57,89 | 4,05 |
| Berlin Evangelische HS | 65,79 | 69,05 | 3,26 |
| Ludwigsburg Evangelische HS | 60,00 | 61,11 | 1,11 |
| Freiburg Katholische HS | 46,43 | 41,67 | -4,76 |
| Freiburg Evangelische HS | 60,00 | 53,85 | -6,15 |
| Bochum HS für Gesundheit | 58,82 | 52,63 | -6,19 |
| Nürnberg Evangelische Hochschule | 51,22 | 40,48 | -10,74 |
| Mittelgruppe | | | |
| Esslingen HS | 16,67 | 21,62 | 4,95 |
| Essen FOM HS für Ökonomie und Management (alle Standorte) | 15,00 | 19,90 | 4,90 |
| Wiesbaden Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung | 25,71 | 30,56 | 4,84 |
| Weihenstephan-Triesdorf HS | 18,40 | 23,08 | 4,68 |
| Hamburg HS für Angewandte Wissenschaften | 23,78 | 28,42 | 4,64 |
| Aschaffenburg HS | 19,72 | 23,96 | 4,24 |
| Westfälische HS | 12,97 | 17,11 | 4,14 |
| Darmstadt HS | 17,97 | 22,09 | 4,13 |
| Jena HS | 12,03 | 16,13 | 4,10 |
| Ludwigsburg HS für öffentliche Verwaltung und Finanzen | 22,03 | 25,97 | 3,94 |
| Dortmund FH | 23,26 | 27,19 | 3,94 |
| Magdeburg-Stendal HS | 25,98 | 29,92 | 3,94 |
| Zittau/Görlitz HS | 19,83 | 23,64 | 3,80 |
| Nürnberg TH | 12,69 | 16,44 | 3,76 |

| Hochschule | Frauenanteil an Professuren 2012 in % | Frauenanteil an Professuren 2017 in % | Indikator Trend Professuren |
|---|---------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|
| Berlin HS für Technik und Wirtschaft | 27,13 | 30,85 | 3,72 |
| Regensburg Ostbayerische TH | 12,56 | 16,13 | 3,57 |
| Furtwangen HS | 13,50 | 17,05 | 3,55 |
| Berlin HS für Wirtschaft und Recht | 35,35 | 38,86 | 3,51 |
| Brandenburg TH | 12,12 | 15,63 | 3,50 |
| Mannheim HS | 13,69 | 17,06 | 3,37 |
| Reutlingen HS | 13,99 | 17,31 | 3,32 |
| Kehl HS für öffentliche Verwaltung | 16,22 | 19,51 | 3,30 |
| Stuttgart Duale HS Baden-Württemberg | 13,96 | 17,17 | 3,22 |
| Ruhr West HS | 23,08 | 26,25 | 3,17 |
| Ingolstadt TH | 9,17 | 12,32 | 3,14 |
| Lübeck TH | 12,61 | 15,75 | 3,14 |
| Erfurt FH | 19,55 | 22,66 | 3,11 |
| Bonn-Rhein-Sieg HS | 24,22 | 27,08 | 2,86 |
| Leipzig HS für Technik, Wirtschaft und Kultur | 14,46 | 17,24 | 2,78 |
| Frankfurt a.M. University of Applied Sciences | 32,77 | 35,52 | 2,76 |
| Aachen FH | 14,22 | 16,96 | 2,74 |
| Pforzheim HS | 17,37 | 20,11 | 2,74 |
| Hof HS | 12,50 | 15,22 | 2,72 |
| Kiel FH | 19,20 | 21,80 | 2,60 |
| Wismar HS | 13,48 | 16,06 | 2,58 |
| Niederrhein HS | 23,65 | 26,23 | 2,58 |
| Dresden HS für Technik und Wirtschaft | 18,39 | 20,96 | 2,57 |
| Bremen H | 23,74 | 26,28 | 2,54 |
| Trier HS | 11,63 | 14,12 | 2,49 |
| Neu-Ulm HS | 20,37 | 22,86 | 2,49 |
| Würzburg-Schweinfurt HS | 12,56 | 15,02 | 2,46 |
| Kaiserslautern HS | 11,39 | 13,73 | 2,33 |
| Konstanz HS | 11,84 | 14,11 | 2,27 |
| Albstadt-Sigmaringen HS | 14,67 | 16,87 | 2,20 |
| Münster FH | 19,34 | 21,51 | 2,17 |
| Westküste FH | 10,34 | 12,50 | 2,16 |
| Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth HS | 16,20 | 18,34 | 2,14 |
| München HS Macromedia | 17,14 | 19,12 | 1,97 |
| Ostwestfalen-Lippe HS | 17,28 | 19,16 | 1,88 |
| Emden/Leer HS | 23,36 | 25,23 | 1,87 |
| Ravensburg-Weingarten HS | 14,12 | 15,96 | 1,84 |
| Idstein HS Fresenius (alle Standorte) | 28,81 | 30,65 | 1,83 |
| Mittelhessen TH | 8,37 | 10,08 | 1,71 |
| Nürtingen-Geislingen HS | 18,75 | 20,45 | 1,70 |
| Biberach HS | 20,27 | 21,95 | 1,68 |
| Bochum HS | 17,29 | 18,92 | 1,63 |
| Ulm HS | 8,55 | 10,16 | 1,61 |
| Harz FH | 16,88 | 18,42 | 1,54 |
| Karlsruhe HS | 11,17 | 12,68 | 1,51 |
| Mainz HS | 21,15 | 22,64 | 1,49 |
| Ostfalia HS | 19,82 | 21,27 | 1,45 |
| Bochum TH | 6,06 | 7,32 | 1,26 |
| Berlin Beuth HS für Technik | 19,67 | 20,91 | 1,23 |
| München HS | 18,14 | 19,35 | 1,21 |
| Mittweida HS für angewandte Wissenschaften | 15,45 | 16,67 | 1,21 |
| Stuttgart HS der Medien | 17,56 | 18,75 | 1,19 |
| Wildau TH | 21,62 | 22,78 | 1,16 |
| Coburg HS | 17,43 | 18,55 | 1,12 |
| Rhein-Waal HS | 24,66 | 25,69 | 1,03 |
| Osnabrück HS | 21,45 | 22,46 | 1,01 |
| Paderborn FH der Wirtschaft (alle Standorte) | 8,16 | 9,09 | 0,93 |
| Bielefeld FH | 29,29 | 30,14 | 0,84 |
| Worms HS | 11,86 | 12,70 | 0,83 |

| Hochschule | Frauenanteil an Professuren 2012 in % | Frauenanteil an Professuren 2017 in % | Indikator Trend Professuren |
|--|---------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|
| Landshut HS | 18,81 | 19,64 | 0,83 |
| Stralsund HS | 15,85 | 16,67 | 0,81 |
| Bremerhaven H | 16,92 | 17,39 | 0,47 |
| Deggendorf TH | 8,91 | 9,09 | 0,18 |
| Bingen TH | 10,00 | 10,14 | 0,14 |
| Schlussgruppe | | | |
| Schmalkalden HS | 8,96 | 8,96 | 0,00 |
| Stuttgart HS für Technik | 22,03 | 21,77 | -0,26 |
| Ansbach HS | 20,00 | 19,70 | -0,30 |
| Zwickau HS | 25,33 | 25,00 | -0,33 |
| Hannover HS | 25,28 | 24,82 | -0,46 |
| Amberg-Weiden Ostbayerische TH | 7,69 | 7,23 | -0,46 |
| Aalen HS | 10,07 | 9,59 | -0,48 |
| Offenburg HS | 13,68 | 12,98 | -0,70 |
| RheinMain HS | 16,96 | 15,87 | -1,08 |
| Saarbrücken Deutsche HS für Prävention und Gesundheitsmanagement | 15,38 | 14,29 | -1,10 |
| Merseburg HS | 18,29 | 16,90 | -1,39 |
| Anhalt HS | 19,08 | 17,57 | -1,51 |
| Rottenburg HS für Forstwirtschaft | 8,00 | 6,45 | -1,55 |
| Schwäbisch Gmünd HS für Gestaltung | 20,00 | 18,18 | -1,82 |
| Hildesheim/Holzminen/Göttingen HS | 35,98 | 33,71 | -2,27 |
| Ismaning Hochschule für angewandtes Management | 38,10 | 31,91 | -6,18 |
| Bielefeld FH des Mittelstandes (alle Standorte) | 41,67 | 32,50 | -9,17 |
| Hamburg EBC Euro Business College | 48,00 | 33,33 | -14,67 |
| Berlin Mediadesign HS (alle Standorte) | 55,17 | 36,36 | -18,81 |

Rangliste: Frauenanteil an den Professuren 2012 und 2017 (Künstlerische Hochschule)

| Hochschule | Frauenanteil an Professuren 2012 in % | Frauenanteil an Professuren 2017 in % | Indikator Trend Professuren |
|--|---------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|
| Spitzengruppe | | | |
| Dresden HS für Bildende Künste | 26,67 | 43,75 | 17,08 |
| Berlin HS für Schauspielkunst | 42,86 | 58,62 | 15,76 |
| Halle Burg Giebichenstein KH | 32,61 | 47,83 | 15,22 |
| Düsseldorf Kunstakademie | 18,92 | 33,33 | 14,41 |
| Karlsruhe Staatliche HS für Gestaltung | 17,65 | 30,00 | 12,35 |
| Hamburg HS für Bildende Künste | 30,56 | 42,11 | 11,55 |
| Köln KH für Medien | 27,59 | 36,67 | 9,08 |
| Bremen HS für Künste | 28,13 | 36,92 | 8,80 |
| Rostock HS für Musik und Theater | 16,67 | 25,00 | 8,33 |
| Dresden HS für Musik | 27,54 | 35,62 | 8,08 |
| Hamburg HS für Musik und Theater | 21,15 | 29,03 | 7,88 |
| Berlin KH | 44,19 | 51,16 | 6,98 |
| Stuttgart Staatliche Akademie der Bildenden Künste | 16,00 | 22,92 | 6,92 |
| Kiel Muthesius KH | 33,33 | 40,00 | 6,67 |
| Alfter Alanus HS | 33,33 | 40,00 | 6,67 |
| Essen Folkwang U der Künste | 21,15 | 27,47 | 6,32 |
| Braunschweig HS für Bildende Künste | 40,00 | 43,40 | 3,40 |
| Mittelgruppe | | | |
| Nürnberg HS für Musik | 17,86 | 22,86 | 5,00 |
| München Akademie der Bildenden Künste | 27,03 | 31,25 | 4,22 |
| Nürnberg Akademie der Bildenden Künste | 31,25 | 35,00 | 3,75 |
| München HS für Musik und Theater | 22,97 | 26,51 | 3,53 |
| Hannover HS für Musik, Theater und Medien | 20,69 | 24,14 | 3,45 |
| Würzburg HS für Musik | 19,57 | 22,92 | 3,35 |
| Trossingen Staatliche HS für Musik | 20,00 | 22,73 | 2,73 |
| Münster Kunstakademie | 38,10 | 40,00 | 1,90 |
| Leipzig HS für Musik und Theater | 31,43 | 33,33 | 1,90 |
| Stuttgart HS für Musik und Darstellende Kunst | 30,14 | 31,88 | 1,75 |
| Freiburg HS für Musik | 20,63 | 22,22 | 1,59 |
| Weimar HS für Musik | 23,29 | 24,32 | 1,04 |
| Köln HS für Musik und Tanz | 25,83 | 26,42 | 0,58 |
| Mannheim HS für Musik und Darstellende Kunst | 28,81 | 29,31 | 0,50 |
| Frankfurt a.M. HS für Musik und Darstellende Kunst | 35,00 | 35,29 | 0,29 |
| Berlin U der Künste | 35,81 | 36,04 | 0,22 |
| Schlussgruppe | | | |
| Saar HS der Bildenden Künste | 37,50 | 37,50 | 0,00 |
| Detmold HS für Musik | 24,53 | 24,07 | -0,45 |
| Saarbrücken HS für Musik | 26,83 | 26,32 | -0,51 |
| Karlsruhe Kunstakademie | 36,36 | 34,78 | -1,58 |
| Lübeck Musikhochschule | 28,13 | 25,71 | -2,41 |
| Berlin HS für Musik | 30,16 | 26,15 | -4,00 |
| Leipzig HS für Grafik und Buchkunst | 32,35 | 27,27 | -5,08 |
| Karlsruhe HS für Musik | 26,53 | 21,43 | -5,10 |
| Düsseldorf Robert-Schumann-Hochschule | 16,67 | 11,36 | -5,30 |
| Offenbach HS für Gestaltung | 30,00 | 24,00 | -6,00 |

Bezugsgröße Studentinnenanteil (Universitäten)

| Hochschule | Studierende 2017 insgesamt | Studentinnenanteil in % | Nenner Studierende |
|--|-------------------------------|----------------------------|-----------------------|
| Aachen TH | 45404 | 32,3 | 35,0 |
| Augsburg U | 20035 | 55,4 | 55,0 |
| Babelsberg Filmuniversität | 729 | 50,3 | 50,0 |
| Bamberg U | 12663 | 61,2 | 60,0 |
| Bayreuth U | 12964 | 45,2 | 50,0 |
| Berlin Charite Universitätsmedizin | 7084 | 64,2 | 60,0 |
| Berlin FU | 36771 | 58,9 | 55,0 |
| Berlin Humboldt-Universität | 34963 | 57,2 | 55,0 |
| Berlin Steinbeis-Hochschule | 7619 | 42,0 | 45,0 |
| Berlin TU | 34718 | 32,9 | 35,0 |
| Bielefeld U | 25074 | 57,1 | 55,0 |
| Bochum U | 43059 | 48,7 | 50,0 |
| Bonn U | 37515 | 55,6 | 55,0 |
| Braunschweig TU | 20116 | 38,2 | 40,0 |
| Bremen Jacobs University | 1325 | 42,3 | 45,0 |
| Bremen U | 19224 | 51,0 | 50,0 |
| Chemnitz TU | 10482 | 42,9 | 45,0 |
| Clausthal TU | 4423 | 25,1 | 30,0 |
| Cottbus-Senftenberg TU | 7594 | 40,9 | 45,0 |
| Darmstadt TU | 25840 | 29,6 | 30,0 |
| Dortmund U | 33952 | 45,2 | 50,0 |
| Dresden TU | 30677 | 42,5 | 45,0 |
| Duisburg-Essen U | 42910 | 48,2 | 50,0 |
| Düsseldorf U | 35343 | 58,1 | 55,0 |
| Eichstätt-Ingolstadt U | 5132 | 66,3 | 65,0 |
| Erfurt U | 5785 | 70,8 | 70,0 |
| Erlangen-Nürnberg U | 38669 | 49,2 | 50,0 |
| Flensburg U | 5697 | 71,7 | 70,0 |
| Frankfurt (Oder) U | 6610 | 61,4 | 60,0 |
| Frankfurt a.M. Philosophisch-Theologische HS | 394 | 31,7 | 35,0 |
| Frankfurt a.M. U | 47134 | 56,9 | 55,0 |
| Frankfurt School of Finance & Management | 2326 | 28,6 | 30,0 |
| Freiberg Bergakademie TU | 4113 | 30,8 | 35,0 |
| Freiburg PH | 4874 | 73,8 | 70,0 |
| Freiburg U | 24488 | 52,6 | 50,0 |
| Friedrichshafen Zeppelin Universität | 1020 | 41,0 | 45,0 |
| Fulda Theologische Fakultät | 36 | 30,6 | 35,0 |
| Gießen U | 28575 | 61,6 | 60,0 |
| Göttingen U | 30872 | 51,0 | 50,0 |
| Greifswald U | 10246 | 55,8 | 55,0 |
| Hagen Fernuniversität | 67983 | 47,7 | 50,0 |
| Halle U | 20164 | 56,0 | 55,0 |
| Hamburg Bucerius Law School | 853 | 39,6 | 40,0 |
| Hamburg HafenCity U | 2325 | 47,9 | 50,0 |
| Hamburg TU | 7774 | 26,3 | 30,0 |
| Hamburg U der Bundeswehr | 2667 | 15,4 | 20,0 |
| Hamburg U | 42853 | 55,7 | 55,0 |
| Hannover Medizinische HS | 3489 | 64,4 | 60,0 |
| Hannover Tierärztliche HS | 2341 | 83,7 | 70,0 |
| Hannover U | 28613 | 40,0 | 45,0 |
| Heidelberg HS für jüdische Studien | 99 | 59,6 | 55,0 |
| Heidelberg PH | 4461 | 77,5 | 70,0 |
| Heidelberg U | 28710 | 53,7 | 50,0 |
| Hildesheim U | 8056 | 70,9 | 70,0 |
| Hohenheim U | 9253 | 56,9 | 55,0 |
| Ilmenau TU | 5807 | 27,2 | 30,0 |
| Jena U | 17335 | 54,6 | 50,0 |
| Kaiserslautern TU | 14668 | 38,5 | 40,0 |

| Hochschule | Studierende 2017 insgesamt | Studentinnenanteil in % | Nenner Studierende |
|--|-------------------------------|----------------------------|-----------------------|
| Karlsruhe PH | 3456 | 81,1 | 70,0 |
| Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – Bereich Hochschule | 24814 | 28,6 | 30,0 |
| Kassel U | 25339 | 48,1 | 50,0 |
| Kiel U | 26528 | 52,9 | 50,0 |
| Koblenz-Landau U | 16981 | 65,0 | 60,0 |
| Köln Deutsche Sporthochschule | 5838 | 34,9 | 35,0 |
| Köln U | 53175 | 59,8 | 55,0 |
| Konstanz U | 11078 | 55,1 | 55,0 |
| Leipzig HHL Graduate School of Management | 669 | 33,0 | 35,0 |
| Leipzig U | 28797 | 59,1 | 55,0 |
| Lübeck U | 4604 | 57,5 | 55,0 |
| Ludwigsburg PH | 6050 | 79,4 | 70,0 |
| Lüneburg U | 9736 | 60,4 | 60,0 |
| Magdeburg U | 13840 | 42,5 | 45,0 |
| Mainz U | 31819 | 59,4 | 55,0 |
| Mannheim U | 12012 | 55,3 | 55,0 |
| Marburg U | 25541 | 54,9 | 50,0 |
| München HS für Philosophie | 361 | 43,2 | 45,0 |
| München TU | 40196 | 34,6 | 35,0 |
| München U der Bundeswehr | 3260 | 14,5 | 20,0 |
| München U | 50527 | 60,1 | 60,0 |
| Münster U | 44755 | 54,4 | 50,0 |
| Oldenburg U | 15218 | 56,3 | 55,0 |
| Osnabrück U | 14067 | 58,1 | 55,0 |
| Paderborn Theologische Fakultät | 94 | 21,3 | 25,0 |
| Paderborn U | 20265 | 47,5 | 50,0 |
| Passau U | 12742 | 58,9 | 55,0 |
| Potsdam U | 20616 | 57,1 | 55,0 |
| Regensburg U | 20792 | 59,2 | 55,0 |
| Rostock U | 13815 | 48,9 | 50,0 |
| Saarbrücken U | 16441 | 52,0 | 50,0 |
| Schwäbisch Gmünd PH | 2752 | 76,6 | 70,0 |
| Siegen U | 19457 | 49,9 | 50,0 |
| Speyer Deutsche U für Verwaltungswissenschaften | 343 | 50,1 | 50,0 |
| Stuttgart U | 26207 | 32,9 | 35,0 |
| Trier Theologische Fakultät | 197 | 55,8 | 55,0 |
| Trier U | 12714 | 57,4 | 55,0 |
| Tübingen U | 27318 | 58,2 | 55,0 |
| Ulm U | 10461 | 48,0 | 50,0 |
| Vallendar WHU | 1191 | 29,0 | 30,0 |
| Vechta U | 5333 | 70,0 | 70,0 |
| Weimar U | 3743 | 48,3 | 50,0 |
| Weingarten PH | 3497 | 75,6 | 70,0 |
| Wiesbaden EBS | 2099 | 37,8 | 40,0 |
| Witten-Herdecke U | 2427 | 54,6 | 50,0 |
| Wuppertal U | 21933 | 52,1 | 50,0 |
| Wuppertal/Bethel Kirchliche Hochschule | 120 | 58,3 | 55,0 |
| Würzburg U | 27987 | 56,5 | 55,0 |

Bezugsgröße Studentinnenanteil (Fachhochschulen)

| Hochschule | Studierende 2017 insgesamt | Studentinnenanteil in % | Nenner Studierende |
|--|-------------------------------|----------------------------|-----------------------|
| Aachen FH | 14083 | 28,9 | 30,0 |
| Aalen HS | 5928 | 30,8 | 35,0 |
| Albstadt-Sigmaringen HS | 3545 | 38,7 | 40,0 |
| Amberg-Weiden Ostbayerische TH | 3096 | 32,0 | 35,0 |
| Anhalt HS | 6977 | 40,9 | 45,0 |
| Ansbach HS | 2902 | 44,7 | 45,0 |
| Aschaffenburg HS | 3296 | 39,1 | 40,0 |
| Augsburg HS | 6232 | 36,2 | 40,0 |
| Bad Honnef-Bonn Internationale HS (alle Standorte) | 16611 | 58,5 | 55,0 |
| Berlin Alice Salomon Hochschule | 3747 | 74,8 | 70,0 |
| Berlin Beuth HS für Technik | 12895 | 31,9 | 35,0 |
| Berlin Evangelische HS | 1353 | 80,3 | 70,0 |
| Berlin HS für Gesundheit und Medizin | 1408 | 77,6 | 70,0 |
| Berlin HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft (alle Standorte) | 1915 | 67,3 | 65,0 |
| Berlin HS für Technik und Wirtschaft | 13730 | 38,9 | 40,0 |
| Berlin HS für Wirtschaft und Recht | 11198 | 51,0 | 50,0 |
| Berlin Katholische HS für Sozialwesen | 1382 | 76,9 | 70,0 |
| Berlin Mediadesign HS (alle Standorte) | 1123 | 62,7 | 60,0 |
| Biberach HS | 2382 | 36,9 | 40,0 |
| Bielefeld FH | 9927 | 40,8 | 45,0 |
| Bielefeld FH des Mittelstandes (alle Standorte) | 4391 | 58,3 | 55,0 |
| Bingen TH | 2708 | 22,5 | 25,0 |
| Bochum Evangelische HS Rheinland-Westfalen-Lippe | 2319 | 75,0 | 70,0 |
| Bochum HS für Gesundheit | 1292 | 85,8 | 70,0 |
| Bochum HS | 7923 | 29,4 | 30,0 |
| Bochum TH | 2492 | 12,3 | 20,0 |
| Bonn-Rhein-Sieg HS | 8703 | 37,8 | 40,0 |
| Brandenburg TH | 2639 | 31,4 | 35,0 |
| Bremen H | 8959 | 40,5 | 45,0 |
| Bremerhaven H | 2986 | 37,8 | 40,0 |
| Brühl HS des Bundes für öffentliche Verwaltung (Nordrhein-Westfalen) | 1961 | 46,6 | 50,0 |
| Coburg HS | 5327 | 48,0 | 50,0 |
| Darmstadt Evangelische HS | 1819 | 79,9 | 70,0 |
| Darmstadt HS | 16836 | 36,4 | 40,0 |
| Deggendorf TH | 6427 | 37,5 | 40,0 |
| Dortmund FH | 14093 | 35,3 | 40,0 |
| Dortmund International School of Management | 3211 | 54,7 | 50,0 |
| Dresden HS für Technik und Wirtschaft | 4774 | 29,5 | 30,0 |
| Düsseldorf HS | 10807 | 46,5 | 50,0 |
| Eberswalde HS für nachhaltige Entwicklung | 2157 | 49,7 | 50,0 |
| Emden/Leer HS | 4585 | 42,3 | 45,0 |
| Erfurt FH | 4061 | 43,0 | 45,0 |
| Essen FOM HS für Ökonomie und Management (alle Standorte) | 45770 | 50,5 | 50,0 |
| Esslingen HS | 6102 | 30,2 | 35,0 |
| Flensburg HS | 3954 | 27,4 | 30,0 |
| Frankfurt a.M. University of Applied Sciences | 14523 | 43,9 | 45,0 |
| Freiburg Evangelische HS | 896 | 84,3 | 70,0 |
| Freiburg Katholische HS | 1800 | 78,1 | 70,0 |
| Fulda HS | 8825 | 58,6 | 55,0 |
| Furtwangen HS | 6569 | 38,5 | 40,0 |
| Geisenheim University | 1658 | 39,0 | 40,0 |
| Gera-Eisenach Duale HS | 1334 | 38,2 | 40,0 |
| Hamburg EBC Euro Business College | 860 | 61,7 | 60,0 |
| Hamburg HS für Angewandte Wissenschaften | 16596 | 41,0 | 45,0 |
| Hamburg Medical School | 3280 | 75,6 | 70,0 |
| Hamburg School of Business Administration | 949 | 48,5 | 50,0 |
| Hamm-Lippstadt HS | 5798 | 39,0 | 40,0 |
| Hannover HS | 9741 | 42,1 | 45,0 |
| Harz FH | 3057 | 57,8 | 55,0 |

| Hochschule | Studierende 2017 insgesamt | Studentinnenanteil in % | Nenner Studierende |
|--|-------------------------------|----------------------------|-----------------------|
| Heidelberg SRH Hochschule (alle Standorte) | 11085 | 57,2 | 55,0 |
| Heilbronn HS | 8268 | 40,5 | 45,0 |
| Hildesheim/Holzwinden/Göttingen HS | 6015 | 48,0 | 50,0 |
| Hof HS | 3309 | 45,0 | 45,0 |
| Idstein Akademie Mode und Design (alle Standorte) | 1294 | 84,5 | 70,0 |
| Idstein HS Fresenius (alle Standorte) | 9919 | 62,2 | 60,0 |
| Ingolstadt TH | 5417 | 32,3 | 35,0 |
| Iserlohn Business and Information Technology School (alle Standorte) | 2788 | 48,8 | 50,0 |
| Ismaning Hochschule für angewandtes Management | 2880 | 53,5 | 50,0 |
| Jena HS | 4501 | 37,9 | 40,0 |
| Kaiserslautern HS | 6216 | 32,2 | 35,0 |
| Karlsruhe HS | 8329 | 26,9 | 30,0 |
| Katholische Stiftungshochschule München | 2450 | 80,5 | 70,0 |
| Kehl HS für öffentliche Verwaltung | 1228 | 70,9 | 70,0 |
| Kempten HS | 5989 | 39,6 | 40,0 |
| Kiel FH | 7789 | 42,7 | 45,0 |
| Koblenz HS | 9713 | 44,2 | 45,0 |
| Köln Rheinische FH | 6303 | 33,0 | 35,0 |
| Köln TH | 25894 | 36,7 | 40,0 |
| Konstanz HS | 4953 | 32,9 | 35,0 |
| Landshut HS | 4926 | 37,9 | 40,0 |
| Leipzig HS für Technik, Wirtschaft und Kultur | 5884 | 36,1 | 40,0 |
| Lübeck TH | 4905 | 30,8 | 35,0 |
| Ludwigsburg Evangelische HS | 1240 | 83,1 | 70,0 |
| Ludwigsburg HS für öffentliche Verwaltung und Finanzen | 2706 | 71,4 | 70,0 |
| Ludwigshafen HS | 4478 | 54,0 | 50,0 |
| Magdeburg-Stendal HS | 5878 | 51,8 | 50,0 |
| Mainz HS | 5462 | 49,8 | 50,0 |
| Mainz Katholische Hochschule | 1409 | 82,5 | 70,0 |
| Mannheim HS | 5160 | 34,9 | 35,0 |
| Merseburg HS | 2841 | 45,8 | 50,0 |
| Mittelhessen TH | 18012 | 30,6 | 35,0 |
| Mittweida HS für angewandte Wissenschaften | 7078 | 39,3 | 40,0 |
| München HS Macromedia | 2663 | 56,3 | 55,0 |
| München HS | 17830 | 39,7 | 40,0 |
| Münster FH | 14658 | 43,5 | 45,0 |
| Neu-Ulm HS | 3872 | 51,3 | 50,0 |
| NeuBrandenburg TH | 2170 | 58,3 | 55,0 |
| Niederrhein HS | 14499 | 51,2 | 50,0 |
| Nordhausen HS | 2416 | 55,5 | 55,0 |
| Nordrhein-Westfalen FH für öffentliche Verwaltung | 9931 | 47,8 | 50,0 |
| Nordrhein-Westfalen Katholische HS | 5259 | 80,0 | 70,0 |
| Nürnberg Evangelische Hochschule | 1502 | 81,0 | 70,0 |
| Nürnberg TH | 12498 | 40,3 | 45,0 |
| Nürtingen-Geislingen HS | 5427 | 54,5 | 50,0 |
| Offenburg HS | 4390 | 28,0 | 30,0 |
| Osnabrück HS | 13836 | 42,1 | 45,0 |
| Ostfalia HS | 13023 | 41,2 | 45,0 |
| Ostwestfalen-Lippe HS | 6652 | 39,1 | 40,0 |
| Paderborn FH der Wirtschaft (alle Standorte) | 2087 | 31,4 | 35,0 |
| Pforzheim HS | 6093 | 45,7 | 50,0 |
| Potsdam FH | 3464 | 58,5 | 55,0 |
| Ravensburg-Weingarten HS | 3574 | 35,5 | 40,0 |
| Regensburg Ostbayerische TH | 11328 | 40,1 | 45,0 |
| Reutlingen HS | 5693 | 43,6 | 45,0 |
| Rhein-Waal HS | 6930 | 45,7 | 50,0 |
| Rhein/Erft Europäische FH (alle Standorte) | 1958 | 53,0 | 50,0 |
| RheinMain HS | 13141 | 45,9 | 50,0 |
| Rosenheim TH | 5888 | 35,1 | 40,0 |

| Hochschule | Studierende 2017 insgesamt | Studentinnenanteil in % | Nenner Studierende |
|--|-------------------------------|----------------------------|-----------------------|
| Rottenburg HS für Forstwirtschaft | 1066 | 31,3 | 35,0 |
| Ruhr West HS | 5980 | 26,0 | 30,0 |
| Saarbrücken Deutsche HS für Prävention und Gesundheitsmanagement | 7601 | 51,3 | 50,0 |
| Saarbrücken HS für Technik und Wirtschaft des Saarlandes | 5970 | 39,4 | 40,0 |
| Schmalkalden HS | 2555 | 33,5 | 35,0 |
| Schwäbisch Gmünd HS für Gestaltung | 680 | 52,9 | 50,0 |
| Stralsund HS | 2172 | 34,1 | 35,0 |
| Stuttgart Duale HS Baden-Württemberg | 34574 | 43,1 | 45,0 |
| Stuttgart HS der Medien | 4838 | 56,0 | 55,0 |
| Stuttgart HS für Technik | 3874 | 44,0 | 45,0 |
| Südwestfalen FH | 13691 | 30,1 | 35,0 |
| Trier HS | 7555 | 34,2 | 35,0 |
| Ulm HS | 4028 | 23,3 | 25,0 |
| Villingen-Schwenningen HS für Polizei Baden-Württemberg | 1410 | 33,5 | 35,0 |
| Weihenstephan-Triesdorf HS | 6432 | 43,0 | 45,0 |
| Westfälische HS | 9318 | 34,0 | 35,0 |
| Westküste FH | 1832 | 51,5 | 50,0 |
| Wiesbaden Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung | 3577 | 38,4 | 40,0 |
| Wildau TH | 3585 | 36,6 | 40,0 |
| Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth HS | 7319 | 37,6 | 40,0 |
| Wismar HS | 8406 | 39,5 | 40,0 |
| Worms HS | 3670 | 52,1 | 50,0 |
| Würzburg-Schweinfurt HS | 8989 | 43,4 | 45,0 |
| Zittau/Görlitz HS | 2998 | 54,9 | 50,0 |
| Zwickau HS | 4172 | 36,6 | 40,0 |

Bezugsgröße Studentinnenanteil (Künstlerische Hochschulen)

| Hochschule | Studierende 2017 insgesamt | Studentinnenanteil in % | Nenner Studierende |
|--|-------------------------------|----------------------------|-----------------------|
| Berlin HS für Musik | 546 | 48,2 | 50,0 |
| Berlin HS für Schauspielkunst | 238 | 57,1 | 55,0 |
| Berlin KH | 831 | 68,6 | 65,0 |
| Berlin U der Künste | 3838 | 58,5 | 55,0 |
| Braunschweig HS für Bildende Künste | 1000 | 66,0 | 65,0 |
| Bremen HS für Künste | 890 | 54,7 | 50,0 |
| Detmold HS für Musik | 689 | 48,6 | 50,0 |
| Dresden HS für Bildende Künste | 519 | 74,2 | 70,0 |
| Dresden HS für Musik | 626 | 55,1 | 55,0 |
| Dresden Palucca HS für Tanz | 164 | 58,5 | 55,0 |
| Düsseldorf Kunstakademie | 644 | 54,0 | 50,0 |
| Düsseldorf Robert-Schumann-Hochschule | 849 | 43,6 | 45,0 |
| Essen Folkwang U der Künste | 1671 | 55,0 | 50,0 |
| Frankfurt a.M. HS für Musik und Darstellende Kunst | 905 | 58,2 | 55,0 |
| Freiburg HS für Musik | 488 | 52,7 | 50,0 |
| Halle Burg Giebichenstein KH | 1057 | 66,8 | 65,0 |
| Hamburg HS für Bildende Künste | 917 | 58,5 | 55,0 |
| Hamburg HS für Musik und Theater | 1267 | 61,4 | 60,0 |
| Hannover HS für Musik, Theater und Medien | 1466 | 53,4 | 50,0 |
| Karlsruhe HS für Musik | 618 | 55,7 | 55,0 |
| Karlsruhe Kunstakademie | 288 | 60,8 | 60,0 |
| Karlsruhe Staatliche HS für Gestaltung | 376 | 54,0 | 50,0 |
| Kiel Muthesius KH | 552 | 69,9 | 65,0 |
| Köln HS für Musik und Tanz | 1498 | 48,1 | 50,0 |
| Köln KH für Medien | 378 | 43,9 | 45,0 |
| Leipzig HS für Grafik und Buchkunst | 547 | 52,8 | 50,0 |
| Leipzig HS für Musik und Theater | 1151 | 53,9 | 50,0 |
| Lübeck Musikhochschule | 410 | 53,7 | 50,0 |
| Mannheim HS für Musik und Darstellende Kunst | 605 | 52,7 | 50,0 |
| München Akademie der Bildenden Künste | 760 | 61,6 | 60,0 |
| München HS für Musik und Theater | 1098 | 52,6 | 50,0 |
| Münster Kunstakademie | 355 | 64,8 | 60,0 |
| Nürnberg Akademie der Bildenden Künste | 302 | 57,9 | 55,0 |
| Nürnberg HS für Musik | 401 | 55,9 | 55,0 |
| Offenbach HS für Gestaltung | 754 | 53,8 | 50,0 |
| Rostock HS für Musik und Theater | 510 | 53,9 | 50,0 |
| Saar HS der Bildenden Künste | 486 | 59,7 | 55,0 |
| Saarbrücken HS für Musik | 427 | 54,6 | 50,0 |
| Stuttgart HS für Musik und Darstellende Kunst | 797 | 54,3 | 50,0 |
| Stuttgart Staatliche Akademie der Bildenden Künste | 881 | 65,0 | 65,0 |
| Trossingen Staatliche HS für Musik | 408 | 49,3 | 50,0 |
| Weimar HS für Musik | 827 | 53,2 | 50,0 |
| Würzburg HS für Musik | 540 | 47,6 | 50,0 |
| Würzburg HS für Musik | 540 | 47,6 | 50,0 |

Bezugsgröße Promovendinnenanteil (Universitäten)

| Hochschule | Promovierende 2017 insgesamt | Promovendinnenanteil in % | Nenner Promovierende |
|--|---------------------------------|------------------------------|-------------------------|
| Aachen TH | 1026 | 33,1 | 35,0 |
| Augsburg U | 141 | 33,3 | 35,0 |
| Babelsberg Filmuniversität | 2 | 50,0 | 50,0 |
| Bamberg U | 82 | 56,1 | 55,0 |
| Bayreuth U | 185 | 32,4 | 35,0 |
| Berlin Charite Universitätsmedizin | 525 | 58,9 | 55,0 |
| Berlin FU | 732 | 54,6 | 50,0 |
| Berlin Humboldt-Universität | 562 | 49,3 | 50,0 |
| Berlin Steinbeis-Hochschule | 7 | 14,3 | 20,0 |
| Berlin TU | 481 | 27,2 | 30,0 |
| Bielefeld U | 214 | 40,7 | 45,0 |
| Bochum U | 572 | 42,8 | 45,0 |
| Bonn U | 626 | 44,1 | 45,0 |
| Braunschweig TU | 297 | 35,0 | 40,0 |
| Bremen Jacobs University | 61 | 42,6 | 45,0 |
| Bremen U | 317 | 45,1 | 50,0 |
| Chemnitz TU | 123 | 21,1 | 25,0 |
| Clausthal TU | 82 | 19,5 | 20,0 |
| Cottbus-Senftenberg TU | 47 | 12,8 | 20,0 |
| Darmstadt TU | 473 | 25,8 | 30,0 |
| Dortmund U | 292 | 36,0 | 40,0 |
| Dresden TU | 749 | 39,8 | 40,0 |
| Duisburg-Essen U | 435 | 42,5 | 45,0 |
| Düsseldorf U | 577 | 56,3 | 55,0 |
| Eichstätt-Ingolstadt U | 26 | 34,6 | 35,0 |
| Erfurt U | 40 | 42,5 | 45,0 |
| Erlangen-Nürnberg U | 722 | 41,0 | 45,0 |
| Flensburg U | 33 | 42,4 | 45,0 |
| Frankfurt (Oder) U | 58 | 55,2 | 55,0 |
| Frankfurt a.M. Philosophisch-Theologische HS | 5 | 20,0 | 20,0 |
| Frankfurt a.M. U | 708 | 52,3 | 50,0 |
| Frankfurt School of Finance & Management | 4 | 50,0 | 50,0 |
| Freiberg Bergakademie TU | 115 | 23,5 | 25,0 |
| Freiburg PH | 19 | 68,4 | 65,0 |
| Freiburg U | 578 | 49,3 | 50,0 |
| Friedrichshafen Zeppelin Universität | 6 | 50,0 | 50,0 |
| Fulda Theologische Fakultät | 1 | 0,0 | 20,0 |
| Gießen U | 519 | 60,9 | 60,0 |
| Göttingen U | 775 | 50,1 | 50,0 |
| Greifswald U | 195 | 50,8 | 50,0 |
| Hagen Fernuniversität | 53 | 28,3 | 30,0 |
| Halle U | 301 | 49,5 | 50,0 |
| Hamburg Bucerius Law School | 46 | 30,4 | 35,0 |
| Hamburg HafenCity U | 11 | 36,4 | 40,0 |
| Hamburg TU | 82 | 29,3 | 30,0 |
| Hamburg U | 809 | 49,4 | 50,0 |
| Hannover Medizinische HS | 181 | 63,5 | 60,0 |
| Hannover Tierärztliche HS | 135 | 80,7 | 70,0 |
| Hannover U | 364 | 30,5 | 35,0 |
| Heidelberg PH | 11 | 54,5 | 50,0 |
| Heidelberg U | 1043 | 48,4 | 50,0 |
| Hildesheim U | 39 | 74,4 | 70,0 |
| Hohenheim U | 95 | 48,4 | 50,0 |
| Ilmenau TU | 105 | 22,9 | 25,0 |
| Jena U | 556 | 51,4 | 50,0 |
| Kaiserslautern TU | 169 | 33,1 | 35,0 |
| Karlsruhe PH | 6 | 66,7 | 65,0 |
| Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – Bereich Hochschule | 533 | 27,2 | 30,0 |
| Kassel U | 226 | 46,9 | 50,0 |

| Hochschule | Promovierende 2017 insgesamt | Promovendinnenanteil in % | Nenner Promovierende |
|---|---------------------------------|------------------------------|-------------------------|
| Kiel U | 442 | 53,6 | 50,0 |
| Koblenz-Landau U | 63 | 57,1 | 55,0 |
| Köln Deutsche Sporthochschule | 44 | 47,7 | 50,0 |
| Köln U | 724 | 52,8 | 50,0 |
| Konstanz U | 224 | 43,3 | 45,0 |
| Leipzig HHL Graduate School of Management | 22 | 13,6 | 20,0 |
| Leipzig U | 419 | 57,8 | 55,0 |
| Ludwigsburg PH | 20 | 60,0 | 55,0 |
| Lüneburg U | 56 | 51,8 | 50,0 |
| Magdeburg U | 285 | 43,2 | 45,0 |
| Mainz U | 602 | 52,2 | 50,0 |
| Mannheim U | 123 | 44,7 | 45,0 |
| Marburg U | 446 | 48,7 | 50,0 |
| München HS für Philosophie | 8 | 50,0 | 50,0 |
| München TU | 1078 | 33,4 | 35,0 |
| München U der Bundeswehr | 72 | 18,1 | 20,0 |
| München U | 1183 | 52,8 | 50,0 |
| Münster U | 785 | 47,1 | 50,0 |
| Oldenburg U | 175 | 46,9 | 50,0 |
| Osnabrück U | 115 | 36,5 | 40,0 |
| Paderborn Theologische Fakultät | 3 | 0,0 | 20,0 |
| Paderborn U | 142 | 37,3 | 40,0 |
| Passau U | 65 | 43,1 | 45,0 |
| Potsdam U | 332 | 47,3 | 50,0 |
| Regensburg U | 413 | 49,6 | 50,0 |
| Rostock U | 268 | 46,3 | 50,0 |
| Saarbrücken U | 389 | 41,9 | 45,0 |
| Schwäbisch Gmünd PH | 6 | 66,7 | 65,0 |
| Siegen U | 56 | 23,2 | 25,0 |
| Speyer Deutsche U für Verwaltungswissenschaften | 7 | 0,0 | 20,0 |
| Stuttgart U | 454 | 21,4 | 25,0 |
| Trier Theologische Fakultät | 2 | 0,0 | 20,0 |
| Trier U | 78 | 43,6 | 45,0 |
| Tübingen U | 730 | 47,9 | 50,0 |
| Ulm U | 406 | 47,3 | 50,0 |
| Vallendar WHU | 35 | 22,9 | 25,0 |
| Vechta U | 21 | 47,6 | 50,0 |
| Weimar U | 48 | 41,7 | 45,0 |
| Weingarten PH | 7 | 57,1 | 55,0 |
| Wiesbaden EBS | 22 | 36,4 | 40,0 |
| Witten-Herdecke U | 118 | 53,4 | 50,0 |
| Wuppertal U | 69 | 26,1 | 30,0 |
| Wuppertal/Bethel Kirchliche Hochschule | 12 | 25,0 | 25,0 |
| Würzburg U | 487 | 43,9 | 45,0 |

Bezugsgröße geschätzter Promovendinnenanteil (Fachhochschulen)

| Hochschule | Nenner Promovierende |
|--|----------------------|
| Aachen FH | 30,4 |
| Aalen HS | 30,1 |
| Albstadt-Sigmaringen HS | 28,2 |
| Amberg-Weiden Ostbayerische TH | 27,4 |
| Anhalt HS | 41,4 |
| Ansbach HS | 35,2 |
| Aschaffenburg HS | 31,7 |
| Augsburg HS | 27,9 |
| Bad Honnef-Bonn Internationale HS (alle Standorte) | 44,0 |
| Berlin Alice Salomon Hochschule | 47,1 |
| Berlin Beuth HS für Technik | 23,7 |
| Berlin Evangelische HS | 48,4 |
| Berlin HS für Gesundheit und Medizin | 47,3 |
| Berlin HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft (alle Standorte) | 49,4 |
| Berlin HS für Technik und Wirtschaft | 31,5 |
| Berlin HS für Wirtschaft und Recht | 41,4 |
| Berlin Katholische HS für Sozialwesen | 47,9 |
| Berlin Mediadesign HS (alle Standorte) | 52,6 |
| Biberach HS | 30,4 |
| Bielefeld FH | 34,9 |
| Bielefeld FH des Mittelstandes (alle Standorte) | 43,4 |
| Bingen TH | 26,1 |
| Bochum Evangelische HS Rheinland-Westfalen-Lippe | 46,5 |
| Bochum HS für Gesundheit | 58,9 |
| Bochum HS | 27,1 |
| Bochum TH | 22,4 |
| Bonn-Rhein-Sieg HS | 33,9 |
| Brandenburg TH | 26,5 |
| Bremen H | 34,0 |
| Bremerhaven H | 32,1 |
| Brühl HS des Bundes für öffentliche Verwaltung (Nordrhein-Westfalen) | 44,9 |
| Coburg HS | 33,5 |
| Darmstadt Evangelische HS | 46,1 |
| Darmstadt HS | 30,6 |
| Deggendorf TH | 30,0 |
| Dortmund FH | 32,3 |
| Dortmund International School of Management | 44,9 |
| Dresden HS für Technik und Wirtschaft | 28,8 |
| Düsseldorf HS | 33,8 |
| Eberswalde HS für nachhaltige Entwicklung | 52,3 |
| Emden/Leer HS | 34,3 |
| Erfurt FH | 36,0 |
| Essen FOM HS für Ökonomie und Management (alle Standorte) | 43,4 |
| Esslingen HS | 27,1 |
| Flensburg HS | 27,7 |
| Frankfurt a.M. University of Applied Sciences | 30,9 |
| Freiburg Evangelische HS | 45,8 |
| Freiburg Katholische HS | 48,6 |
| Fulda HS | 43,1 |
| Furtwangen HS | 28,4 |
| Geisenheim University | 63,4 |
| Gera-Eisenach Duale HS | 34,2 |
| Hamburg EBC Euro Business College | 43,9 |
| Hamburg HS für Angewandte Wissenschaften | 34,5 |
| Hamburg Medical School | 49,4 |
| Hamburg School of Business Administration | 43,8 |
| Hamm-Lippstadt HS | 29,1 |
| Hannover HS | 37,4 |
| Harz FH | 39,7 |

| Hochschule | Nenner Promovierende |
|--|----------------------|
| Heidelberg SRH Hochschule (alle Standorte) | 46,6 |
| Heilbronn HS | 33,4 |
| Hildesheim/Holzwinden/Göttingen HS | 40,9 |
| Hof HS | 35,4 |
| Idstein Akademie Mode und Design (alle Standorte) | 68,4 |
| Idstein HS Fresenius (alle Standorte) | 47,6 |
| Ingolstadt TH | 27,6 |
| Iserlohn Business and Information Technology School (alle Standorte) | 52,0 |
| Ismaning Hochschule für angewandtes Management | 44,9 |
| Jena HS | 31,6 |
| Kaiserslautern HS | 29,4 |
| Karlsruhe HS | 26,0 |
| Katholische Stiftungshochschule München | 48,4 |
| Kehl HS für öffentliche Verwaltung | 44,9 |
| Kempten HS | 32,1 |
| Kiel FH | 36,7 |
| Koblenz HS | 35,1 |
| Köln Rheinische FH | 34,2 |
| Köln TH | 30,6 |
| Konstanz HS | 31,3 |
| Landshut HS | 28,4 |
| Leipzig HS für Technik, Wirtschaft und Kultur | 26,5 |
| Lübeck TH | 24,7 |
| Ludwigsburg Evangelische HS | 46,8 |
| Ludwigsburg HS für öffentliche Verwaltung und Finanzen | 44,9 |
| Ludwigshafen HS | 44,7 |
| Magdeburg-Stendal HS | 39,6 |
| Mainz HS | 38,9 |
| Mainz Katholische Hochschule | 51,9 |
| Mannheim HS | 27,1 |
| Merseburg HS | 35,0 |
| Mittelhessen TH | 26,3 |
| Mittweida HS für angewandte Wissenschaften | 32,0 |
| München HS Macromedia | 49,1 |
| München HS | 29,5 |
| Münster FH | 36,1 |
| Neu-Ulm HS | 38,9 |
| NeuBrandenburg TH | 47,8 |
| Niederrhein HS | 37,3 |
| Nordhausen HS | 39,3 |
| Nordrhein-Westfalen FH für öffentliche Verwaltung | 44,9 |
| Nordrhein-Westfalen Katholische HS | 47,4 |
| Nürnberg Evangelische Hochschule | 50,2 |
| Nürnberg TH | 31,4 |
| Nürtingen-Geislingen HS | 43,4 |
| Offenburg HS | 26,5 |
| Osnabrück HS | 42,8 |
| Ostfalia HS | 32,8 |
| Ostwestfalen-Lippe HS | 29,6 |
| Paderborn FH der Wirtschaft (alle Standorte) | 33,8 |
| Pforzheim HS | 41,5 |
| Potsdam FH | 44,3 |
| Ravensburg-Weingarten HS | 29,7 |
| Regensburg Ostbayerische TH | 29,8 |
| Reutlingen HS | 34,1 |
| Rhein-Waal HS | 36,9 |
| Rhein/Erft Europäische FH (alle Standorte) | 45,4 |
| RheinMain HS | 33,0 |
| Rosenheim TH | 30,7 |

| Hochschule | Nenner Promovierende |
|--|----------------------|
| Rottenburg HS für Forstwirtschaft | 44,9 |
| Ruhr West HS | 26,9 |
| Saarbrücken Deutsche HS für Prävention und Gesundheitsmanagement | 58,9 |
| Saarbrücken HS für Technik und Wirtschaft des Saarlandes | 32,8 |
| Schmalkalden HS | 31,9 |
| Schwäbisch Gmünd HS für Gestaltung | 63,3 |
| Stralsund HS | 30,4 |
| Stuttgart Duale HS Baden-Württemberg | 33,9 |
| Stuttgart HS der Medien | 33,3 |
| Stuttgart HS für Technik | 24,5 |
| Südwestfalen FH | 32,9 |
| Trier HS | 30,5 |
| Ulm HS | 22,8 |
| Villingen-Schwenningen HS für Polizei Baden-Württemberg | 44,9 |
| Weihenstephan-Triesdorf HS | 50,8 |
| Westfälische HS | 30,6 |
| Westküste FH | 41,0 |
| Wiesbaden Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung | 44,9 |
| Wildau TH | 31,2 |
| Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth HS | 27,5 |
| Wismar HS | 36,0 |
| Worms HS | 39,7 |
| Würzburg-Schweinfurt HS | 32,1 |
| Zittau/Görlitz HS | 36,9 |
| Zwickau HS | 32,6 |

Hochschulen, die nicht im Gesamtranking berücksichtigt wurden

| Hochschule | Gesamtpunktezahl | Anzahl an Indikatoren, für die Werte vorlagen | Anteil erreichter Punkte an möglichen Punkten (in %) | Gründe für Nichtberücksichtigung im Gesamtranking |
|--|------------------|---|--|--|
| Universitäten | | | | |
| Babelsberg Filmuniversität | 7 | 4 | 87,5 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017, weniger als 11 Promotionen 2015-2017 |
| Berlin Charite Universitätsmedizin | 5 | 5 | 50 | nicht berücksichtigt bei Promotionen da über 40 % der Studierenden im Fach Humanmedizin |
| Berlin Steinbeis-Hochschule | 4 | 4 | 50 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017, weniger als 11 Professuren (ohne Juniorprofessuren) 2012 |
| Bremen Jacobs University | 5 | 5 | 50 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Clausthal TU | 2 | 5 | 20 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Cottbus-Senftenberg TU | 5 | 5 | 50 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Eichstätt-Ingolstadt U | 7 | 5 | 70 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Erfurt U | 6 | 5 | 60 | weniger als 11 Juniorprofessuren |
| Flensburg U | 8 | 5 | 80 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Frankfurt (Oder) U | 7 | 5 | 70 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Frankfurt a.M. Philosophisch-Theologische HS | 3 | 5 | 30 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Freiberg Bergakademie TU | 7 | 5 | 70 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Freiburg PH | 9 | 5 | 90 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Friedrichshafen Zeppelin Universität | 4 | 4 | 50 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017, weniger als 11 Promotionen 2015-2017 |
| Fulda Theologische Fakultät | 0 | 2 | 0 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017, weniger als 11 Professuren (ohne Juniorprofessuren) 2017, weniger als 11 Promotionen 2015-2017 |
| Hagen Fernuniversität | 7 | 5 | 70 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Hamburg Bucerius Law School | 6 | 5 | 60 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Hamburg HafenCity U | 8 | 5 | 80 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Hamburg TU | 4 | 5 | 40 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Hamburg U der Bundeswehr | 6 | 3 | 100 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017, weniger als 11 Promotionen 2015-2017 |
| Hannover Medizinische HS | 4 | 5 | 40 | nicht berücksichtigt bei Promotionen da über 40 % der Studierenden im Fach Humanmedizin |
| Hannover Tierärztliche HS | 8 | 5 | 80 | nicht berücksichtigt bei Promotionen da über 40 % der Studierenden im Fach Veterinärmedizin |
| Heidelberg HS für jüdische Studien | 2 | 2 | 50 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017, weniger als 11 Professuren (ohne Juniorprofessuren) 2012 und 2017, weniger als 11 Promotionen 2015-2017 |
| Heidelberg PH | 10 | 5 | 100 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Hohenheim U | 6 | 5 | 60 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Ilmenau TU | 2 | 5 | 20 | weniger als 11 Juniorprofessuren |
| Karlsruhe PH | 10 | 5 | 100 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Köln Deutsche Sporthochschule | 7 | 5 | 70 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Leipzig HHL Graduate School of Management | 5 | 4 | 62,5 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017, weniger als 11 Professuren (ohne Juniorprofessuren) 2012 und 2017 |
| Lübeck U | 6 | 4 | 75 | weniger als 11 Juniorprofessuren |
| Ludwigsburg PH | 8 | 5 | 80 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| München HS für Philosophie | 4 | 4 | 50 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017, weniger als 11 Professuren (ohne Juniorprofessuren) 2012 |
| München U der Bundeswehr | 7 | 5 | 70 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |

| Hochschule | Gesamtpunktezahl | Anzahl an Indikatoren, für die Werte vorlagen | Anteil erreichter Punkte an möglichen Punkten (in %) | Gründe für Nichtberücksichtigung im Gesamtranking |
|--|------------------|---|--|--|
| Paderborn Theologische Fakultät | 0 | 3 | 0 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017, weniger als 11 Promotionen 2015-2017 |
| Schwäbisch Gmünd PH | 7 | 5 | 70 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Speyer Deutsche U für Verwaltungswissenschaften | 2 | 5 | 20 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Trier Theologische Fakultät | 0 | 4 | 0 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017, weniger als 11 Promotionen 2015-2017 |
| Trier U | 5 | 5 | 50 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Vechta U | 7 | 5 | 70 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Weingarten PH | 6 | 5 | 60 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Wiesbaden EBS | 5 | 5 | 50 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Witten-Herdecke U | 5 | 5 | 50 | nicht berücksichtigt bei Promotionen da über 40 % der Studierenden im Fach Humanmedizin |
| Wuppertal/Bethel Kirchliche Hochschule | 4 | 4 | 50 | weniger als 11 Juniorprofessuren, weniger als 11 Professuren (ohne Juniorprofessuren) 2012 und 2017, weniger als 11 Habilitationen 2015-2017 |
| Fach- & Verwaltungsfachhochschulen | | | | |
| Berlin HS für Gesundheit und Medizin | 3 | 2 | 75 | weniger als 11 Personen am wissenschaftlichen Personal mit Lehrbeauftragten 2012, weniger als 11 Professuren (ohne Juniorprofessuren) 2012 |
| Berlin Mediadesign HS (alle Standorte) | 1 | 2 | 25 | weniger als 11 Personen am wissenschaftlichen Personal mit Lehrbeauftragten 2017 |
| Geisenheim University | 3 | 2 | 75 | weniger als 11 Personen am wissenschaftlichen Personal mit Lehrbeauftragten 2012, weniger als 11 Professuren (ohne Juniorprofessuren) 2012 |
| Gera-Eisenach Duale HS | 1 | 2 | 25 | weniger als 11 Personen am wissenschaftlichen Personal mit Lehrbeauftragten 2012, weniger als 11 Professuren (ohne Juniorprofessuren) 2012 |
| Hamburg EBC Euro Business College | 1 | 2 | 25 | weniger als 11 Personen am wissenschaftlichen Personal mit Lehrbeauftragten 2017 |
| Hamburg Medical School | 3 | 2 | 75 | weniger als 11 Personen am wissenschaftlichen Personal mit Lehrbeauftragten 2012, weniger als 11 Professuren (ohne Juniorprofessuren) 2012 |
| Hamburg School of Business Administration | 3 | 3 | 50 | weniger als 11 Personen am wissenschaftlichen Personal mit Lehrbeauftragten 2012 |
| Idstein Akademie Mode und Design (alle Standorte) | 2 | 2 | 50 | weniger als 11 Personen am wissenschaftlichen Personal mit Lehrbeauftragten 2012, weniger als 11 Professuren (ohne Juniorprofessuren) 2012 |
| Iserlohn Business and Information Technology School (alle Standorte) | 3 | 2 | 75 | weniger als 11 Personen am wissenschaftlichen Personal mit Lehrbeauftragten 2017 |
| Künstlerische Hochschulen | | | | |
| Dresden Palucca HS für Tanz | 6 | 3 | 100 | weniger als 11 Professuren (ohne Juniorprofessuren) 2012 |

Länderrangliste: Promotionen

| Bundesland | Promotionen insgesamt 2015–2017 | Promotionen von Frauen 2015–2017 | Frauenanteil an den Promotionen in % |
|------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|---|
| Spitzengruppe | | | |
| Schleswig-Holstein | 1.540 | 826 | 53,6 |
| Sachsen-Anhalt | 1.777 | 882 | 49,6 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1.531 | 748 | 48,9 |
| Berlin | 7.255 | 3.501 | 48,3 |
| Mittelgruppe | | | |
| Thüringen | 2.260 | 1.065 | 47,1 |
| Hamburg | 2.969 | 1.396 | 47,0 |
| Hessen | 7.224 | 3.355 | 46,4 |
| Niedersachsen | 6.836 | 3.113 | 45,5 |
| Rheinland-Pfalz | 3.224 | 1.447 | 44,9 |
| Bremen | 979 | 433 | 44,2 |
| Bayern | 13.762 | 6.067 | 44,1 |
| Nordrhein-Westfalen | 16.848 | 7.356 | 43,7 |
| Schlussgruppe | | | |
| Brandenburg | 1.255 | 540 | 43,0 |
| Baden-Württemberg | 13.790 | 5.915 | 42,9 |
| Saarland | 1.162 | 490 | 42,2 |
| Sachsen | 4.513 | 1.879 | 41,6 |

Länderrangliste: Wissenschaftliche Qualifikation nach der Promotion

| Bundesland | Habilitationen insge- samt 2015–2017 | Frauenanteil an den Habilitationen in % | Juniorprofessuren insgesamt 2017 | Frauenanteil an den Juniorprofessuren 2017 in % | Mittelwert des Frauen- anteils aus Habilita- tionen und Junior- professuren in % |
|------------------------|---|--|-------------------------------------|---|---|
| Spitzengruppe | | | | | |
| Brandenburg | 51 | 39,2 | 23 | 52,2 | 45,7 |
| Hamburg | 184 | 32,6 | 84 | 48,8 | 40,7 |
| Thüringen | 109 | 36,7 | 34 | 44,1 | 40,4 |
| Berlin | 349 | 34,4 | 192 | 45,8 | 40,1 |
| Mittelgruppe | | | | | |
| Saarland | 61 | 29,5 | 12 | 50,0 | 39,8 |
| Niedersachsen | 312 | 34,3 | 143 | 41,3 | 37,8 |
| Nordrhein-Westfalen | 882 | 27,2 | 394 | 48,2 | 37,7 |
| Schleswig-Holstein | 125 | 28,0 | 36 | 47,2 | 37,6 |
| Rheinland-Pfalz | 138 | 27,5 | 113 | 46,0 | 36,8 |
| Bayern | 992 | 27,8 | 97 | 44,3 | 36,1 |
| Hessen | 331 | 30,5 | 115 | 40,9 | 35,7 |
| Baden-Württemberg | 804 | 28,0 | 246 | 42,3 | 35,1 |
| Schlussgruppe | | | | | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 83 | 26,5 | 17 | 41,2 | 33,8 |
| Sachsen-Anhalt | 103 | 31,1 | 27 | 33,3 | 32,2 |
| Sachsen | 231 | 26,4 | 66 | 33,3 | 29,9 |
| Bremen | 39 | 30,8 | 7 | 28,6 | 29,7 |

Länderrangliste: Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur

| Bundesland | wiss. Personal insgesamt 2017 | weibl. wiss. Personal 2017 | Frauenanteil an dem wiss. Personal in % |
|------------------------|-------------------------------|----------------------------|---|
| Spitzengruppe | | | |
| Schleswig-Holstein | 5.044 | 2.308 | 45,8 |
| Brandenburg | 3.487 | 1.586 | 45,5 |
| Berlin | 12.410 | 5.639 | 45,4 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4.068 | 1.842 | 45,3 |
| Mittelgruppe | | | |
| Hamburg | 6.960 | 3.127 | 44,9 |
| Saarland | 2.733 | 1.206 | 44,1 |
| Thüringen | 4.978 | 2.192 | 44,0 |
| Sachsen-Anhalt | 4.505 | 1.977 | 43,9 |
| Rheinland-Pfalz | 7.402 | 3.240 | 43,8 |
| Bremen | 2.308 | 1.008 | 43,7 |
| Niedersachsen | 16.835 | 7.298 | 43,4 |
| Nordrhein-Westfalen | 44.296 | 19.124 | 43,2 |
| Schlussgruppe | | | |
| Hessen | 14.012 | 5.968 | 42,6 |
| Bayern | 30.681 | 12.741 | 41,5 |
| Baden-Württemberg | 30.523 | 12.559 | 41,1 |
| Sachsen | 13.331 | 5.429 | 40,7 |

Länderrangliste: Professuren (ohne Juniorprofessuren)

| Bundesland | Professuren insgesamt 2017 | Professorinnen 2017 | Frauenanteil an den Professuren in % |
|------------------------|----------------------------|---------------------|--------------------------------------|
| Spitzengruppe | | | |
| Berlin | 3.339 | 1.050 | 31,4 |
| Brandenburg | 915 | 259 | 28,3 |
| Hamburg | 1.618 | 450 | 27,8 |
| Bremen | 672 | 186 | 27,7 |
| Mittelgruppe | | | |
| Niedersachsen | 3.536 | 892 | 25,2 |
| Nordrhein-Westfalen | 9.559 | 2.368 | 24,8 |
| Hessen | 3.615 | 892 | 24,7 |
| Sachsen-Anhalt | 994 | 211 | 21,2 |
| Sachsen | 2.210 | 462 | 20,9 |
| Schleswig-Holstein | 1.043 | 218 | 20,9 |
| Thüringen | 1.163 | 242 | 20,8 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 814 | 169 | 20,8 |
| Schlussgruppe | | | |
| Baden-Württemberg | 7.262 | 1.505 | 20,7 |
| Rheinland-Pfalz | 2.009 | 416 | 20,7 |
| Saarland | 499 | 101 | 20,2 |
| Bayern | 6.714 | 1.307 | 19,5 |

Länderrangliste: Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal unterhalb der Lebenszeitprofessur zwischen 2012 und 2017

| Bundesland | wiss. Personal insgesamt 2012 | Frauenanteil an dem wiss. Personal 2012 in % | wiss. Personal insgesamt 2017 | Frauenanteil an dem wiss. Personal 2017 in % | Steigerung des Frauenanteils am wiss. Personal 2012-2017 |
|------------------------|-------------------------------|--|-------------------------------|--|--|
| Spitzengruppe | | | | | |
| Berlin | 11.904 | 44,1 | 12.410 | 45,4 | 1,3 |
| Brandenburg | 2.971 | 40,7 | 3.487 | 45,5 | 4,8 |
| Hamburg | 5.694 | 41,7 | 6.960 | 44,9 | 3,3 |
| Schleswig-Holstein | 4.529 | 45,6 | 5.044 | 45,8 | 0,2 |
| Bremen | 2.230 | 41,2 | 2.308 | 43,7 | 2,5 |
| Nordrhein-Westfalen | 37.618 | 40,6 | 44.296 | 43,2 | 2,5 |
| Thüringen | 4.901 | 40,0 | 4.978 | 44,0 | 4,0 |
| Niedersachsen | 14.614 | 41,4 | 16.835 | 43,4 | 2,0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3.878 | 44,9 | 4.068 | 45,3 | 0,4 |
| Sachsen-Anhalt | 4.290 | 42,6 | 4.505 | 43,9 | 1,3 |
| Bayern | 27.972 | 40,0 | 30.681 | 41,5 | 1,5 |
| Hessen | 13.176 | 42,9 | 14.012 | 42,6 | -0,3 |
| Rheinland-Pfalz | 6.775 | 42,1 | 7.402 | 43,8 | 1,7 |
| Saarland | 2.478 | 42,5 | 2.733 | 44,1 | 1,7 |
| Mittelgruppe | | | | | |
| Baden-Württemberg | 27.713 | 39,2 | 30.523 | 41,1 | 1,9 |
| Sachsen | 11.948 | 39,3 | 13.331 | 40,7 | 1,4 |

Länderrangliste: Berufungen 2013-2017

| Bundesland | Berufungen insgesamt 2013-2017 | Berufungen von Frauen 2013-2017 | Frauenanteil an den Berufungen in % |
|------------------------|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| Spitzengruppe | | | |
| Brandenburg | 245 | 95 | 38,8 |
| Bremen | 210 | 80 | 38,1 |
| Schleswig-Holstein | 406 | 148 | 36,5 |
| Berlin | 1.161 | 419 | 36,1 |
| Mittelgruppe | | | |
| Hamburg | 371 | 131 | 35,3 |
| Thüringen | 362 | 119 | 32,9 |
| Nordrhein-Westfalen | 2.001 | 650 | 32,5 |
| Hessen | 973 | 298 | 30,6 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 249 | 76 | 30,5 |
| Niedersachsen | 973 | 296 | 30,4 |
| Sachsen-Anhalt | 330 | 94 | 28,5 |
| Bayern | 1.911 | 532 | 27,8 |
| Schlussgruppe | | | |
| Sachsen | 669 | 184 | 27,5 |
| Baden-Württemberg | 2.290 | 627 | 27,4 |
| Rheinland-Pfalz | 532 | 145 | 27,3 |
| Saarland | 115 | 28 | 24,3 |

Länderrangliste: Studierendenindikator

| Bundesland | Sport, Sportwissenschaft | Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt | Physik, Astronomie | Forstwissenschaft, Holzwirtschaft | Ingenieurwesen allgemein | Bergbau, Hüttenwesen | Maschinenbau/Verfahrenstechnik | Elektrotechnik und Informationstechnik | Verkehrstechnik, Nautik | Bauingenieurwesen | Vermessungswesen | Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt | Informatik | Materialwissenschaft und Werkstofftechnik | Gesamtindikator Studierende |
|------------------------|--------------------------|--|--------------------|-----------------------------------|--------------------------|----------------------|--------------------------------|--|-------------------------|-------------------|------------------|--|------------|---|-----------------------------|
| Spitzengruppe | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hamburg | 0,867 | 0,785 | 0,761 | 0,781 | 1,143 | 3,145 | 1,124 | 0,876 | 0,990 | 1,117 | 0,931 | 1,238 | 0,787 | 0,592 | 1,081 |
| Berlin | 0,879 | 0,775 | 0,957 | - | 1,143 | - | 1,490 | 0,964 | 1,081 | 1,081 | 0,929 | 1,128 | 1,117 | 1,068 | 1,051 |
| Bayern | 1,255 | 1,146 | 0,834 | 0,868 | 1,153 | - | 1,034 | 1,072 | 1,005 | 0,956 | 1,059 | 1,110 | 1,023 | 0,971 | 1,037 |
| Brandenburg | 0,878 | 0,806 | 1,140 | 1,179 | 0,927 | - | 0,658 | 0,931 | 1,622 | 0,935 | - | 1,182 | 1,060 | - | 1,029 |
| Mittelgruppe | | | | | | | | | | | | | | | |
| Baden-Württemberg | 1,159 | 1,078 | 0,751 | 1,179 | 0,817 | - | 1,104 | 0,983 | 0,809 | 1,056 | 0,980 | 1,149 | 1,005 | 1,202 | 1,021 |
| Hessen | 1,068 | 0,765 | 0,917 | - | 1,118 | - | 0,852 | 1,011 | 1,270 | 1,044 | 1,292 | 0,851 | 1,049 | 0,963 | 1,017 |
| Niedersachsen | 1,135 | 1,306 | 0,798 | 0,906 | 1,015 | 0,708 | 0,822 | 0,937 | 1,428 | 1,005 | 0,902 | 0,958 | 0,838 | 1,163 | 0,994 |
| Nordrhein-Westfalen | 0,941 | 1,078 | 1,302 | - | 0,836 | 1,114 | 0,921 | 1,018 | 0,737 | 0,992 | 1,014 | 0,946 | 1,022 | 0,963 | 0,991 |
| Sachsen | 0,996 | 0,905 | 0,681 | 1,009 | 1,390 | 0,776 | 0,861 | 1,020 | 0,934 | 1,005 | 1,049 | 1,084 | 1,022 | 0,891 | 0,973 |
| Sachsen-Anhalt | 0,890 | 0,867 | 1,075 | - | 0,871 | - | 1,056 | 1,337 | - | 0,787 | 0,506 | 0,845 | 0,975 | 1,280 | 0,953 |
| Bremen | - | 0,786 | 0,967 | - | 0,533 | - | 1,151 | 0,968 | 1,243 | 0,737 | - | 1,090 | 0,942 | - | 0,935 |
| Schleswig-Holstein | 0,947 | 0,877 | 0,995 | - | 1,119 | - | 1,267 | 0,697 | 0,913 | 0,885 | - | 0,851 | 0,888 | 0,845 | 0,935 |
| Schlussgruppe | | | | | | | | | | | | | | | |
| Saarland | 0,881 | 0,845 | 0,924 | - | 0,578 | - | 0,910 | 1,193 | 0,740 | 1,120 | - | - | 0,885 | 1,093 | 0,917 |
| Thüringen | 0,627 | 1,229 | 0,907 | 0,751 | 0,975 | - | 0,892 | 0,998 | 0,461 | 1,062 | - | 0,884 | 0,960 | 0,804 | 0,879 |
| Rheinland-Pfalz | 0,732 | 0,688 | 0,795 | - | 0,991 | - | 0,868 | 0,867 | 0,867 | 0,843 | 0,841 | 0,746 | 0,923 | 1,280 | 0,870 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,616 | 0,868 | 0,701 | - | 0,609 | - | 0,833 | 0,825 | 1,411 | 0,827 | 0,512 | 0,785 | 0,832 | - | 0,802 |

Länderrangliste: Frauenanteil an den Studierenden in Fächern mit einem bundesweiten Frauenanteil unter 40 % in Prozent

| Bundesland | Sport, Sportwissenschaft | Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt | Physik, Astronomie | Forstwissenschaft, Holzwirtschaft | Ingenieurwesen allgemein | Bergbau, Hüttenwesen | Maschinenbau/Verfahrenstechnik | Elektrotechnik und Informationstechnik | Verkehrstechnik, Nautik | Bauingenieurwesen | Vermessungswesen | Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt | Informatik | Materialwissenschaft und Werkstofftechnik |
|------------------------|--------------------------|--|--------------------|-----------------------------------|--------------------------|----------------------|--------------------------------|--|-------------------------|-------------------|------------------|--|------------|---|
| Berlin | 33,8 | 21,2 | 27,5 | - | 25,5 | - | 30,4 | 13,1 | 13,8 | 31,8 | 28,6 | 25,3 | 23,6 | 27,8 |
| Brandenburg | 33,8 | 22,0 | 32,7 | 40,6 | 20,7 | - | 13,4 | 12,7 | 20,7 | 27,5 | - | 26,5 | 22,4 | - |
| Hamburg | 33,3 | 21,4 | 21,8 | 26,9 | 25,5 | 66,7 | 22,9 | 11,9 | 12,6 | 32,9 | 28,7 | 27,8 | 16,6 | 15,4 |
| Schleswig-Holstein | 36,4 | 23,9 | 28,6 | - | 24,9 | - | 25,9 | 9,5 | 11,6 | 26,1 | - | 19,1 | 18,8 | 22,0 |
| Bremen | - | 21,5 | 27,8 | - | 11,9 | - | 23,5 | 13,2 | 15,9 | 21,7 | - | 24,4 | 19,9 | - |
| Nordrhein-Westfalen | 36,2 | 29,4 | 37,4 | - | 18,6 | 23,6 | 18,8 | 13,9 | 9,4 | 29,2 | 31,2 | 21,2 | 21,6 | 25,1 |
| Thüringen | 24,1 | 33,5 | 26,0 | 25,9 | 21,7 | - | 18,2 | 13,6 | 5,9 | 31,3 | - | 19,8 | 20,3 | 20,9 |
| Niedersachsen | 43,6 | 35,6 | 22,9 | 31,2 | 22,6 | 15,0 | 16,8 | 12,8 | 18,2 | 29,6 | 27,8 | 21,5 | 17,7 | 30,3 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 23,7 | 23,7 | 20,1 | - | 13,6 | - | 17,0 | 11,3 | 18,0 | 24,3 | 15,8 | 17,6 | 17,6 | - |
| Sachsen-Anhalt | 34,2 | 23,7 | 30,9 | - | 19,4 | - | 21,5 | 18,2 | - | 23,2 | 15,6 | 19,0 | 20,6 | 33,3 |
| Bayern | 48,3 | 31,3 | 24,0 | 29,9 | 25,7 | - | 21,1 | 14,6 | 12,8 | 28,1 | 32,6 | 24,9 | 21,6 | 25,3 |
| Hessen | 41,1 | 20,9 | 26,3 | - | 24,9 | - | 17,4 | 13,8 | 16,2 | 30,7 | 39,8 | 19,1 | 22,1 | 25,1 |
| Rheinland-Pfalz | 28,1 | 18,8 | 22,8 | - | 22,1 | - | 17,7 | 11,8 | 11,1 | 24,8 | 25,9 | 16,7 | 19,5 | 33,3 |
| Baden-Württemberg | 44,6 | 29,4 | 21,6 | 40,6 | 18,2 | - | 22,5 | 13,4 | 10,3 | 31,1 | 30,2 | 25,8 | 21,2 | 31,3 |
| Saarland | 33,9 | 23,1 | 26,5 | - | 12,9 | - | 18,6 | 16,3 | 9,4 | 33,0 | - | - | 18,7 | 28,5 |
| Sachsen | 38,3 | 24,7 | 19,6 | 34,7 | 31,0 | 16,4 | 17,6 | 13,9 | 11,9 | 29,6 | 32,3 | 24,3 | 21,6 | 23,2 |
| Bundesweit | 38,5 | 27,3 | 28,7 | 34,4 | 22,3 | 21,2 | 20,4 | 13,6 | 12,8 | 29,4 | 30,8 | 22,4 | 21,1 | 26,0 |

Impressum

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS
Unter Sachsenhausen 6-8
50667 Köln

Tel.: + 49 (0)221 47694-256

Fax: + 49 (0)221 47694-199

www.cews.org

www.gesis.org

ISSN: 2191-7671 (Print)

ISSN: 2191-786X (Online)

Autorin: Andrea Löther

Redaktion und Berechnung: Frederike Freund und Maximilian Tolkamp

Gestaltung: Michaela Fehlker, Bornheim, www.wogo.de

Die Broschüre ist ausschließlich online zugänglich.

